



Verk ndigungsorgan des Schachverbandes W rtemberg e.V.

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,
Email: 070541264-0001@t-online.de (Einsendungen bitte im .TXT - Format)

Redaktionsschluss f r Heft 3 / 01: 13.

V E R B A N D

!! Es ist da !!

23 cm hoch, 17 cm breit, 630 g schwer und 256 + 2 Seiten dick.

Mit dem Jahreswechsel 2000--2001 ist das Buch Schach in W rttemberg von Eberhard Herter erschienen und im Buchhandel zum Preis von DM 34,90 erh ltlich.

Der Schachverband W rttemberg freut sich sehr, zum Ausklang des 90. Jahres seines Bestehens das Erscheinen dieses au ergew hnlichen Schachlesebuches anzeigen zu k nnen und dankt seinem Ehrenmitglied Professor Eberhard Herter f r dieses gro z gige Geschenk.

Die Schachvereine und Schachabteilungen k nnen das Buch zu einem Vorzugspreis von DM 200.- f r ein Paket mit 20 Exemplaren erhalten, wenn sie es abholen (bitte vorher telefonisch bestellen und Termin abstimmen) bei der

HerterHaus GmbH, 70184 Stuttgart, Libanonstr. 31, Tel: (0711) 489097-0; Fax: (0711) 489097-18 mit zus tzlich DM 30.- wird jedes Paket auch an das bestellende Mitglied des Schachverbandes W rttemberg zugestellt. Die Zahlung per Verrechnungsscheck

Ausschreibung Stellenangebot

Sekret r / Sekret rin des Schachverband W rttemberg

Zum 01.04.01 oder fr her suchen wir eine Dame oder einen Herrn (ca. 25-60 Jahre), die/der sich als Nebent tigkeit gerne f r diese weitgehend selbstst ndige Aufgabe, unsere Gesch ftsstelle zu f hren, engagieren will, und mit zeitgem er B roarbeit und Kommunikation vertraut ist. Einarbeitung ist vorgesehen.

Zielsetzung ist, die ehrenamtlichen Funktionstr ger im SWW zu entlasten und ihnen Routinearbeiten abzunehmen. Ferner dient die Gesch ftsstelle als Kommunikationsknotenpunkt zwischen den Schachvereinen/-abteilungen und den Funktion ren. Deshalb wird sie alle modernen Techniken nutzen insb. auch Internet und Email.

Die T tigkeit kann berwiegend als Heimarbeit ausgef hrt werden. Das setzt voraus, dass Sie die r unlichen Voraussetzungen f r diesen Heimarbeitsplatz anbieten und die erforderlichen technischen Installationen erm glichen k nnen. Machen Sie dazu bitte Angaben mit Ihrer Bewerbung.

Wir bieten eine Verg tung nach den Regelungen f r Geringverdiener (630,- DM Gesetz) und erwarten einen Einsatz von 30-40 Stunden im Monat. Nebenkosten werden ersetzt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto schriftlich bis 15.02.01 an den Pr sidenten des SWW, Hanno D rrr, Steckfeldstr.4, 70599 Stuttgart (0711-4581.103)

Anforderungsprofil:

- 1- Selbstst ndige Arbeitsweise und Zuverl ssigkeit.
- 2- Organisationstalent und vorausschauende Planung.
- 3- PC-Erfahrung und Aufgeschlossenheit f r elektronische Kommunikation.
- 4- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- 5- H flichkeit und gute Umgangsformen.
- 6- Bereitschaft, sich in die ehrenamtliche Schachorganisation auf lngere Sicht einzubringen, und die Zusammenarbeit ihrer Funktion re zu f rdern.
- 7- Kenntnisse der Sportorganisation in Baden-W rttemberg sind von Vorteil.
- 8- Schachkenntnisse oder eine bestimmte Spielst rke sind unbedeutend.

Wesentliche Aufgaben:

Vorbereitung, Nachbereitung, Protokollf hrung verschiedener Gremien im SWW; Terminberwachung und -koordination; Betreuung

Satzung des SVW:	im
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	Handbuch
Schiedsordnung:	des SW
Spielerpa ordnung:	in 4/00
Ehrenordnung:	in 9/99
W T O	gesamte WTO in 8/00

bietet zus tzlich Bequemlichkeit.

Die Vorsitzenden aller Schachvereine und Schachabteilungen im SWW haben ein kostenloses Ansichtsexemplar erhalten und sollen es ihren Mitgliedern zeigen, damit eine Sammelbestellung erfolgen kann. Dann kostet ein Exemplar nur noch DM 10,- plus Versandkosten. Also fragen Sie danach! Und bestellen Sie das Buch ! Es ist eine Fundgrube f r jeden Schachfreund und eignet sich hervorragend auch als Geschenk bei Ehrungen oder anderen Anl ssen.

Mit freudigen Gr en

Ihr Pr sident Hanno D rrr

Rechts und Links vom Neckar

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion 4000 an 1 Tag
Sonntag 8. Juli 2001

Ausf hrliche Informationen im Internet unter <http://www.neckar2001.de>

oder direkt bei mir.

Informationen: J rgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart
Tel: 0711-486190 (p) Fax: 0711-461760

Ausschreibung Stellenangebot

Redakteur / Redakteurin des Schachverband W rttemberg

Zum 01.06.01 oder fr her suchen wir eine Dame oder einen Herrn (ca. 25-60 Jahre), die/der sich als Nebent tigkeit gerne f r die weitgehend selbstst ndige Aufgabe engagieren will, unsere offiziellen Ver ffentlichungen Rochade W rttemberg zu betreuen, und mit zeitgem er B rokommunikation und Medienarbeit vertraut ist. Einarbeitung ist vorgesehen.

Zielsetzung ist eine zeitnahe Information der Schachfreunde im SWW zu allen Beschl ssen der Gremien und zu allen Schach-Veranstaltungen im Verbandsgebiet.

Zugleich ist die Rochade W rttemberg Werbetr ger f r den SWW und andere Interessenten. Eine zuverl ssige Zusammenarbeit mit dem Herausgeber der Europa Rochade wird erwartet. Deshalb wird sie alle modernen Techniken nutzen insb. auch Computersatz, Scanner, Internet und Email.

Die T tigkeit kann berwiegend als Heimarbeit ausgef hrt werden. Das setzt voraus, dass Sie die r unlichen Voraussetzungen f r diesen Heimarbeitsplatz anbieten und die erforderlichen technischen Installationen erm glichen k nnen. Machen Sie bitte dazu Angaben mit Ihrer Bewerbung.

Wir bieten eine Verg tung nach den Regelungen f r Geringverdiener (630,- DM Gesetz) und erwarten einen Einsatz von 30-40 Stunden im Monat, ausgerichtet an den Redaktionsschlusssterminen der Europa-Rochade. Nebenkosten werden ersetzt.

Anforderungsprofil:

- 1- Selbstst ndige Arbeitsweise, Zuverl ssigkeit und Termintreue.
- 2- Organisationstalent und vorausschauende Planung.
- 3- PC-Erfahrung und Aufgeschlossenheit f r elektronische Kommunikation.
- 4- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- 5- M glichst Vorkenntnisse redaktioneller Arbeitsweisen (Text- u. Bild-Herstellung).
- 6- Bereitschaft, sich auf lngere Sicht einzubringen.
- 7- Kenntnisse der Schachorganisation in Baden-W rttemberg sind von Vorteil.
- 8- Schachkenntnisse oder eine bestimmte Spielst rke sind dagegen unbedeutend.

Email: info@omt2000.de Internet: www.schach-info.de

Ablauf des Rekordversuches

Folgende Regularien sind zu beachten:

Alle Spieler, die bis 16.00 Uhr mind. 1 Partie Schach gespielt haben, werden für den Rekordversuch gezählt.

Die Bedenkzeit sollte flexibel von 5 Minuten bis zu 30 Minuten sein, ebenso sollte die Möglichkeit bestehen, ohne Schachuhr zu spielen.

Gespielt werden kann wie man will, man kann einmal oder zweimal oder anders spielen, es ist auch egal, ob rechts oder links vom Neckar.

Deshalb heisst die Veranstaltung auch rechts und links vom Neckar.

Jeder Spieler zählt aber, egal wie oft er spielt, als 1 Spieler.

Austragungsorte und mehr oder weniger Informationen über das Programm.

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email:

geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de Präsident: Hanno Dörner, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Häsel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil ☎(0741-12160 p) Fax 0741- 22194, Email: Eugen.E.Roettinger@t-online.de Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, ☎ 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de Jugendleiter: Klaus Lindner, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Müssingen, ☎ 07473-1247; Referent für Damenschach: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart ☎+Fax 0711-339283; Referent für Seniorenschach: Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 Rechtsberater: Josef Kruck, Allee 18, 74072 Heilbronn, ☎ 07131-995414 (g), Fax 07131-995422 (g); Email: hiebler.kruck@t-online.de Verbandsschiedsgericht: Vors. Dr.Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, ☎ 07181-63545, Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizepräsident.); Pa beauftragter und komm. Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str.16, 71522 Backnang ☎+Fax: (07191-61552), Email: Siegfried.Schlierf@t-online.de; Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufenackstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax: 0711-851412 Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalbk

Württemberg. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindner, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎+Fax: 07484/355

2.Vors. Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 0171/1967401, Email marc.nestl@gmx.net Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283 Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283 Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480; Schulschach: Bernhard Prill, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07131/901840 Jugendsprecher: Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com ; M Damenschach: komm. Manfred Lube, s.Spielleiter; Schriftföhrer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088

Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tlg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oefingen, ☎ 0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Telg@t-online.de Spielleiter: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, 07195/62110 Kasse: (komm) Oskar Erler, Staufenackstr.10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax 0711/851412 Ref.Breitenschach: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden ☎07195/67480, Bankverbindung: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01 +Fax

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubencker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax,AB: 0711/8620803 email: Y.Mutschelknaus@t-online.de Kassier: Oskar Erler, Staufenackstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LBBW Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Karl-Adam-Str.26, 72076 Tübingen, ☎ 07071/600968 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de

Rottweil:

Fa. Omnibus Hauser, Berner Feld, 78628 Rottweil (direkt an der B 27 Rottweil - Balingen)

Freizeitturnier, Simultanveranstaltung, Schach für jedermann

Zeitraum: 10 - 17 Uhr

Edgar Eckwert, Drosselstr. 19, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 22373

oder: 07403 / 12277 Fax: 07403 / 12278, eckwertundunger@free-net.de

Oberndorf: Evangelisches Gemeindezentrum Oberndorf. Ab 12.00 Uhr Hobbyturnier

Gerd Friedrich, Emil-Gühlstr. 18, 78727 Oberndorf-Aistaig

Tel.: 07423-83157

Horb:

Turn- und Festhalle Horb-Nordstetten, Ab 10.00 Uhr

Jugend-Grand-Prix, Schnellturnier

Herbert Müller, Schleithemerstr. 4, 72160 Horb, Tel.: 07451-7638

Reutlingen: Spitalhof und Marktplatz

SV Reutlingen, SF Pfullingen, SV Pliezhausen, SF Liechtenstein

Stellv.Bezirksleiter: Reinhard Kramer, Höhenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, ☎ 0711/344735 (p), 0711/722388 (d), Email reinhard.kramer@t-online.de Spielleiter: Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, ☎ 07151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de Pressewart: N.N, Ref.Breitenschach: Franz Kindermann, Bergerseeweg 5, 72622 Nürtingen ☎07022/8517, Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Nötzingen, ☎ 07021/43651, Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/ 54816, Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen,

☎07024/51395, E-mail: StefanAuch@aol.com, Pressewart: Frank Ruprich, Silcherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239 Email: Frank.Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, ☎

07121/478365, E-Mail: daniel.huegler@planet-interkom.de, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/ 2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Hflinger, Pressewart: Frank Reutter, Jurastr. 27/1, 72072 Tübingen, ☎07071/760667

E-mail: frank.reutter@student.uni-tuebingen.de

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalbk/sboa/> Bezirker: Welfried Tammner, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4995 Spielleiter: Klaus Schumacher, Hanfgartenstr.2, 73579 Schöningen, ☎ 07175/6173, Fax 07175/6373 (nur wenn PC läuft) Email: Schumacher.Klaus@t-online.de; Turnierleiter:Dietmar Siegert, Schleheweg 11, 89555 Steinheim, ☎ 07329 / 5691, Email: Dietmar.Siegert@t-online.de, Presseref: Erhard Redziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eislingen, Tel: 07161/819808 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Lhle 23, 73527 Schw. Gmnd, 07171/77375, Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf ☎07172/31633 Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Jugendleiter: Stefan Vollmer, Orchideenstr.4, 73495 Stödtlen, Tel: 07964 / 300570, FAX: 07964/300572

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Dren, Birkackerstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 Spielleiter: Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Email StefanHamm@aol.com Presse-ref: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 Ref.Breitenschach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz ☎+Fax 07042/12508 Konto-Nr. 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Komwestheim, Tel: 07154 / 26134, Spielleiter: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Hringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr.Warsitz, Wilh-Schffer-Str.97, 74078 Heilbronn, 07131/ 24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tl: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, Email: Thomas.Lakay@t-online.de

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-

Schach f r jedermann! Ob Hobby-oder Vereinsspieler ab 11 Uhr

Schler oder Senior, weiblich oder mnlich wer Schachspielen kann,

spielt S c h a c h

Schler-Freundschafts-Vergleich, Schulmannschaften ab 12 Uhr

verschiedener Schulen aus den Veranstaltungsst den

Blitz-Mannschafts-Turnier unter den Veranstaltern und G stevereinen

Gru wort des Schimherrn, ab 14 Uhr

Sportkreisvorsitzender Theo G tz

Gru wort der Oberb rgermeister und B rgermeister

die anschlie end die Siegerehrungen der besten

Schulmannschaften vornehmen

Prominenten-Schach! B rgermeister, Gemeinder te,

Lehrerschaft und Presse spielen Schach

Spitzenspieler vom Schachkleblatt spielen ab 15 Uhr Simul-

tan gegen jedermann

Ein musikalisches Rahmenprogramm mit berraschungen sorgt f r Unterhaltung.

Das Schachkleblatt wird seine G ste auch beim Essen und Trinken verw hnen.

Metzingen: Kelterplatz Metzingen

Ausrichter: Schachverein Dettingen e.V., Rochade Metzingen e.V. und Schachverein Urach

Veranstaltungen in der Festkelter (~u ere Stadtkelter)

F r schnelle Spieler Schnellschach - Turnier f r 4er Mannschaften

Vorrunde 9-12 h, Mittag 12-13h, Hauptrunde 13-16h

F r gem tliche Spieler: Ein Spielchen im Schachkaffee nach Lust und Laune. 10-12 h und 14 -16 h

Veranstaltungen in der Marktkelter

F r Schler bis 14 Jahre: Tandem - Turnier 9-13 h, Mittag 13-14 h

F r Kinder: Kinderschach, Ruberschach und sonstige Schachsp e, 14 - 15 h

F r die Vertreter der Ernstalgemeinden Beratungspartien am Rasenschach, 15-16 h

Abschluss Siegerehrung und Preisverleihung. Ab 16 h

Rahmenprogramm

F rs leibliche Wohlergehen Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen

Ausstellung Schachspiele und Schachb cher

Zum Testen Computerschach + L sungswettbewerb

F r Genie er Weinbaumuseum ge ffnet

Helmut Weber, H lderlinstr. 19, 72581 Dettingen

Tel.: 07123-97 27 58 Fax: -88 87 35; e.mail: weber.helmut@online.de

T bingen:

SK Bebenhausen. Ab 12.00 Uhr Schach f r jedermann, Simultan

Plantanallee auf der Neckarinsel

Rudi Br uning, Sch nbuchstr. 49/1, 72074 T bingen, Tel.: 07071-650155

Deizisau: Ab 12.00 Uhr. Pfarrw lde Deizisau (bei der Ev. Kirche) 13-16 Uhr. Es findet im Rahmen des Deizisauer Kindergartenfestes statt. Sven Noppes, Unlandstr. 39, 73779 Deizisau

Plochingen: parallel zum Marquardtfest, B rgertreff Am Markt,

Fussg ngerzone, Am Markt 7,

Schorndorf:

Bronnbachhalle, Jahnstra e 37, 73614 Schorndorf

Schorndorf-Weiler hat einen eigenen S-Bahn-Haltepunkt und ist also auchgut mit ffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Linie S2: Flughafen -Schorndorf bzw. Bahnlinie Stuttgart-Aalen).

Freistil-Schachtreff

Alle Hobbyschachspieler, Vereinsspieler und Gelegenheitsschachspieler aller Altersgruppen sollen dabei die M glichkeit haben, nach eigener Vorliebe ohne Uhr, Blitzschach, Schnellschach, Schach mit normaler Bedenkzeit oder auch Fun-Schach (Abarten wie Tandem u. .) zu spielen, ganz nach eigenen Belieben.

Ferner m chten wir auch die M glichkeit anbieten, mit einfachen Mitteln in kurzer Zeit ein Schachspiel zu basteln (gegen einen Unkostenbeitrag von weniger als 1, DM).

Essen und Getrnke werden w hrend der Veranstaltung angeboten.

Tipp am Rande: Falls es am Veranstaltungstag hei sein sollte, das kleine Freibad von Weiler befindet sich direkt neben der Bronnbachhalle.

Markus Paul, Jahnstr. 9/3, 73614 Schorndorf

Tel./Fax:

07181-255892,

SchachmattSchorndorf@schachvereine.de

Stuttgart:

Ab 10.00 Uhr, Marktplatz Stuttgart vor dem Rathaus (geplant)

Ab 10.00 Uhr Simultan mit talentierten Jugendspielern

Ab 11.00 Uhr Seniorenschnellturnier; ab 13.00 Uhr Internationales Schnellturnier; ab 14.00 Uhr Simultan mit Personen des ffentlichen Lebens

Weiterhin Schach f r jedermann, Blitzschau mpfe

Siehe Kontaktadresse, Gesamtveranstaltung

Korntal-M nchingen:

SABT TSV Muenchingen , Wolfgang Preiss, Markgr ninger Str. 6, 70825 Korntal-M nchingen

Telefon: 0172-9343535 E-mail: wo.preiss@talknet.de

Alfdorf:

Mehrzweckhalle, ab 12.00 Uhr Schulschachveranstaltungen, Fu - ballturnier, Freundschaftsk mpfe

Johann Fischer, Achalmstra e 17, 73553 Alfdorf ,

07172-31633 Email: Fischer-Alfdorf@t-online.de

Schw bisch Hall:

Gastst tte Waldhorn beim Museum ab 12.00 Uhr

Gunter K nig, Klosterstra e 11, 74523 Schw bisch Hall

Marbach:

Turnerheim Schillerh he, Simultan, Schach f r jedermann

Dr. Richter, Sonnenhalde 38/2, 71672 Marbach 07144-97693

Markgr ningen:

Martin Setz, sm.zk@bluewin.de

Vaihingen/Enz: Marktplatz. Ab 12.00 Uhr L sungswettbewerb, Schachtreff, Simultan, Schach f r jedermann

Herbert Quirin, L rcherweg 62, 71665 Vaihingen/Enz Tel.: 07042-6788

Besigheim:

Steffen Kohl, Eugenstr. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666

Ebersbach/Fils:

Ebersbacher Stadtfest direkt am Rathaus ,

Infos: Bernhard Mehrer, Tiersgartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, Tel:

07163-5982, Fax: 07163-351574, E-mail: bernhard.mehrer@stg.siemens.de

Heilbronn:

Veranstaltungsort: Wertwiesenpark (bei Regen: SKG Sportheim HN-B ckingen)

9.30 Anmeldeschluss f r Sch lerturnier (10 min.; 5 Runden); Beginn: 10.00, 10.30:Anmeldeschluss f r Seniorenturnier (15 min.; 5 Runden); Beginn: 11.00; 13.30 Anmeldeschluss f r Blitzturnier (5 min. Rundenzahl je nach Anzahl der Teilnehmer)

14.00 Beginn des Blitzturnieres und paralell dazu: Schachkurs f r Anf nger, Simultanspiele, freie Spiele, usw.

16.00 Uhr: Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen, Ende: ca. 18.00 Uhr F r das leibliche Wohl: Warmer Fleischk se im Br tchen oder mit Kartoffelsalat,Getrnke: Cola, Fanta, Mineralwasser, Limonade.

Eugen Holzinger, Am Ratsplatz 6, 74078 Heilbronn

Tel. priv.: 07066-1249 Tel. gesch.: 07066-901132 Fax: 07066-902061

E-Mail: H.K.Automobile@t-online.de

Bad Wimpfen: Im Spitalhof (bei schlechtem Wetter nebenan im Konventhaus (Langgasse 2) und dem Gew lbekeller des Spitals).

Ab 11.00 Uhr Das Motto: Schach f r alle - Kinder, Familien, Senioren .

Vergleichsk mpfe zwischen dem Wimpfener und dem K nzelsauer Schachclub sowie dem M nchsee-Gymnasium Heilbronn und dem Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen stattfinden.

Wiesloch: Volksbank Wiesloch, untere Hauptstra e. Freie Partien f r jedermann ab 11:00 Uhr

- Blitzschachturnier f r Vereinsspieler ab 10:00 Uhr

- Verschiedene Schachdemonstrationen laufend

(z. B. Turniersimultan, Konditionsblitzen, Computerschach)

- Veranstaltungsende gegen 17:00 Uhr und au erdem ...

Preisr tsel, H pfburg, Kletterwand, Kindersdminken, Spielmobil

Auch f r das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Andreas Rein, Hasen ckerstr. 32, 69168 Wiesloch, Tel. 06222/770195,

E-Mail: andreas.rein@aroomail.de

Mannheim:

Festhalle Bauhnain Luisenpark Mannheim, Freie Partie(n) ab 11.00 Uhr

Blitzturnier f r Vereinsspieler 10 - ca. 13.45

Schnellschachturnier f r Vereinsspieler 10 - ca. 16.20

Freundschaftsk mpfe 11 - ca. 15 Uhr

Schnellschachturnier f r Hobbyspieler 11 - ca. 16.30
Schach gegen den Computer ab 11.00 Uhr
Simultan gegen GM Roland Schmaltz und Sabine Klein 14.15 - ca. 17.30

Rahmenprogramm:

Anf ngerschachkurse (ab 13 Uhr)

Abschlussveranstaltung (voraussichtlich ab 18 Uhr)

Preise: Begleitet wird dies durch Anf ngerschachkurse (auch im Nachfeld), Schachwettbewerbe (auch schon im Vorfeld), Verlosung von Preisen, Darstellung im Internet, Schachbuch-ausstellung, Kinderprogramm, Restauration u.a.m.. Ein Clou soll die Einbindung eines Artistikprogramms sein und von Clowns, die z.B. die Parkbesucher an die Spieltische bringen

Dr. Markus Keller (Vizepräsident STR Mannheim-Lindenhof e.V.), Collinistra e 5, App. 17/1, 68161 Mannheim, Tel. 0621/1560019, 0170/2430032, eMail: kellemarkus@t-online.de

Gerhard Schmidt (Presseswart STR Mannheim-Lindenhof e.V.), Alberichstra e 52, 68199 Mannheim, Tel. 0621/8321416, 0179/1131179, eMail: Schmidt.GS@t-online.de

Martina Keil (Vorsitzende Badischer Betriebssportverband), Gro - Breitenbach 112, 69509 Mrlenbach, Tel. 06209/1311 (p), Tel. 0621/7593502 (d)

J rgen Lenz

Oberliga 4. Runde 07. 01. 01

VfL Sindelfingen - Stuttgarter SF 2 7 : 1

1. Estradan - Berezovsky 1/2	5. Cieta - R deker 1:0
2. Huber - Niklasch 1:0	6. Fr.,Fahnschidt - Gabriel,R 1:0
3. Werner - Heirat 1:0	7. Carstens - Migl 1/2
4. Dr. Weigand - Misanovic 1:0	8. Igney - Gabriel,J 1:0

T bingen - Tamm 3,5 : 4,5

1. Schmittdiel - Taufel 1/2	5. Frick - Kruck,M 0:1
2. Roth,J - Bibik 0:1	6. Weber - Bree 1:0
3. Khadempour - Gelfenboim 0:1	7. Funke - 1:0
4. Schmidt - Kruck,D 0:1	8. Moser - Dolensky 1:0

D ren 1:0

Langenau - Marbach 5,5 : 2,5

1. Schlais - Vokac 0:1	5. Schneider - Meschke 1:0
2. Lutzenberger - Lach 1/2	6. Hahnwald - 1:0

Rapp 1:0

3. H rsch - Eisele 0:1	7. Herz - Raff 1:0
4. Wutzke - Rabl 1:0	8. Gaier - Dr.Ackermann 1:0

Ditzingen - SK Bebenhausen 4 : 4

1. Gheng - H nsch,M 0:1	5. Schmitt - Dr.M urer 1/2
2. Lindemann - Latzke,B 1:0	6. Ortman - Blank 1/2
3. Beyer - Br uning 0:1	7. Dr.Meier - Flchr 0:1
4. Lang - Bachler 1:0	8. Wittmann - Schwerteck 1:0

H P B blingen - Schw bisch Gm nd 2 : 6

1. Bauer,P - Jurek 0:1	5. Gl ck - Albrecht 0:1
2. B hm,M - Chudinovskih 0:1	6. Messner - Sturm 1:0
3. Heidl - Wei 0:1	7. Werner - Pchl 1/2
4. Born - Pochtler 1/2	8. Beljic - Toprak 0:1

Oberliga nach 4 Runden:

1. TSF Ditzingen 7:1 20,0	6. Stuttgarter SF 2 4:4 14,5
2. SC Bebenhausen 6:2 20,0	7. Tamm 3:5 14,5
3. Schw bisch Gm nd 6:2 19,0	8. T bingen 2:6 13,0
VfL Sindelfingen 6:2 19,0	9. Marbach 1:7 13,0
5. Langenau 4:4 15,0	10. H P B blingen 1:7 12,0

Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord 4. Runde 21. 01. 01

SV Herrenberg 1 - SV Wolfbusch 1 3,5 : 4,5

1. Junesch,G - Ott,F 1:0	5. Azemi,F - Flachsbart,A 0:1
2. Straub,U - Dietrich,F 1:0	6. Weigelt,D - H ttig,M 0:1
3. Ottmann,J - S lch,H 0:1	7. Oesterle,Chr - Dr.Erben,W 0:1
4. Schmid,E - Dr.H cker,J 1:0	8. Rapp,K - Schapotschn ,Ph 1/2

SF Stuttgart 3 - SV Aalen 1 6,5 : 1,5

1. Gerstenberger,H - Seeling,K 1/2	5. Schmid,H - Feis,J 1:0
2. Schwarzbürger,J - Dr.Sand,R 1:0	6. Seibel,U - Koschies,J 1:0
3. Pangritz,P - Debitsch,R 1/2	7. Haas,W - He ,A 1:0
4. Mock,O - Stark,R 1:0	8. Strobel,M - Sauffert,D 1/2

SV Cailsheim 1 - VfL Sindelfingen 2

Sindelfingen trat witterungsbedingt nicht an.
Wertung noch offen.

TSV Willsbach 1 - TSF Ditzingen 2 5,5 : 2,5

1. Brodbeck,S - M dinger,R 1:0	5. Walz,J - Pfeifer,W 1/2
2. Wärtlick,K - Heining,Th 1:0	6. Klotz,H - Stanescu,Chr 1:0
3. Kercher,P - Baumstark,Th 1:0	7. Walter,R - Voigt,M 0:1
4. Wolf,Chr - Ryba,A 1:0	8. D ttling,G - Zimber,A 0:1

DJK Ellwangen 1 - SV Heilbronn 1 5 : 3

1. Schuran,W - Menschner,J 0:1	5. Timeus,F - Funk,A 1:0
2. Pfitzer,M - Wollrab,R 1:0	6. Berg,A - Appel,Th 1:0
3. Dr.Pfitzer,N - Herold,M 0:1	7. Kunert,P - Sezzgin,S 1:0
4. Waldenberger,L - Wolbert,C 1/2	8. Breitl mder,F - Kozul,B 0:1

Verbandsliga Nord Aktueller Stand

1. SV Wolfbusch 1 9:1 25,0	6. SV Aalen 1 4:6 17,0
2. TSV Willsbach 8:2 24,0	7. DJK Ellwangen 4:6 14,5
3. SF Stuttgart 79 3 7:3 25,0	8. VfL Sindelfingen 2 3:5 13,0
4. SV Crailsheim 6:2 20,5	9. SV Herrenberg 3:7 19,5
5. TSF Ditzingen 2 4:6 18,5	10. SV Heilbronn 1 0:10 15,0

Verbandsliga S d 5. Runde 21. 01. 01

SF Pfullingen 1 - DT Esslingen 1 6 : 2

1. Banaszek,M - Reu ,A 0:1	5. Streck,A - Scharrer,U 1:0
2. Hertzog,P - Englmeier,H 1:0	6. Altenhof,M - Deventer,U 1:0
3. Prochnow,M - Kunert,G 1:0	7. Einwiller,B - Keil,A 1/2
4. N gele,Th - Rau,J 1/2	8. Nagelsdiek,M - Ramin,M 1:0

SF Ravensburg 1 - SC Kirchheim 1 5,5 : 2,5

1. M tz,G - Melcher,W 0:1	5. G tz,S - Kr mer,S 1/2
2. Reinche,V - Ganter,Th 1:0	6. Dr.Lippmann - Richter,K 1:0
3. Ringelsiep,J - Fischer,Th 1:0	7. Schotten,K - Schneider,F 1/2
4. Monteforte,K - Flogaus,W 1/2	8. Linder,B - 1:0

SC Donautal Tuttlingen 1 - SC WD Ulm 1 3 : 5

1. Hommel,R - Lainburg,V 1/2	5. Dufner,A - Wolf,R 1/2
2. G nter,A - Mack,W 0:1	6. H ler,M - Berning,B 0:1
3. Stierle,M - Eberhard,H-P 0:1	7. Bader,W - Thevessen,M 0:1
4. Bengsch,B - Gebhard,U 1:0	8. Gl ck,T - Rothmund,J 1:0

TG Biberach 1 - SK Bebenhausen 2 4 : 4

1. Nanylo,H - Schuck,S 1/2	5. Birkenmaier,R - Neurohr,K 1:0
2. Weidel,A - Fischer,A 1/2	6. Schindler,D-S - 0:1

Schwerteck,M 0:1

3. Wohlfahrt,R - Flchr,M 0:1	7. Oettel,A - Wettengel,A 1:0
4. Merk,T - Br mmel,A 1:0	8. Wohlfahrt,F - Scherteck,F 0:1

SK Lindenberg 1 - Post SV Ulm 2 3,5 : 4,5

1. Grabher,H - Drflinger,J 1/2	5. Scheffknecht,Ph - Habel,Chr 1:0
2. Atlas,D - Preu ,H 1/2	6. Feistenauer,H - 0:1
Schallenn ,WU 0:1	7. Mittemeier,P - 0:1

3. Gehrman,H - Dr.Laske,M 0:1	8. Wegscheider,M - Bleher,W 0:1
Kramer,Chr 1/2	

4. Gasser,K - Kaiser,D +- 0:1	
-------------------------------	--

Verbandsliga S d nach 5 Runden:

1. Post SV Ulm 2 9:1 26,0	6. SC WD Ulm 1 3:7 19,5
2. SK Lindenberg 1 8:2 25,5	7. TG Biberach 1 3:7 19,0
3. SK Bebenhausen 2 8:2 24,5	8. SC Kirchheim 1 3:7 17,5
4. SF Pfullingen 1 7:3 23,0	9. SF Ravensburg 1 3:7 14,5
5. SV DT Esslingen 1 6:4 19,0	10. DT Tuttlingen 1 0:10 11,5

Ihr Dr. Martin Schrepf

Turnierleiter und regionale Schiedsrichter - Schach

FORTBILDUNGSLEHRGANG 2001

offen f r alle Bezirke

Termin / Ort:

Samstag, den 19. Mai 2001 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Mglichkeit der Lizenzverl ngerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. F r alle Regionalen Schiedsrichter wird alle 5 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der G ltigkeitzeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte pr - fen !!

Wichtig vor allem f r den Einsatz in der Oberliga !

Ein ausf hrliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgem ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Anmeldung schriftlich:

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g). U.Scheibe, Referent f r Ausbildung

Fortbildungslehrgang

f r bungsleiter und C-Trainer Schach

offen f r W rttemberg und Baden

Termin / Ort:

18.-20. Mai 2001 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellin-
gen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die M glichkeit der Lizenzverl ngerung oder der
Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. F r alle bungs-
leiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorge-
schrieben. Der G ltigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte
pr fen !!

Ein ausf hrliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfah-
rungsgem ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverl ngerungen:

1. Die G ltigkeit einer bungsleiterlizenz betr gt gr nds tzlich vier
Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verl n-
gerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrg n-

Einladung:

12. W rtt. Meisterschaft im Schnellschach

Sonntag, 18. M rz 2001 in Stuttgart

Veranstalter: Schachverband W rttemberg e. V.

Ausrichter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Spielort: Albert-Gemrig-Halle der Sport- und Kulturgemeinschaft
Stuttgart-Gablenberg 1884 e.V., Albert-Sch ffle-Str a e 6,
70186 Stuttgart (-Gablenberg), Telefon 0711 461481
(Gastst tte).

G nstige Anfahrm glichkeit von der B 10 (Neckartal) zur
Ausfahrt Stuttgart-Ost (Gaskessel) ber die Talstra e und
Gablenberger Hauptstra e bis zum Spiellokal.

Spielberechtigung: Jeder Spieler mit einer Spielberechtigung f r
einen Verein im Schachverband W rttemberg. Jugendliche
ab Jahrgang 1991. Hallenbedingte Teilnehmerbegrenzung
auf 160. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro
Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notations-
pflicht.

Zeitplan: Pers nliche Anmeldung ab 9.00 Uhr. Feststellung der
Anwesenheit und Meldeschluss 10.00 Uhr. 1. Runde
gegen 10.30 Uhr. Mittagspause gegen 13.00 Uhr.
9.Runde gegen 18.30 Uhr
Siegerehrung gegen 19.45 Uhr.

Startgeld: Bei Voranmeldung 25,00 DM; Tageskasse 30,00 DM;
Jugendliche ab Jahrgang 1981: bei Voranmeldung 15,00
DM; Tageskasse 20,00 DM.

Preise: Siegpriese 500/450/300/250/200 DM f r die Pl tze 1 bis 5.
Ratingpreise je 150/100/50 DM f r die Pl tze 1 bis 3 in fol-
genden DWZ-Gruppen:
unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999, ab 2000.

Sonderpreise zu je 150 DM f r die beste Spielerin
sowie den besten Senior (Stichtag: 01.01.1941) bzw.
beste Seniorin (Stichtag: 01.01.1946)
und den besten Jugendlichen (Stichtag: 01.01.1981).
Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeiner-
te Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. S mtliche
Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen: S mtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhal-
ten eine Urkunde des W rtembergischen Schachverbandes. Der Sie-
ger erh lt zus tzlich einen Pokal.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten sind, sofern sie die Bestim-
mungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes
erf llen, als Vertreter des Schachverbandes W rttemberg f r die
Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2001 vorberechtigt.

Voranmeldung: Durch berweisung des Startgeldes bis zum 09.
M rz 2001 auf das Konto der Stuttgarter Schachfreunde
1879 e.V.

Nr. 1 278 257 bei der LB-BW, BLZ 600 501 01. Bitte Name,
Vorname, Verein und DWZ angeben. Einzahlungsbeleg
unbedingt mitbringen.

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Andreas Ryba

Turniergericht: Drei spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Organisation + Information: Helmut Mauch, Siriusweg 18D, 70565
Stuttgart, Telefon 0711 743563

Turnierleitung: Gerd Lorscheid, Hornberger Stra e 14, 71034 B b-
lingen, eMail: g.lorscheid@online.de, Telefon 07031 720137

Bewirtung: Snacks, kalte und warme Speisen, Kaffee und Kuchen
sowie ein reichhaltiges Sortiment an Getrnken in der Halle durch die
angeschlossene Gastst tte.

Internet: Sie finden diese Turnierausschreibung auch im Internet

gen im ablaufenden Jahr f r weitere vier Jahre bis zum 31. Dezem-
ber (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit G ltigkeit bis 31.12.99.
Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 99. Lizenzverl nge-
rung bis 31.12.2003).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verl ngert und ist somit
zwischenzeitlich abgelaufen, wird f r eine Verl ngerung f r weitere
vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der
letzten G ltigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der
Lizenz mit G ltigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im
Laufe des Jahres 2000 . Lizenzverl ngerung bis 31.12.2003 .
Lizenz f r 2000 nicht zuschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die l nger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei
Besuch einer Fortbildung nur f r ein Jahr verl ngert, d.h. wieder
in Wert gesetzt . Eine weitere Fortbildung innerhalb des n chsten Jah-
res erm glicht dann wieder eine Verl ngerung f r vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang
mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Fr hzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilneh-
merzahl auf 24 begrenzt ist. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich
unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665
(p), 07031-9079719 (g). Ulrich Scheibe, Referent f r
Ausbildung

Das Ehrenamt.

In der Jan. Rochade wurde von unserem Pr sident. Hanno D rrr, mit
dem Artikel Der Schachverband W rttemberg am Jahreswechsel
2000 - 2001 auf die umfangreichen Aufgaben und Aktionen im
SWW, WSJ, den Bezirken, Kreisen und Vereinen aufmerksam
gemacht.

Diese F lle von Arbeit kann nur mit einer gro en Anzahl von enga-
gierten Ehrenamtlichen oder sogenannten Macher geleistet
werden, aber die zu finden wird immer schwieriger. Dazu einige
Gedanken und (zukunftsweisende) Ansatzpunkte:

Das Ehrenamt - ein Auslaufmodell ?

Nicht, wenn es hei t : Was mir Spa macht, mache ich gut und
gere !

Fakt:

Trotz Zunahme der hauptamtlichen T tigkeiten in Sportverb nden
und Sportvereinen, wird auch in Zukunft auf ehrenamtliche Funk-
tion re nicht verzichtet werden k mmen. (haupts chlich bei den
mittleren und kleinen Sportvereinen)

Hauptargumente:

- aus finanziellen Gr nden ! Generelle Hauptamtlich-
keit w re nicht bezahlbar
- Sozialfunktion der Sportvereine, soll weiterhin eine
tragende S ule im Sport bleiben. Sportvereine nur
noch f r Reiche soll es auch in der Zukunft nicht
geben.

Bei den Verb nden und gro en Sportvereinen wird jedoch die
Hauptamtlichkeit mit Sicherheit zunehmen.

- Steigende Aufgaben
- Notwendige Qualifizierung, Spezialisierung - ist
ehrenamtlich, neben der pers nlichen, hauptberufli-
chen Besch ftigung, kaum mehr machbar.

Diese Argumente treffen jedoch auch f r die mittleren und kleineren
Verb nde / Vereine immer mehr zu !

- Arbeitsbelastung
- ~mterh ufung
- Frustration

L sungsans tze:

Die Verb nde / Vereine m ssen neue Modelle entwickeln um die
Ehrenamtlichen aufzuwerten, zu entlasten und um neue Kr fte
hinzu zu gewinnen. M gliche Ansatzpunkte k nnten sein:

- A - Flexiblere Strukturen / Aufgaben
- B - Soziale Bindung
- C - Selbstverwirklichung u. pers nliche Aufwer-
tung sowie Anerkennung
- D - Verbesserte Aus - und Weiterbildung

A - Flexiblere Strukturen / Aufgaben.

- Reduzierung der b rokratischen und verwaltungstechnischen Auf-

gaben.

- z.B. Mittlere u. kleinere Verbände / Vereine kooperieren und übertragen spezielle Aufgaben einem Hauptverantwortlichen, dies können sein:

Schatzmeister / Kassier inklusive Steuern / Finanzamt / Spendenabwicklung
gemeinsame Verwaltungsstelle mit Organisation/Steuerung von Terminen, Briefverkehr, Sitzungsorganisation, Einladungen, Protokolle, Ergebnislisten, Pressearbeit mit vereinspezifischer Unterstützung usw.

dadurch mehr Zeit u. Kapazität für die spezifischen Kernaufgaben des Vereins!

- Projektbezogene Aufgaben (statt "inter !!) können von einer Person oder einer projektbezogenen Arbeitsgruppe (AG) zeitbegrenzt für eine bestimmte Arbeit erledigt werden.

- Schulschach - AG oder einen zeitlich begrenzten ...Schachkurs
- Spezielle öffentliche Veranstaltung / Aktivität
- Gewinnung neuer Zielgruppen (z.B. Senioren / Frauen / Mädchen)
- Ausarbeitung eines Marketing / Sponsoring - Konzeptes usw.

B - Soziale Bindung

Vereine bieten vermehrt soziale Kontakte, Geselligkeit und außersportliche Aktivitätsmöglichkeiten.

- Einbindung der ganzen Familie (Mütter / Kind Nachmittage mit Kaffee und Kuchen, Geselliger Abend, Theaterbesuche, Wanderungen, Ausflüge, Bastel und Spielnachmittage, Diskussionsrunden usw.)
- Integration von verschiedenen, gesellschaftlichen Gruppen, z.B. Singles, Ausländer, Aussiedler, Behinderte .. usw.

Gemeinsame Veranstaltungen fördern das Wir - Gefühl und verbessert meist die Zusammenarbeit und erhöht das persönliche Verständnis untereinander.

C - Selbstverwirklichung u. persönliche Aufwertung sowie Anerkennung.

Selbstverwirklichung bei projektbezogenen Aufgaben durch Spezialisten, dadurch neue Ideen leichter umsetzbar => bei Spaß und Freude an einer Arbeit gelingt sie meist immer besser als OHNE! Weitere Steigerung: Unterstützung bei der organisatorischen, verwaltungstechnischen und finanziellen Abwicklung durch Hauptamtliche!

Was bringt mir das ?? Was hat der einzelne davon?

- Erfahrungsgewinn, => auch für andere Tätigkeiten
- Anerkennung / Dank = emotionale Bezahlung!
- Spaß und Freude (kann dies auch mal sein !)
- Selbstsicherheit, auch bei meiner täglichen Arbeit am Arbeitsplatz !!
- Steigerung der eigenen Durchsetzungskraft

D - Verbesserte Aus- und Weiterbildung.

Wenn man seinen Job beherrscht - ein sogenannter Spezialist ist, macht man seine Arbeit leichter und effektiver => mit mehr Freude und Spaß!

- Nutzen Sie die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch den WLSB und SWW!
- Aktionsmitarbeit = Weiterbildung!
- Diese Weiterbildung kann oft auch im Beruf und Arbeitsleben nützlich sein.

Resümee:

Zum Ehrenamt gibt es keine preiswertere Alternative => wir Vereine müssen auf die Ehrenamtlichen setzen!

Ein Ehrenamt (das ich beherrsche) kann mir Spaß und Freude bringen, sowie eine Bereicherung meines Lebensabschnittes sein!

Deshalb mein Appell an alle verantwortungsbewussten Schachfreunde:

Engagieren Sie sich für Ihren Verein und / oder den Verband,

haben Sie den Mut für ein Ehrenamt, versuchen Sie es mal mit einem Einsatz im Sinne des Gemeinwohls. Sie werden neben der Arbeit auch Freude, Spaß und neue Freunde finden.

Ihre Erfahrungen und Ihr Selbstvertrauen werden zunehmen. Gerade bei Jugendlichen ist dies ein positiver Faktor, der nicht zu unterschätzen ist. Also warum zögern, bringen Sie sich im Verein oder Verband ein!

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SWW

SWW - SERVICE

für alle aktiven Schachvereine

Im Zuge des DSB - Marketing - Konzeptes, soll diese neue Info- und Serviceeinrichtung des SWW, den Schachvereinen und allen anderen Schachebenen, - vom Kreis bis zum Bezirk - , regelmäßig in der Rochade unter

SWW - SERVICE angeboten werden.

Service - Schwerpunkte:

- Hinweise und Infos auf Ausbildung -, Zuschuss- und Unterstützungsmöglichkeiten seitens des SWW, WLSB oder DBB.
- Diverse Ausschreibungen und Wettbewerbe.
- Hinweise auf Broschüren, Werbemittel des SWW, DSB und WLSB.
- Vereinsberatung - wo drückt der Schuh? (Sie müssen mit Fragen aktiv werden !)
- Aufbau eines Ideen- und Datenpools für Schachveranstaltungen mit Hinweisen auf entspr. Experten.
- und so weiter

Diese Serviceeinrichtung soll mithelfen die Kommunikation zwischen Verband einerseits und den Kreisen / Bezirken sowie den Vereinen / Abteilungen andererseits, unter dem Motto Sie sind unsere Kunden zu verbessern.

Nutzen Sie bitte dieses Angebot um besser informiert zu sein oder informiert zu werden, denn nur eine gut informierte Vorstandschaft kann die richtigen Entscheidungen im Sinne eines aktiven Schachvereins unter Einbeziehung von zuschussfähigen Veranstaltungen treffen.

Service - Info unter:

- SWW Geschäftsstelle, Alber Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten

Telef. 07392 / 912922, Fax23, Internet schachverband-wrtemberg.de, Email: geschftsstelle@schachverband-wrtemberg.de.

oder - Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz

Tel. / Fax. 07042 / 12508

Walter Pungartnik Vizepräsident des SWW

Freizeit- und
Breitenschach



Provokation

Schach ist langweilig, da passiert nichts, für nicht Schachspieler ist Schach absolut uninteressant.

Tipp des Monats Februar 2001

Im Februar herrscht eine trübe und etwas trostlose Jahreszeit, von Fasching einmal abgesehen.

Mein Vorschlag:

Besuchen Sie doch mit Ihrem Schachverein, insbesondere mit den Jugendlichen ein Spiel der ersten oder zweiten Schachbundesliga in Ihrer Nähe. Terminplan, Paarungen, Spielort und Spielzeit erfahren Sie aus der Schachpresse oder über den zuständigen Landespielleiter Ihres Landesverbandes. Sie können diesen Ausflug abrunden mit einer Besichtigung (Museum, Kirche, Altstadt) und einem gemeinsamen Mittagessen. Mit wenig Aufwand haben Sie fast einen kleinen Vereinsausflug organisiert. Familienangehörige sollten willkommen sein.

Zitat des Monats Februar 2001

Schach ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muss.

Einstein, Albert (dt. Physiker, 19./20. Jh.)

Ernst Bedau

Referent f r Breiten- und Freizeitschach des DSB

SVW - Service

F r aktive Schachvereine.

Gesamt bersicht der Beihilfen, Zusch sse und sonstigen Unterst tzungen f r aktive Schachvereine.

Stand Jan 2001.

WLSB - Zust ndigkeitsbereich:

Beachte dazu die jeweiligen WLSB - Ausschreibungen im Verbandsorgan Der SPORT , bzw. den WLSB - Ordner Leitfaden f r F hrungskr fte (zu beziehen ber die WLSB - Gesch ftsstelle, Goethestr. 11, 70174 Stuttgart.)

ZUSCH SSE f r BUNGSLEITER:

Vom WLSB max. DM 700 / Jahr und L bei einer Jahresleistung von 200 Std. . Der Verein mu in diesem Fall dem L einen L - Verg tung von DM 1400.- ausbezahlen, der WLSB erstattet darauf hin DM 700 (50 %) an den Verein. Bitte beachten Sie die Abrechnungstermine (bis Ende Nov. des laufenden Jahres) und die Antragsformulare des WLSB, - wird in dem Verbandsorgan Der SPORT rechtzeitig ver ffentlicht. Informieren Sie sich bitte bei der Gesch ftsstelle des WLSB, (siehe oben) wegen des Antragsverfahren bei einer neuen Anmeldung eines L ! Ein bereits vom WLSB genehmigter L - Platz braucht f r das n chste Jahr nicht wieder beantragt werden, wird von WLSB automatisch verl ngert !

F HRUNGSSEMINARE durch den WLSB.

Durchf hrungsort: Ruit, Wangen und Talfingen. Dauer: ca. 3 Tage , von Montag bis Mittwoch, bzw. von Mittwoch bis Freitag.

Seminargeb hr: DM 25.-, Unterkunft (DZ) und Verpflegung (VP) kostenlos ! Fahrtkosten werden ersetzt.

Themen: Finanzen, Steuern, Recht, ffentlichkeitsarbeit, Organisation u. Verwaltung, Vereinsf hrung. Als Top Ausbildung Der Organisationsleiter mit Lizenz ! Ausschreibung und Formulare im WLSB - Verbandsorgan Der SPORT !

JUGENDLEITER - AUSBILDUNG.

Beachte die Ausschreibungen im WSJ - Teil des SPORT !

ZUSCH SSE f r JUGENDARBEIT.

Beachte die Ausschreibungen im WSJ - Teil des SPORT !

Beispiele: Jugendfreizeiten, Seminare, Abendlehrg nge, Jugendaustausch, Fahrten zu Gedenkstätten, Praktische Ma nahmen (Gruppenaktivit ten) usw.

Antragsfristen: Meistens bis 15.01 des laufenden Jahres.

LANDESJUGENDPLAN.

Jugendfahrten, internationale Jugendbewegung, Begegnungen.....usw.

Beachte die Ausschreibungen im WSJ - Teil des SPORT !

Antragsfristen: 15.12. des Vorjahres.

KOOPERATION SCHULE - VEREIN .

F rderung von Vereinen, die entspr. Sportgruppen in Zusammenarbeit mit Schulen betreuen oder Sportprojekte mit Modellcharakter mit den Schwerpunkten Breitensport oder Leistungssport durchf hren. Bitte beachten Sie die genauen Ausschreibungsrichtlinien ! Bei der Bewerbung f r den Leistungssport, kann Ihnen von der Gesch ftsstelle des SVW eventuell eine entspr. Best tigung ber die Einbindung Ihrer Schach - AG im SVW - Leistungskonzept gegeben werden.

Dauer der Ma nahme, ber das gesamte Schuljahr hinweg, mind. 14 - t giger Rhythmus.

F rderhe des Pauschalbetrages an den Verein: z.Z. DM 700.- pro Schuljahr. Beachte, Ausschreibung und Antragsformulare im Der SPORT ! (ca. Feb. / M rz des laufenden Jahres) Antrags-

frist an den Sportkreis: 01. 05. des jeweiligen Jahres.

ZUSCH SSE f r SPORTGER~TE und BAUMASSNAHMEN.

Zusch sse f r Sportger te (Schachmaterial) ca. 28 bis 30%. Mindest - Anschaffungswert DM 500.- . Beachte, Ausschreibung und Antragsformulare im Der SPORT ! (ca. Apr. / Mai des laufenden Jahres) Antragsfrist an den Sportkreis: 15. 09. des jeweiligen Jahres.

VERSICHERUNGSSCHUTZ durch den WLSB f r NICHTMITGLIEDER,

ber die normale WLSB - Vereinsversicherung.

Achtung ! : Das Nicht - Vereinsmitglied ist nur bis max. 2 Monate versichert ! (z.B. f r eine Schnupper - Sportaktion). Nach 2 Monate wird eine spezielle Versicherung f r diesen Teilnehmer notwendig, oder er wird als Vereinsmitglied gewonnen.

DER WLSB - LEITFADEN, das Handbuch f r F hrungskr fte im Verein.

Schwerpunksthemen: Verwaltung, Steuern, Finanzen, Recht, Versicherung, ffentlichkeitsarbeit, Aus - Weiterbildung..... und vieles mehr.

Kosten: ca. DM 80.- , Bezug: ber die Gesch ftsstelle des WLSB, Anschrift s.o.

GEMEINSAME MASSNAHMEN von WLSB / SVW und DSB .

JUBIL~UMSZUSCH SSE f r runde VEREINSJUBIL~EN. (25, 50, 75 Jahre usw.)

a) - seitens der Sportkreise. Sportkreisrichtlinien beachten !! Wenden Sie sich an Ihren Sportkreis !

b) - seitens des SVW, beachte die SVW - Ausschreibung und Ver ffentlichung in der Rochade . Z.B., f r 2000, die Feb. u. M rz - Ausgabe

c) - seitens des DSB, z.B. mit einem DSB - Werbepaket f r bestimmte, ffentlichkeitswirksamen Schachveranstaltungen, beachte die SVW - Ausschreibung in der Rochade oder wenden sich an den DSB - Breitenschachreferent, Herrn Ernst Bedau, Tumstr. 7, 67433 Neustadt/Wstr.

Zust ndigkeit und Ma nahmen durch den SVW:

BUNGSLEITERAUSBILDUNG mit Lizenz.

FA - bungsleiter oder C - Trainer

Ausschreibung in der Rochade -im SVW - Teil unter Einhaltung der Anmeldefristen - beachten. (meistens Feb. / M rz des laufenden Jahres)

Allgemeiner Grundlehrgang: 1 Woche,

Aufbaulehrgang I und II (Wochenende von Freitag abend 17.00 Uhr bis Sonntag 12.00 Uhr) Pr fungslehrgang : 1 Woche

Kosten: Unterricht und Unterbringung (DZ / VP) in der Sportschule Ruit, kostenlos. Pr fungsgeb hr ca. DM 15.-

FINANZIELLE UNTERST TZUNGS - M GLICHKEITEN f r AKTIVE VEREINE durch den SVW:

- von Schachtreff Unterst tzung - Aktionen durch Beratung und event. Verlustzuschu .

- Unterst tzung bei Vereinsneugr ndungen.

- Ma nahmen zur Steigerung von Mitgliedern in Schachvereinen, z.B. durch Schachkurse von Zielgruppen (Sch ler, Jugendliche, M dchen/Frauen u. Senioren)

Zuschu h he bis DM 100.- pro Ma nahme

- SWW - Pokale f r Hobby - Schachturniere.

- Sonderpreis - Ausschreibung f r hervorragende Aktivit ten im Breiten-schachbereich.

- Journalistenpreis

Beachte die entspr. Ausschreibungen in der ROCHADE !

SCHACHSPORT - ABZEICHEN:

Unterst tzung von St tzpunktvereinen durch Beratung und Kostenzuschu f r Organisation, Werbung und Abnahme der Pr fung.

Zielgruppen: Nichtschachmitglieder und Hobbyspieler !

Beachte die entspr. Ausschreibungen in der ROCHADE !

SCHACH - WERBEMATERIALIEN:

- SWW - Schl sselanh nger und SVW - Buttons k nnen beim SVW - Brei-

tenschach - Referenten , Anschrift / Telef. siehe oben, zu sehr günstigen Preisen bezogen werden. Ein Set mit 5 Stück Anhängern u. je 10 Stück Buttons , SW - Aufkleber und SW - Kugelschreiber kostet einschließlich SW - Zusatz nur DM 25.- .

- SW - Straentransparente ca. 6 Meter lang, sowie SW - Fahnen, ca. 3 Meter lang, können für größere, verbandsbezogene Schachveranstaltungen vom SWW kostenlos ausgeliehen werden. Nur die Rücksendegebuhr ist zu bezahlen. Anzufordern beim SWW - Breitenschach - Referent, Walter Pungartnik, Anschrift u. Telef. siehe oben.

SONDERWETTBEWERB: In Anlehnung an entsprechende DSB - Maßnahmen.

In diesem Jahr z.B. die Ausschreibung Qualitätssiegel des Deutschen Schachbundes

Beachte die entspr. Ausschreibungen in der ROCHADE ! (unter SWW - Breitenschach und DSB - Schach Intern)

DSB (DEUTSCHER SCHACHBUND) - Zuständigkeit.

Werbematerial:

Verschiedene Schachplakate (DIN A4 bis DIN A0), Broschüren, Schachprospekte, (meistens kostenlos ! nur Versandkosten müssen übernommen werden) sowie weitere Werbe - u. Informationsmaterialien können von der Geschäftsstelle des DSB bezogen werden. Bestellen Sie dazu die kostenlose, farbige Werbebrochure des DSB ! Beachte die entspr. Ausschreibungen in der ROCHADE !

Vereins - u. Veranstaltungsberatung:

Die Broschüre SCHACH im Rampenlicht gibt viele Tipps, Empfehlungen und Hilfestellung bei der Durchführung von Schachveranstaltungen, sowie bei Aktivitäten des Vereinslebens. Kosten: ca. DM 8.- + Versandkosten. Achtung: Es gibt ab sofort eine überarbeitete Neuauflage 2000 ! Anzufordern bei der DSB - Geschäftsstelle, Hanns Braun Str., Friesenhaus 1 in 14 053 Berlin.

Schachsport - Abzeichen:

Alle diesbezüglichen Materialien (Trainingsheft, Prüfungsheft, Nadeln, Urkunden, Werbefaltblatt) einschließlich einer kurzen Durchführungsbeschreibung, können beim Schachsport - Beauftragten, Herrn Gerhard Willeke, Schamhorststr. 24a, 31275 Lehrte bezogen werden. Weitere Informationen durch den SWW - Breitenschachreferent, Walter Pungartnik. Kosten für das komplette Schachsportabzeichen - Set : Trainingsheft, Urkunde und Sportabzeichen, Prüfungsaufgaben (nur für den L bestimmt !) , DM 15.-

Info und Ansprechstelle:

WLSB - Bereich: WLSB - Geschäftsstelle, Goethestr. 11, 70174 Stuttgart.

DSB - Bereich: DSB - Geschäftsstelle, Hanns - Braunstr. Friesenhaus 1, 14053 Berlin.

SWW - Bereich:

Weitere Informationen und Ausschreibungs - Unterlagen können bei der SWW Geschäftsstelle, Herrn Albert Roth, Hauptstr. 30, 88480 Achstetten angefordert werden. Bei gezielten Einzelinformationen können Sie sich auch an den Vizepräsidenten, Walter Pungartnik, Tel / Fax. 07024 / 12508, wenden.

Walter Pungartnik, Br. und Fr-Referent sowie Vizepräsident des SWW.

Württembergische Schachjugend

Jugend-Grand-Prix 2000/2001

Bereits feststehende Jugend-Grand-Prix-Turniere

Baden

BGP5 18.02.01 Schimneck-Mutzig (Elsass), Netzer (33) 884 15229
 BGP6 11.03.01 Oberhausen, Günther Dittrich, Tel: 07254 / 8934
 BGP7 31.03.01 Ettlingen, Thomas Weber, Tel: 07243 / 31305
 BGP8 13.05.01 Freiburg-West, Helmut Gemmer, Tel: 07641/6622
 BGP9 26.05.01 Lampertheim Jugend-Open, Helmut Gorth, ☎06206/3583

Württemberg

WPG6 31.03.01 Magstadt, Jürgen Lunardi, Tel. 07159 / 44822
 WPG7 07.04.01 Ulm, Elmar Braig, elmar.braig@informatik.uni-ulm.de
 WPG8 14.04.01 Balingen, Ulrich Schwarz, Tel: 07031 / 287488
 WPG9 24.05.01 Tamm, Christian Erfle, Tel: 07141 / 601129

Jugendverbandsliga 2001

1. Runde Samstag, 17.03.2001 alternativ Sonntag, 18.03.2001}
 2. Runde Samstag, 31.03.2001 alternativ Sonntag, 01.04.2001}
 3. Runde Samstag, 28.04.2001 alternativ Sonntag, 29.04.2001}
 4. Runde Samstag, 11.05.2001 alternativ Sonntag, 12.05.2001}
 5. Runde Samstag, 19.05.2001 alternativ Sonntag, 20.05.2001}
 6. Runde Samstag, 23.06.2001 alternativ Sonntag, 24.06.2001}
 7. Runde Samstag, 07.07.2001 alternativ Sonntag, 08.07.2001}
- Finale Samstag, 21.07.2001 alternativ Sonntag, 22.07.2001

Jugendländerkampf 24. - 26.05. 2001

Auf Vorschlag der SJ Baden ein Länderkampf mit 4 Mannschaften mit Baden, Sachsen, Württemberg, Bayern und / oder Elsass. Austragung entweder in Coburg während des Bundeskongresses oder in Karlsruhe-Schneck auf der Sportschule. Jede Mannschaft besteht aus 12 Jugendlichen zu je 2 U16m, U16w, U14m, U14w, U12m und U12w. Weitere Informationen werden zur gegebenen Zeit veröffentlicht.

Jugend-Blitzmeisterschaften

Samstag, 15.09.2001 alternativ Samstag, 22.09.2001

Manfred Lube, Spielleiter Württ. Schachjugend}}

Bericht

SV Wolfbusch und SC Tamm bei den Deutschen Vereins-Jugendmannschaftsmeisterschaften 2000

Die Deutschen Vereins-Jugendmannschaftsmeisterschaften werden traditionell am Jahresende, vom 26. bis 30.12. ausgespielt. Bei den Meisterschaften des Jahres 2000 war der Schachverband Württemberg in 4 der 5 Altersklassen vertreten. Je 2 Mannschaften der im württembergischen Jugendschach seit Jahren mit aktivsten Vereinen, des SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. und des SC Tamm 74, vertraten Würtbergs Farben. Für die Altersklasse U 20w verzichteten die startberechtigten Mannschaften des FC Alfdorf und des SV Wolfbusch (wohl in erster Linie wegen der erheblichen Fahrt- und Aufenthaltskosten) auf eine Teilnahme. Inlich war der Badische Schachverband nicht in allen Altersgruppen vertreten. Dies zeigt eine bedenkliche Entwicklung an. Ihr sollten die Verbände nach Möglichkeit durch Erhöhung der bisher recht bescheidenen Zuschüsse entgegensteuern.

An den 4 Wettkampftagen waren jeweils 7 Spielrunden zu absolvieren. Dabei traten in der Altersgruppe U 20 Sechsmannschaften, in den übrigen Altersgruppen Vierermannschaften an.

In der Altersgruppe U 12 kämpften 20 Mannschaften im Niedersächsischen Verden/Aller um Titel und Platzierungen. Hier war das Team des SV Wolfbusch aufgrund der hohen Wertungszahlen seiner Spitzenbretter Simon Behm und Vladimir Mijatovic mit favorisiert. Allerdings war zu erwarten, dass bei 4 Spielern in einer Mannschaft das Team mit der ausgeglicheneren Besetzung vorn landen würde. So kam es dann letztlich auch. Am Ende siegte SV Glöck auf Rdersdorf aus Brandenburg, das in der 2. Runde sehr glücklich gegen den SV Wolfbusch gewonnen hatte, mit 11:3 Mannschaftspunkten vor TuS Makkabi Berlin, Wilhelmshavener SF und dem SV Wolfbusch mit je 10:4 Punkten. Dramatisch verlief dabei die letzte Runde, in welcher Rdersdorf verlor, sodass dem SV Wolfbusch ein 2:2-Unentschieden zur Meisterschaft gereicht hätte. Leider unterlagen die Vertreter Würtbergs aber ebenfalls gegen Wilhelmshaven. Für den SV Wolfbusch holten Vladimir Mijatovic 5,5 Punkte, Simon Behm 5, Matthias Niethammer 4 und Larissa Erben 2 Punkte.

In dieser Altersgruppe landete der Vertreter Badens, die SG Rochade Kuppenheim, auf Platz 16.

Die saubere und gut geführte Jugendherberge Verden bot Spielern und Betreuern gute Spiel- und Aufenthaltsbedingungen.

Auch in der Altersgruppe U 16 traten 20 Mannschaften am Mhnesee bei Kribecke / Nordrhein-Westfalen an. Hier war nach den Wertungszahlen der Spieler mit einer Platzierung des SV Wolfbusch im Mittelfeld zu rechnen. Diese Erwartungen wurden durch Rang 6 mehr als erfüllt. Das Team erreichte mit 4 Siegen und 3 knappen 1,5:2,5-Niederlagen 8:6 Mannschaftspunkte. Siegreich waren mit je 11:3 Punkten die Mannschaften der SG Bochum 31 und des Chemnitzer SC. Die badischen Vertreter SK Freiburg-West und BG Buchen belegten die Plätze 15 und 18. Für den SV Wolfbusch blieb Walter Na an Brett 3 ungeschlagen und holte 5 Punkte. Sonja Hcker erreichte 4,5 Punkte an Brett 1. Frank Riegel schaffte trotz großer Zeitnotprobleme 3,5 Punkte. An Brett 4 spielten abwechselnd Tobias Wagner (3 aus 4) und Michael Wagner (1 aus 3).

Die Spiel- und Aufenthaltsbedingungen in der Jugendherberge Mhnesee waren sehr viel schlechter als die in Verden und einer

Deutschen Meisterschaft durchaus nicht angemessen.

In der Altersgruppe U 20 kam das Team des SC Tamm in Neumünster bei starker Gegnerschaft nur auf den 12. und vorletzten Tabellenplatz vor Badens Vertreter Waldshut-Tiengen.

Unter den in Greifswald angetretenen 16 Mädchenmannschaften U 14 erreichte das Tammer Team Platz 12.

Insgesamt waren die Mannschaften des SV Wolfbusch von den Vertretern Württembergs und Badens in diesem Jahr am erfolgreichsten. Dabei hat sich gezeigt, dass es den süddeutschen Mannschaften schwerfiel, mit den Spitzemannschaften aus Nordrhein-Westfalen und aus Brandenburg mitzuhalten.

Dr. Johannes Hcker

Bericht

Jugendliche aus Tamm sorgen bei DM für Furore

Zweimal Platz 12 bei deutschen Schachmeisterschaften

Bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Greifswald und Neumünster erzielten die Tammer Jugendlichen jeweils Platz 12 in der Altersgruppe U14 Mädchen und U20. Neue Meister des königlichen Spiels sind Bochum (U20) und Rdersdorf (U14w).

Rekordmeister SG Bochum 31 bescherte das Los den Tammer Jugendlichen in Neumünster. Jaroslaw Gelfenboim zog am Spitzentisch gegen den Jugendweltmeister Leonid Kritiz in einer französischen Partie den Kürzeren und auch der 3-fache deutsche Meister Hannes Rau konnte auf Tammer Seite seine Partie trotz aussichtsreicher Position nicht gewinnen. Nach Remis von Matthias Kruck, Ullrich Spelsberg-Korspeter und Michael Schmid endete der Wettkampf 4,5:1,5 für den Top-Favoriten. Im 2. Spiel sicherten Daniel Kruck und die württembergische Meisterin Eva Lang den Erfolg gegen den badischen Meister Waldshut-Tiengen (3,5:2,5). Unglücklich verliefen die Kämpfe mit Pang/Rosenheim (2,5:3,5) und Delmenhorst (2,0:4,0); bei denen weitaus mehr möglich war. Nach einem Freilos und einem 3:3 Unentschieden gegen Ausrichter Kiel traf der württembergische Meister auf den 8-fachen deutschen Meister Hamburg. Obwohl Hannes Rau und Jaroslaw Gelfenboim schnell eine 2:0 Führung gegen den Drittplazierten erspielten, konnten die Schützlinge von Großmeister Karsten Müller noch einmal den Spieß umdrehen (2:4) und sorgten dafür, dass sich Tamm unerwartet mit Platz 12 abfinden musste. Trotzdem sieht Landestrainer GM Philipp Schlosser gute Chancen, um im nächsten Jahr besser abzuschneiden. Allerdings muss dazu erst die Qualifikation geschafft werden, weil in der Verbandsjugendliga mit Wolfbusch, Sindelfingen und Heilbronn, hungrige Vereine warten - dazu ist das Endspiel jedes Mal offen. Jugendleiter Christian Erfle hofft, die Lehren und Erfahrungen umzusetzen und auf eine positive Entwicklung in der Oberligasaison. Der Ausrichter Meerbau Kiel hat gezeigt, dass auch ein kleiner und junger Verein, so ein Großereignis austragen kann. Turnierleitung um Rafael Müller und Ina Rothenberg waren kompetent und fair. Der Dank gilt allen, welche die Tammer Jugendarbeit unterstützen, u. a. dem Landestrainer Philipp Schlosser, Wstenrot, Gemeinde Tamm und dem württembergischen Schachverband.

Mädchen mit Auslosungsspech

In der Hansestadt Greifswald waren die Tammer Mädchen U14 um Silke Kurz, Anita Rdel, Nadine Bonfert und Christine Hcker bei Weihnachten zu Gast. Mit dem deutschen Meister Rdersdorf (0:4), Großostheim (1,5:2,5), Kln-Parz (1:3) und Wittenberg (0,5:3,5) waren die ersten vier Teams Spielpartner. Trotz der nicht gerade glücklichen Auslosung sorgten die Erfolge gegen Wadgassen/Differden (2,5:1,5), Zeulenroda (3:1) und



(v. l. Nadine Bonfert, Anita Rdel, Christine Hcker und Silke Kurz;

Bild Erfle.

Borussia Hchsten (2,5:1,5) für etwas heitere Mienen bei den Tammer Betreuern Carsten Schwab und Steffen Erfle. Trotz des 12. Platzes unter 16 Teams, hat es den Mädchen prima gefallen und auch hier wurden gute Impulse gegeben. Als kleine Belohnung und Anerkennung gab es für jeden Teilnehmer eine Karte des Weltweihnachtszirkus, der in Stuttgart gastierte.

Fazit: Trotz großer Euphorie, hat es sich wieder einmal bestätigt, dass man beim ersten Mal auf deutscher Ebene erst Lehrgeld zahlen muss doch durch die Teilnahme sind die Jugendlichen wieder ein Stück gewachsen. Gerade die Konzentration vieler guter Spieler in NRW trägt dazu bei, dass sich die südlichen Bundesländer in Bundesligen und der U20 eher im unteren Mittelfeld wiederfinden. Herr Breeder (Betreuer vom Vizemeister Bad Godesberg) fügt an: In seinem früheren Verein Brhl hätten seine Jugendlichen keine Perspektive gehabt, weil Funktionen sich weigerten, sie in der Ersten spielen zu lassen. Konsequenz: 4 wechselten nach Kln-Parz und 3 nach Bad Godesberg. Davon profitieren beide Vereine noch heute. Z. B. lässt sich Herr Franke (Bochum), nicht reinreden, wenn es um Jugendarbeit geht wenn es einer besser machen kann, soll er es tun - der Erfolg gibt dem 9-fachen deutschen Meister recht. Gerade das Modell vom Hamburger SK ist bahnbrechend. Da ist es selbstverständlich, dass ein Bundesligaspieler die Jugend betreut in ländlichem Gefilden muss man für Jugendarbeit im Vorstand kämpfen und Berzeugungsarbeit leisten. Funktionen sind noch nicht soweit und gute Ideen scheitern oft an der Finanzierung der Jugendarbeit. Es bleibt zu wünschen, dass in nächster Zeit mehr Sdvereine, deutsche Meisterschaften austragen.. Ausrichter in Wilhelmshaven (U12), Greifswald (U14w), Neumünster (U20, U20w) und in Mhnesee (U16) zeigen wie man es macht und dass hier ebenfalls ein Defizit besteht.

Christian Erfle

Zwei Kurzpartien zur DVJM 2000

Gelfenboim,J - Kritiz,L [C02]

DVM U20, SG Bochum - SC Tamm Neumünster (1)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.Dg4 cxd4 5.Sf3 Sc6 6.Ld3 Sge7 7.0-0 Sg6 8.Tel Le7 9.a3 0-0 10.Sbd2 f5 11.Dg3 a5 12.Sb3 Db6 13.h4 a4 14.Sbd2 Dc7 15.Sf1 f4 16.Dh2 Spxe5 0-1

Rdel,Anita - Gudzik,Gregorgina [C50]

DVM u14w Greifswald (6)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.Sc3 d6 5.h3 Le6 6.Lb3 Sf6 7.d3 h6 8.0-0 Dd7 9.Le3 Ib6 10.d4 exd4 11.Sxd4 Lxb3 12.axb3 0-0 13.Tel Tfe8 14.Sxc6 Lxe3 15.Txe3 Dxc6 16.Dd3 a6 17.Tael Tad8 18.Td1 Td7 19.Te2 Tde7 20.Tdel b5 21.f3 Sh5 22.Sd5 Te6 23.Kh2 Db7 24.g3 c6 25.Se3 Tg6 26.Sg4 Dc7 27.Tg1 Tge6 28.Te3 a5 29.Dd4 c5 30.Dd3 b4 31.Dd5 Sf6 1/2-1/2

D-Kader-Termine in Pforzheim

Vom Landestrainer Philipp Schlosser wurden die neuen D-Kader-Termine für Pforzheim veröffentlicht. 10 - 15 Kinder und Jugendliche nehmen im Hilda-Gymnasium Pforzheim, immer dienstags, 17.00 - 19.00 Uhr teil. Mitmachen dürfen auch Teilnehmer aus Württemberg. Der Unkostenbeitrag beträgt 100 DM bei 20 Terminen, wobei Fahrtkosten über die GKL bezuschusst werden. Das Gymnasium liegt verkehrsgünstig nur 10 min. vom Bahnhof entfernt und GM

Schlosser unterrichtet selber.



(v.l.) Daniel Kruck, Landestrainer Philipp Schlosser, Hannes Rau und Eva Lang beim Analysieren.

Termine für das D-Kadertraining in der Hildaschule Pforzheim im 1. Halbjahr 2001

16.01.01 (Beginn), 30.01.01, 13.02.01, 06.03.01, 20.03.01, 03.04.01, 24.04.01, 08.05.01, 22.05.01, 19.06.01

Das Training findet jeweils - soweit nicht anders angeordnet - von 17 bis 19 Uhr statt. Über das gesamte Kalenderjahr sind 20 Termine geplant.

Interessenten bitte direkt an den Landestrainer wenden, e-mail: pschlosser@karpow-schachzentrum.de

Philipp Schlosser, Landestrainer Baden-Württemberg, Landesleistungszentrum Schach, Schwarzwaldstraße 101, 76532 Baden-Baden

Bro: 07221-681448, Privat: 07221-992618

Frauenschach

Württembergische Frauenblitzmeisterschaften

Es sind alle Frauen/Mädchen spielberechtigt, die einen gültigen Spielerpass für einen württembergischen Verein haben.

Veranstalter: Schachverband Württemberg e. V.

Ansrichter: Sv Altbach

Ort: Vereinszimmer in der Sporthalle Eßlingerstraße 92, 73776 Altbach

Termin: Samstag, 10. März 2001
kein Startgeld

Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler und Partie

Verpflegung: Vormittags gibt es belegte Brötchen und nachmittags Kuchen. Kein warmes Mittagessen!

Infos bei: Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach, Tel.: 07153/75859

Einzel

Beginn: 10:00 Uhr

Anmeldung: Am Turniertag zwischen 09:15 Uhr und 09:45 Uhr (praktisch)

Modus: Bis 16 Teilnehmerinnen jede gegen jede. Ab 17 Spielerinnen Gruppensystem.

Platz 1 und 2 berechtigen zur Teilnahme an der Deutschen Frauenblitz Einzelmeisterschaft!

Preise: 150.- / 100 / 80 / 60. / 40. / 20.- DM
Jugend: je 50.-DM (U18/U14)

Mannschaft

Beginn: direkt im Anschluss an die Einzelmeisterschaft ganz groß gegen 13:00 Uhr

Anmeldung: Am Turniertag

Modus: 4-er Mannschaften, jede gegen jede, pro Mannschaft max. 2 Gastspielerinnen

Preise: Urkunden für die ersten drei

Bericht über

Mädchenseminar

Im Vereinsraum der SpVgg Bblingen wurde am 18. November 2000 ein Mädchenseminar abgehalten. Frau Ljudmilla Didenko hatte an der Sportakademie Moskau einen Lehrstuhl für Schach inne. Sie war voll in ihrem Element und spritzte vor Freude über den kurzzeitigen Wiedereinstieg in den alten Beruf. Trotz des großen Spielstärkeunterschiedes der Lehrgangsteilnehmer hatte sie keinerlei Schwierigkeiten und konnte auf alle persönlich eingehen. Sie

bestach nicht nur durch hohes Fachwissen und Einfühlungsvermögen, sondern überraschte alle mit ihrem weiblichen Charme und scheinbarer Mhelosigkeit.

Ljudmilla ist ein echter Glücksfall für Württemberg. Der Aufnahme in den Lehrstab der Württembergischen Schachjugend stimmte sie gerne zu.

Bedauerlicherweise fehlten die Kadertrainer und Mitarbeiter der Württembergischen Schachjugend. Ihnen ist eine wegweisende Lehrstunde entgangen.

Erich Beck

Weitere Termine:

10.3. Württ. Frauen-Blitzmeisterschaften in Altbach.

10. bis 13. Mai 2001: Deutsche Landesmannschaftsmeisterschaften.

24. bis 27. Mai 2001: Dreiländerturnier in Kisslegg

28. Juli - bis 5. Aug. 2001: Deutsche Einzelmeisterschaft in Krefeld

15. bis 16. Sept. 2001: Deutsche Schnellschachmeisterschaften

06. bis 07. Oktober 2001: Deutsche Blitzschachmeisterschaften.

Mit freundlichen Grüßen:

Erich Beck

Senioren-schach

7. - 14.4 Ellwangen

13. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XIX. Offenen Ellwanger Seniorenturnieres 07.4. - 14.4. 2000

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1947 geboren sind
die vor dem 1.1.1942 geboren sind

Zeitplan: Samstag, 7.4.2001 (10 bis 13 Uhr Turniereinschreibung; diese ist auch bei erfolgter Voranmeldung unbedingt erforderlich!); 14.30 Uhr Begrüßung; 15 Uhr Beginn 1. Runde / Dauer des Turnieres: bis Samstag, 14.4.2001; Siegerehrung um ca. 15 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Jede Partie: 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Ort / Leitung: Gasthof Weiher Ochsen in Ellwangen. Das Turnier ist auf 170 Teilnehmer beschränkt. Turnierleiter: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Anmeldeschluss 10.3.2001! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldungen über die Zulassung. Es gibt ein vorzugleiches Rahmenprogramm.

Anmeldung / Startgeld: Die Anmeldung erfolgt nur schriftlich mit vollständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 73479 Ellwangen (Tel: 07961 / 7677). Das Startgeld in Höhe von 80 DM wird zu Turnierbeginn kassiert.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis!

Hajo Gnirk

Offene Seniorenturniere (2001)

1. Quartal 2001

05.-11.3. 9. Off. Oberlausitzmeisterschaft in Waltersdorf/Zittauer Gebirge, Meldungen an Helmut Tritschler, Otto-Buchwitz-Str.3,

02791 Niederoderwitz, Tel: 035842-2777515

15.-23.03 Bad Wrisshofen, Kurhaus, Ausschreibung durch Chess Org GmbH Jürgen Wenpe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628

20.-29.03 Senioren-Open in Haslach (9 Rdn, 2h/40 Z. + 30min), Gasthaus Blume, Anmldgn+Infos P.Zschorsch, Nixenweg 12, 70378 Stuttgart

7.-14.4. Ellwangen, Nheres s. oben

17.-24.4. Off.Thuringische Sen.Meisterschaft in Schwarzburg. Info +Meldung an Fördereverein Schach Thuringen, Franz-Liszt-Str.81, 07749 Jena, Tel/Fax 03641-446507.

21.-30.4. 13.Schach-Open Sen-Turnier in Bad Sooden-Allendorf, TL Ernst Fleischer, Rondellstr. 4, 14163 Berlin Tel.030-8026604

21.-28.04. berlinen (Seniorenturnier)

30.4.-6.5. Bad Bocklet bei Bad Kissingen, Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart (0711-486190 Fax 0711-461760.

21.-30.05. 13.Int.Sen-Open in Maria-Alm, Feuerwehrhaus. TL +Info Th. Haslinger, Thorerstr.5, A5760 Saalfelden.

1.-9.6. 13.Off. Bayer.Sen.Meisterschaft, Schloss Schney,

TL+Info:

Ludwig Schimer, Schulstr.1, 96272 Hochstadt, Tel: 09574-9128, Fax 09574-4942.

- 5.-13.6. in Monschau/Eifel (9R,CH 40/2h Rest 1h) Info Hans Lennartz, Bundesstr. 23a, 52159 Roetgen Tel: 02471-4066.
- 10.-16.6. 7. Sen.E-Meisterschaft von Sachsen-Anhalt (MS 30.04) in Biederitz bei Magdeburg (Ev. Gemeindehaus). Meldgn an Dr.Wolfgang Rost, Am Schwanengraben 3, 79175 Biederitz, Tel: 039292-2519.
- 16.-24.6. 4. Off. Niederschsische Sen-Meisterschaft in Bad Bevensen, Sporthotel, Anmeldg+Info Klaus Gohde, Steinbecker Mhlenweg 24, 21244 Buchholz/Nordheide, Tel/Fax 041816561 / Ausschr.Roch-Europa 12/2000
- 17.-26.06. 9. Off.Sen-Meisterschaft von Brandenburg in Rowy/Polen, Info K-H.Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel: 0331-2703900 Fax 0331-2800730).
- 27.6.-6.7. Int.Off.Sen-Turnier in Leutasch, Alpenhotel Karwendel, Am.+Info Kaweh Kristof, Httelsdorferstr. 88/1/4, A-1140 Wien, Tel: +43/0676 / 3979566
- 5.-24.7. Sen-Turnier in Bad Breisig. Info Chess Org J.Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628
- 9.7.-15.7. Freudenstadt (Open + Seniorenturnier, 7R, Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 4.-12.8. Bad Kissingen (Open + Seniorenturnier)
- 25.8.-3.9. Sen-Urlaubsturnier in Sch nagen/Solling Abreise 4.9., Gasthof Zur Harburg ,TL(neu) Werner Krause, Springbomstr.92, 12487 Berlin, Tel 030-6362582
- 05.-09.09. Leinfeldern (2 Open + Seniorenturnier 7 Rd.)
- 24.-28.9. Off.Brandenburger Sen-Turnier, Uckley/Sportzentrum (7 R)Meldg+Info K-H.Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel:0331-2703900, Fax 0331-2800730)
- 29.9.-6.10. Sen-Turnier in V lklingen im Alten Rathaus. Info: Chess Org J rgen Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628.
- 1.-7.10. 10.Off. S chsische Sen.Meisterschaft in Crimmitschau. Mldgn an D.Mehlhorn, Richard-Wagner-Ring 5, 08451 Crimmitschau Tel: 03762-41598
- 5.-13.10. Meckl. Seepokal Sen.Turnier in Plau am See. Info: M.Dohnow, Am Volksbad 3, 17192 Waren-M ritz, Tel. 03991-125763.
- 2.Okt-h lfte Off. Hamburger Sen-Meisterschaft, Info: Peter Weidmann, Zikadenweg 17b, 22043 Hamburg (Tel: 040-6565265).
- Nov/Dez Sen.Turnier in Bad Bertrich/Mosel. Info: M.Herzog, Schubertstr. 5, 76676 Graben-Neudorf, Tel: 07255-726557, Fax 726558.

2. Deutsche Betriebsport-Meisterschaft

(Viererteams) 23. - 25.3. 2001

Mit freundlicher Unterst tzung von GrenkeLeasing AG, SWR Sportclub e.V., Festival Baden-Baden GmbH

Veranstalter: Karpow-Schachzentrum Baden-Baden e.V.

N heres s. Dezember Ausgabe der Rochade-W rttemberg

Terminvorschau

Schachclub Tamm 74 e. V.

Offene Tammer Blitzmeisterschaft 2001

Austragungsort: Kelter, Untere-Kelter-Str. e, 71732 Tamm

Spielmodus: 10 Vollrundenturniere, davon kommen die besten 8 Spieler in die Endwertung.

1 Platz = 12 Punkte, 2. = 10, 3. = 9, 4. 8 usw.

Termine: jeweils der letzte Freitag im Monat wenn m glich:
26.01 / 23.02 / 30.03 / 27.04 / 25.05 / 29.06 / 20.07 / 28.09 / 26.10 / 30.11

Beginn: 20.00 Uhr, Anmeldung bis 19.50 Uhr

Preise: Sachpreise (Gesamtwertung)

Startgeld: -

Turnierleitung: Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm

Tel. + Fax: 07141 / 602153 (Fax nach vorh. Anruf)

E-Mail: dolensky@s.netic.de

Homepage: www.schachclub-tamm.de

Ab 5.2. Vaihingen/Enz

6. Offene Stadtmeisterschaft

Spielort: Volksbank Vaihingen/Enz, am Marktplatz
Spielmodus: 7 Runden nach Schweizer System mit 2 Std Bedenkzeit je Partie und Tln., DWZ Auswertung.
Zeitplan: : 5.02., 12.02., 19.02., 5.03., 12.03., 19.03., 26.03.01
Spielbeginn: jeweils 20.00h, die Siegerehrung findet am 2.04.01 statt.
Startgelder: 20 DM Erwachsene, 10 DM Jugend (Jahrg. 82 und j nger)
Preise: 100 (+Wanderpokal)/70/50 DM
Sachpreise bis zum 10. Platz.
Ratingpreis <1500 DWZ 50DM, 1500-1800 DWZ 50 DM
Keine Preisgeldteilung
Turnierleiter: Sven Eidler, Tel.: 07042-13810, Email: eidlers@cip.mathematik.uni-stuttgart.de
Anmeldung erw nscht bei Sven Eidler oder Herbert Quirin, Tel.: 070426788, hquirin@aol.com
Weitere Info: <http://members/aol.com/vaihingenl/Welcome.htm>
Schachverein N rtingen 1920 e.V.

Ab 9.2. Bad Wimpfen

Offene Stadtmeisterschaft 2001

Veranstalter: Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen
Termin: jeweils freitags: 09.02; 23.02; 09.03; 23.03; 06.04; 27.04; 04.05; 18.05; 18.06
Modus: 9 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 2 Stunden / 40 Z ge + 30 min f r den Rest der Partie
Startgeld: 25 DM, 15 DM f r Sch ler / Studenten; 25 DM Reuegeld
Preise: 250/150/ 100 /75 DM Rating (< 1900 DWZ, < 1700 DWZ, <1500 DWZ)
Anmeldung: am 9.Februar 20:00 Uhr im Konventhaus, Langgasse 2, 74206 Bad Wimpfen
Infos : Alexander Probst 07139/454131, alexander.probst@debitel.net

Ab 9.2. N rtingen

13. Offenen N rtinger Stadtmeisterschaft 2001

Spielmodus: 7 Runden CH - System, DWZ Auswertung, 40 Z ge/2Std. + 30 min
Preise: 300.-/200.-/100.- f r Platz 1-3; Sonderpreise f r die beste Dame, Senior, Jugendspieler (ab Jahrgang 83) und Ratingpreise
DWZ 1400/1700 (bei jeweils mind. 5 Teilnehmern) sowie Sachpreise f r alle.
Startgeld: Erwachsene / Jugendliche (ab Jahrgang 83) 25.-/15.- DM;
f r N rtinger Schachvereinsmitglieder 5 DM Erm igung
Reuegeld: 25.- DM

Termine 2001:

jeweils um 19.30 Uhr

09.02.; 23.02.; 09.03.; 23.03.; 06.04.; 27.04.; 11.05.; 18.05. (Siegerehrung mit Mannschaftsblitzturnier)

Spielort:

Salmer Hof, N rtingen, Eingang im Turm (von der M nchstra e)

Anmeldung:

bis 9.Februar 2001, 18 Uhr, bei Bernd Stephan Tel. 07022 8504

oder bei Wolfgang Kudlich Tel. 07022 39936 jeweils 19 bis 21 Uhr oder per Email: bernd.stephan@rwg.de .

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Heidenheim

Einladung zu den Monats-Blitz-Turnieren 2001

Ermittelt wird dabei der Stadt-Blitz-Meister von Heidenheim. Au erdem nehmen die Spieler zus tzlich zur monatlichen Auspielung an einer Jahres-Werbung teil!!

Bei der Bewertung werden die ersten 13 Pl tze ber cksichtigt. (1. - 15 Punkte, 2. - 13 P., 3. -11 P., 4. 10 P. , 5. 9P., 6. - 8 P. usw.) Insgesamt kann jeder Teilnehmer h chstens 8 Turniere in die Wertung bringen!

Startgeld: 4,- DM

Für die monatliche Ausspielung werden 2,- DM verwendet (50%, 30%, 20%), Die restlichen 2,- DM werden für die Stadt-Blitz-Meisterschaft eingesetzt.

Termine: 26.01., 23.02., 30.03., 27.04., 25.05., 29.06., 27.07., 31.08., 28.09., 26.10., 30.11., 28.12. 2001.

Spielbeginn: 20:00 Uhr

Spiellokal: Vereinsheim Aqua-Terra, 1. Stock, Schnaitheimer Str. 38

Wo: in Sch mberg im DRK Raum, ein Fachwe

Tel: 07321 / 24865

Die Spieler des SK Heidenheim ermitteln dabei in einer internen Klubwertung den Vereins-Blitz-Meister.

Platzwertung: 1. -6, 2. -4, 3. -3; 4. -2 und 5. -1

Hier kann jede/r 10 Turniere in die Wertung bringen!

Turnierleitung: Dietmar Siegert, Tel: 07329 / 5691.

Siegfried Schau, 1. Vorsitzender

23. 2. Sch mberg Fasnetsblitzturnier 2001

Wann: Freitag, 23.02.2001 um 19.11 Uhr

Wo: in Sch mberg im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B27

Ortseingang Balingen. Eingang vom St dtle aus.

Modus: 11 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug, Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.

Startgeld: In diesem Jahr richtet sich das Startgeld nach den gew rfelten Augen.

Das Startgeld liegt zwischen 10,00 DM und 13,40 DM.

Preise: 1. Platz: Tausend Groschen (bereichert in einem Schein),

2. Platz nur 50.- DM. Jeder Spieler erh lt einen Sachpreis. Auf den Spieler mit den meisten Sonderzugpunkten wartet ein Sonderpreis..

Anmeldung: Werner Seeburger 07427 / 7481.

Eine Kost mierung ist erw nscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schachverein Sch mberg.

Werner Seeburger

27. 02. B blingen

13. Faschings-Handicap-Blitzturnier des SC H P B blingen

Termin: Faschings-Dienstag, 27. Februar 2001, Meldeschlu 19.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lillenthal-Stra e 18, 71034 B blingen-Hulb

Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepasst. Je h her die Zahl. desto k rzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto l nger. Krzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, lngste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Die Summe darf 10 Minuten nicht berschreiten. Bei h heren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten solange aufgestockt, bis die Summe 9,5 oder 10 erreicht ist, bei niederen DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.

Verh ltnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1200 : 7,5 Minuten

1200 - 1299 7 Minuten usw. ab DWZ 2100 : 2,5 Minuten

Startgeld: DM 12,50 minus Bedenkzeit. Bei DWZ 2150 also DM 10, bei DWZ 1150 DM 5.

Preise: Geld- und Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Spieler(innen) begrenzt.

Lorenz Skribanek

ab 5.3. Steinheim

Offene Steinheimer Stadtmeisterschaft 2001

Veranstalter: TSG Steinheim Abt Schach.0

Spielort: Spiellokal TSG Steinheim Abt.Schach im Vereinsheim H pfigheimer Str.56 71711 Steinheim (Nebenzimmer)

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System; 2 x 60 Minuten Bedenkzeit.

Termine: jeweils mntags ab 20:00 Uhr an folgenden Spielabenden: 5.3. / 12.3. / 19.3. / 26.3. / 2.4. 2001

Preise: Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr, 50 / 30 / 20 DM
Es wird kein Startgeld erhoben !!!

Anmeldung: Werner Mann, Tel: 07148 / 96330, Fax 071434-963321

oder am 05.03. bis 19:30 Uhr m glich (1. Spieltag).

10.3. M glingen 4. M glinger TOP 2000-Open

Hiemit laden wir alle Schachfreunde mit einer DWZ-Zahl bis 2000

(Stand: 11/2000) zum 4. M glinger TOP 2000-Open am 10. M rz 2001 herzlich ein.

Ausrichter: Schachfreunde M glingen 1976 e. V.

Austragungsort: B rgerhaus M glingen (kleiner Saal), Brunnenstr., 71696 M glingen

Termin: Samstag, 10. M rz 2001, 9.30 Uhr; Anmeldeschluss 9.15 Uhr

Teilnehmer: Spieler mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand: 11/2000)

Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung. 30 Minuten je Spieler, es gelten die FIDE-Schnellschachregeln, k e i n e Schreibpflicht

Anmeldung: Daniel Klaus, 07141 / 48 27 80 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: dklaus@s.netic.de; bitte mit Angabe der DWZ

Preise: DM 400 / 200 / 150 / 100 / 50
(die ersten 3 Preise sind garantiert, die brigen bei einer Mindestteilnehmerzahl von 50, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt)

Damenpreis, Jugendpreis (Jahrgang 83 und j nger), Seniorenpreis (ab Jahrgang 35) je DM 50 bei mind. 3 Teilnehmern je Gruppe

Doppelpreise sind nicht m glich, nderungen vorbehalten

Startgeld: DM 20, (Sch ler / Jugendliche: DM 15,)

Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getrnke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und w nschen Ihnen eine gute Anreise.

Daniel Klaus (1. Vorsitzender)

18. 3. Schlier

Schach-Triathlon der SF Wetzisreute

für Schachspieler unter DWZ 2001

Termin: Sonntag, den 18.M rz 2001 von 9.00 bis ca. 18.15 Uhr

Ort: Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km stlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert

Modus: 7 Runden Schweizer System als Triathlon:

Erster Teil: Runde 1-3: Blitzpartien, 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler

Die ersten Runden im Schweizer System f hren meist zu Begegnungen von Spielern mit stark unterschiedlicher Spielst rke. Diese Phase ungleicher Paarungen soll kurz sein, deshalb wird hier geblitzt.

Zweiter Teil: Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach 20 Min. Bedenkzeit je Spieler

Die Endspurtphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon.

Dritter Teil: Runde 6, Turnierpartie, 2 Stunden Bedenkzeit je Spieler

Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern hnlicher Spielst rke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung.

Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ-angewertet.

Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2). Die Turnierendurchf hrung erfolgt mit Swiss Chess

Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt! Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2000. Im Turniersaal besteht Rauchverbot

Turnierplan: Anmeldeschlu 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr

1.-3.Runde Blitzpartien werden von 9.15 - 10.15 Uhr gespielt

4.Runde und 5. Runde Schnellschach 10.30 Uhr - 12.15 Uhr

Pause 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr

6.Runde Turnierpartie 13.15 Uhr

7. Runde Schnellschach 17.15 Uhr

Siegerehrung ca. 18.15 Uhr

Startgeld: Voranmeldung bis zum 12.03.2001 bitte durch berweisung des Startgeldes auf Konto Nr 34 018 000 bei

Raiba Vorallg u, Blz 650 627 93 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr. Startgeld: Erwachsene 20 DM, em ssignit 15 DM, Jugendliche unter 18 Jahren 10 DM. Nach dem 12.03.2001 Startgeld zuz glich 10 DM!

Preise: 300 / 150 / 50 DM sowie Sachpreise f r die weiteren Platzierungen und je 50 DM f r den jeweils besten der einzelnen Teile (Blitz-, Turnier-, Schnellschach)

Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzwertung.

Die Preise sind ab 40 Teilnehmern garantiert.

Sonderpreise: Damen, Senioren (01.01.1941), Jugend (01.01.1983): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise

Turnierleitung: Georg J ger, Thomas Heyer, SF Wetzisreute
Schiedsrichter: Thomas Heyer

Verpflegung: F r die preisn gste Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getrnken, Kaffee/Tee, Kuchen.

Sonstiges: Es gibt eine Kinderspielecke in einem separaten Raum.

Anmeldung und Info: Wolfgang Egger, Tel.: 07529-3245, Fax: 07529-911907 oder Thomas Heyer, Schubertweg 1, 88267 Vogt, Tel.: 07529-912110, email t.heyer@web.de

20.-29.3. Haslach Seniorenturnier Schwarzwald 2001

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverw hnt historische Schwarzwaldst dchen Haslach im Kinzigtal zu bequemen Wanderspazierng en (380 km gepflegte Wanderwege) ein.

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1941 und lter. Damen Jahrgang 1946 und lter.

Anmeldung

nur durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 05. M rz 2001 auf das unten angegebene Konto, (max. 45 Teilnehmer, Reihenfolge des Geldeinganges entscheidend). Das Turnier wird f r die DWZ und den Seniorencup ausgewertet.. Daf r sind folgende Angaben auf der berweisung zu vermerken:

Name mit Adresse, Vereinszugeh rigkeit und DWZ.

Termine: Einschreibung in Anwesenheitsliste am Di, 20.3. von 13-15 Uhr. Begr ung ist am Dienstag, 20.M rz., 16.30 Uhr,

1. Runde: Dienstag 20.M rz 2001, 16.30 Uhr;

2. bis 9. Runde jeweils ab 9.00 Uhr

Sonntag 25. M rz 2001spielfrei wegen Feierlichkeiten im Gasthof Blume. Spielort: Gasthaus Blume, Tagungsraum, 77716 Haslach /Schwarzwald (Schnellingen), Inhaber Fam. Franz J.Moser, Tel: 07832/2382.

Parkpl tze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Z ge in 2 Std. + 30 Min. bis Bl tchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 70 Einzahlung auf Konto Nr. 518695000, Peter Zschorsch, bei der Cannstatter Volksbank (BLZ 60090400). Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise f r alle Turnierteilnehmer verwendet.

Informationen und Anmeldung an: Peter Zschorsch, Nixenweg 12, 70378 Stuttgart. Tel: 0711 / 53 35 55.

Rahmenprogramm: Blitz- und Skattturnier und Sonstiges werden angeboten.

Das Gasthaus Blume bietet insgesamt 44 Betten mit Dusche und WC in neuester Ausstattung an. (Preise im DZ DM 55,00, oder DM 65,00. EZ-Zuschlag DM 10,00). G ste, die mit der Bahn anreisen, werden nach Anruf vom Bahnhof abgeholt. Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gew hrleistet.

Beim Suchen weiterer Zimmer und Ferienwohnungen hilft das Verkehrsamt Haslach (Tel. 07832 / 706-70) gerne weiter.

Mit freundlichen Gr en: Peter Zschorsch

24. 3. Reute 5. Schnellschachturnier

Termin: Samstag 24. M rz 2001

Spielort: Gemeindehalle Reute
88441 Reute b. Biberach, M hlstra e 19
Tel.: 07351 - 2 93 26

Modus: 7 Runden Schweizer-System
2 x 25 Min. Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln

max. 80 Teilnehmer

Modus: 7 Runden Schweizer-System
2 x 25 Min. Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln

max. 80 Teilnehmer

Spielberechtigt: Schachspieler mit DWZ max. 1800
Auswertung DWZ-Spiegel 1999

Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche U18 15.- DM
Anmeldung bei: Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8 01 81

Mobil: 0170 5 22 17 22, Fax.: 7351 16 89 81

e-mail: IngoRembach@t-online.de

Turnierplan: Anmeldeschlu 08.45 Uhr
1. bis 3. Runde 09.00 -12.00 Uhr
Mittagspause 12.00 -13.00 Uhr
4. bis 7. Runde 13.00 -17.00 Uhr

Preise: Platz 1 bis 3 70% vom Startgeld, Sachpreise
Platz 1 bis 3 Jugendliche U18 Sachpreise
(Stichtag 24.03.)

Platz 1 bis 3 Damen Sachpreise
Keine Doppelpreise

F r das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt !!

TSV Reute Abt. Schach 5. Schnellschachturnier

12.-16.04. (Ostern) Deizisau

Die Schachfreunde Deizisau e.V.laden ein zum:

5. Int. Neckar-Open

Deizisau (Region Stuttgart)

Spielort: Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sport-halle (ausgeschildert). Anreise mit S-Bahn m glich (Fahrplanauskunft beim Turnierrichter), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkpl tze am Neckarufer

Termine: Do. 12. April 2001 1. Rd. 18.30 Uhr (A-C)
Fr. 13. April 2001, 2. Rd. 9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
Fr. 13. April 2001: 3. Rd. 16 Uhr (A-C)
Sa. 14. April 2001 4. Rd. 9 Uhr
(A), 10 Uhr (B+C)
Sa. 14. April 2001 5. Rd. 16 Uhr
(A-C)
So. 15. April 2001 6. Rd. 9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
So. 15. April 2001 7. Rd. 16 Uhr
(A-C)
Mo. 16. April 2001 8. Rd. 9 Uhr
(A), 10 Uhr (B+C)
Mo. 16. April 2000 9. Rd. 15.30 Uhr (A-C)

Siegerehrung nach der letzten Runde
Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis sp testens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!Saal ffnung: 15.30 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess; 2h/40 Z ge (A-C) +1 h (A) oder 0,5h (B-C) bis zum Ende der Partie.

Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.

Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von Titelnamen ist m glich!

Preisverteilung: Die 1. Preise sind jeweils garantiert, Rest im A-Open ab 100, im B-Open ab 80 und im C-Open ab 40 zahlenden Teilnehmern.

Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt, bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden erst bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-N rtingen,
BLZ 611 500 20 bis zum 06.04.2001 berweisen.

Im Verwendungszweck unbedingt ame, Geb. Tag und Verein angeben!

Hotel: Hotel Cado Deizisau
Einzelzimmer: 70 DM (norm. 98 DM), Doppelzimmer: 100 DM (norm. 148 DM), (bern. + Fr hst ck)
Bitte nur ber den Turnierrichter Sven Noppes

buchen!
Baldige Buchung empfehlenswert.
Jugendherberge Esslingen 10 Autominuten vom
Spielsaal

Sch. richter: Axel Eisengr ber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter
Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter
Infos bei: Sven Noppes, Uhlandstra e 39, 73779 Deizisau
Tel. 0 71 53/82 64 57 Fax 0 71 53/7 68 92
Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38
E-Mail: Sven.Noppes@-online.de
Internet: www.SchachfreundeDeizisau.de

Erh hter Gesamtpreisfond: 17.000 DM

A-Open (f r Spieler DWZ/ELO gr er 1800)
Preisfond: 12.000 DM
Preise: 3.000/2.000/1.500/1.000/700 500/300/ 9x100
DM
Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins)
300 / 200 / 100 DM
Jugendliche (Jahrgang 1981 und j nger): 300 DM
Senioren (Jahrgang 1941 und lter): 300 DM
Damen: 300 DM

ELO/DWZ kleiner 2350: 300 DM
ELO/DWZ kleiner 2200: 300 DM
Startgeld: Erwachsene 100 DM, Jugendliche (Jg. 1981 und j n-
ger) 70 DM, Jugendliche (Jg. 1987 und j nger) 8 DM
Bei Anmeldung und berweisung bis zum Freitag, den
06.04.2001: Anmeldung am Turniertag + 10 DM
(110/80), bis 17 Uhr GM/IM/WGM/WIM frei

Folgende Spieler haben bereits zugesagt:

GM Alexander Nenashev, UZB/GER 2642, GM Pavel V. Tregubov,
RUS 2620

GM Jozsef Horvath, HUN 2558, GM Ian Rogers, AUS 2558
GM Hichem Hamdouchi, MAR 2541. WGM Chen Zhu, CHN 2539
GM Philipp Schlosser, GER 2523 WGM Antoaneta Stefanova, BUL
2514

GM Mohamad Al-Modiahki, QAT 2499, GM Ivan Farago, HUN
2486

Murugan Thiruchelvam, ENG 2168

B-Open (f r Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)
Preisfond: 4.000 DM
Preise: 1.500 / 800/ 500 / 200 / 100 / 2x50 DM
Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins)
200 DM
Jugendliche (Jahrgang 1981 und j nger): 200 DM;
Senioren (Jahrgang 1941 und lter): 200 DM; Damen:
200 DM

Startgeld: Erwachsene 70 DM
Jugendliche (Jg. 1981 und j nger) 40 DM
Jugendliche (Jg. 1987 und j nger) 8 DM
Bei Anmeldung und berweisung bis zum Freitag, den
06.04.2001: Anmeldung am Turniertag + 10 DM
(80/50), bis 17 Uhr

C-Open (f r Spieler DWZ kleiner 1400)
Preisfond: 1.000 DM
Preise: 500 / 300 / 200 DM

Startgeld: Erwachsene 40 DM
Jugendliche (Jg. 1981 und j nger) 20 DM
Jugendliche (Jg. 1987 und j nger) 8 DM
Bei Anmeldung und berweisung bis zum Freitag,
den 06.04.2001 Anmeldung am Turniertag + 10 DM
(50/30), bis 17 Uhr

Int. Neckar-Open -- das europ ische Oster-Top-Turnier!

14. 4. Leipzig

31. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipzig 1898 e.V. veranstaltet zum
31. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreun-
de aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielort: Leipzig/Donau,

Spiellokal: G ssenhalle (gro e Turnhalle / Andreas-Wei -Str.3)

Termin: Karsamstag, den 14. April 2001, Beginn 13.30 Uhr

Anmeldung: bis 13.00 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist
nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem 2-Minus-System ausgetragen,
d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und
spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier
betr gt 2 x 10 Min.

Startgeld: Senioren: DM 10 ; A-, B-Jugendliche DM 8,-

/ C-Jugendliche und j ngere DM 7,-
Preise: Garantierte Geldpreise 100,- / 70,- / 50,-DM (1./2./3. Platz).

Offene C-, D- und E-Jugendturniere

Auch an unsere J ngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum
Hauptturnier findet ein offenes C-, ein offenes D-, sowie ein offenes
E-Jugendturnier statt.

Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie
u. Spieler

Altersklassen: C-Jugend: Jahrgang 85+86 / D-Jugend: Jahrgang 87
+ 88 / E-Jugend: Jahrgang 89 und j nger.

Startgeld: DM 7.- je Jugendturnier

Turnierleitung: NS Manfred Sch fer + Daniel Geier

Preise: F r alle Teilnehmer stehen sch ne Preise zur Verf gung
+ 3 Pokale je Altersklasse

Infos: Manfred Sch fer, Adalbert-Stifter-Str a e 3, 89340 Leipheim,
Tel.: 08221 / 71909.

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgel-
b hr erhoben.

gez. Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

21.4. Stetten/Filder

Filder - Pokal - Turnier

Termin: 21. April 2001, Beginn 10:00 Uhr

Spielort: Sport- und Festhalle Stetten, Jahnstr. 60, 70771 Lein-
felden-Echterdingen

Modus: 9 Runden nach CH-System mit Computerauslosung.
Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler. Es gelten die FIDE-
Schnellschachregeln.

Turnierleiter: J rgen Viehoff, Tel: 0711 / 7778519

Startgeld: Erwachsene 20,00 DM; Jugendliche 10,00 DM (Jahr-
gang 83 und j nger).

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 DM und Sachpreise f r den 5.-10.
Platz; des weiteren 20. Platz 40 DM, 30. Platz 30 DM und
40. Platz 20 DM.

Zus tzlich Pr mierung des besten Seniors (Jahrgang 41 und lter)
und Jugendlichen.

Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt. Der erste Preis
ist garantiert, die weiteren ab 30 Teilnehmern.

Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldung ist emp-
fehlenswert, um Teilnehme zu garantieren.

Verpflegung: Speisen und Getr nke werden angeboten.

Anmeldung und Infos: Bitte schriftlich oder telefonisch bei Fritz
Z llmer, Albertus-Magnus-Str. 30, 71229 Leonberg,
Tel./Fax 07152 / 72802 ab 18:30 Uhr, bei Familie Quelle,
Tel./Fax 0711 / 796522, Email: Irmgard.Quelle@web.de
oder dem Turnierleiter.

Anmeldeschluss: 21. April 2001 - 9:45 Uhr.

SC Stetten (Fritz Z llmer)

21.-28.4. berlingen

Internationaler berlinger Bodensee-Cup

Open und Seniorenturnier

Termin: 21.-28. April 2001

Spielort: Kursaal berlingen direkt am Bodensee

Infos: J rgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am
Wochenende) ,Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de,
<http://www.schach-info.de/ueberlingen>

Anmeldung: berweisung bis 12.04.2001 Noris Bank Stuttgart,
BLZ 76026000 KtoNr 4660685001, mit Name, Verein,
DWZ/ELO und Geburtsdatum

Bodensee-Open

Modus: 9 Runden Schweizer System, DWZ und ELO-Auswertung

Bedenkzeit: 2h 40 Z ge + 1h f r den Rest der Partie

Startgeld: Erwachsene 70.- DM, Frauen / Jugendliche 50.- DM

bei Anmeldung und berweisung bis Donnerstag, den 12.04.2001

(bitte Beleg mitbringen), GM/IM/WGM/WIM startgeldfrei

telefonisch/per Email bis 19.04.2001 + 10.- DM

am Spieltag + 20.- DM

Preise: 1000 / 800 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM, Platz 9 -
20 Sachpreise, bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nach
dem Luganer System verteilt, die Sachpreise nach Buchholz.

1.Preis ist garantiert - alle anderen ab 70 Vollzahler

Beste Frau, Senior, Jugendliche, bester Schweizer(in) ohne internationale ELO, bester sterreicher(in) ohne internationale ELO, internationale ELO < 2150, DWZ ohne ELO < 2000 und < 1700 je 150.- DM

Preise sind ab jeweils 3 Teilnehmer pro Gruppe garantiert.

Keine Doppelpreise.

Meldeschluss: 21.04. um 15.00 Uhr

Rundenzeiten: 21.04. Begr ung 15.45 Uhr

21.04. 1.Rd. 16.00 - 22.00 Uhr / 22.04. 2.Rd. 9.00 - 15.00 Uhr

22.04. 3.Rd. 16.00 - 22.00 Uhr / 23.04. 4.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr

24.04. 5.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr / 25.04. 6.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr

26.04. 7.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr / 27.04. 8.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr

28.04. 9.Rd. 9.00 - 15.00 Uhr / danach Siegerehrung

Bodensee-Seniorenturnier

Modus: 8 Runden Schweizer System, DWZ-Auswertung, Jahrgang 1951 und lter, Frauen 1961

Bedenkzeit: 2h 40 Z ge + 30 Min. f r den Rest der Partie

Startgeld: 60.- DM, bei Anmeldung und berweisung bis Donners- tag, den 12.04. 2001 (bitte Beleg mitbringen)

telefonisch/per Email bis 19.04.2001 + 10.- DM=20

am Spieltag + 20.- DM

Preise: Sachpreise f r alle Teilnehmer, die pers nlich bei der Siegerehrung anwesend sind !!!

bei mehr als 50 Teilnehmer gibt es auch Geldpreise

Meldeschluss: 21.04. um 15.00 Uhr

Rundenzeiten: 21.04. Begr ung 15.45 Uhr

21.04. 1.Rd. 16.00 - 22.00 Uhr / 22.04. 2.Rd. 16.00 - 21.00 Uhr

23.04. 3.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr / 24.04. 4.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr

25.04. 5.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr / 26.04. 6.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr

27.04. 7.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr / 28.04. 8.Rd. 9.00 - 14.00 Uhr

danach Siegerehrung

30.4.-6.5. Bad Bocklet Schachtage Bad Bocklet

Seniorenturnier

Termin: 30.04. - 06.05.2001

Spielort: Kursaal im Kurgarten in Bad Bocklet

Leitung: J rgen Lenz

Modus: 7 Runden Schweizer System, DWZ-Auswertung, Jahrgang 1941 und lter, Frauen 1951

Bedenkzeit: 40 Z ge 2 Std. + 30 Minuten f r den Rest der Partie

Startgeld: 60.- DM bei Anmeldung und berweisung bis Montag, den 23.04.2001

(bitte Beleg mitbringen), telefonisch/per Email bis 30.04.2001 + 10.- DM

am Spieltag + 20.- DM

Preise: Sachpreise f r alle Teilnehmer, die pers nlich bei der Siegerehrung anwesend sind !!!=20

bei mehr als 50 Teilnehmer gibt es auch Geldpreise

Anmeldung: berweisung bis 23.04.2001 Noris Bank Stuttgart, KtoNr 4660685001, BLZ 76026000 mit Name, Verein, DWZ/ELO und Geburtsdatum

Meldeschluss: 30.04.2001 um 15.00 Uhr, 30.04. Begr ung 15.45 Uhr

Rundenzeiten: 30.04. 1.Rde 16.00 - 21.00 Uhr, 01.05. 2.Rde 9.00 - 14.00 Uhr

02.05. 3.Rde 9.00 - 14.00 Uhr 03.05. 4.Rde 9.00 - 14.00 Uhr

04.05. 5.Rde 9.00 - 14.00 Uhr, 05.05. 6.Rde 9.00 - 14.00 Uhr

06.05. 7.Rde 9.00 - 14.00 Uhr danach Siegerehrung

Rahmenprogramm: Stadtf hrung Bad Bocklet und M nnerstadt, F hrung Schloss

Aschach, Rh mundfahrt und Besichtigung Klosterbrauerei, Simultan, offenes Schnellturnier am 01.05. (je nach Beteiligung eigenes Seniorenturnier)

Infos: J rgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende)

Fax: 07 11-46 17 60, E-Mail: jlz@gmx.de

oder im Internet unter <http://www.schach-info.de/bocklet>

Schnellturnier

Termin: 01.05.2001

Spielort: Kursaal im Kurgarten in Bad Bocklet

Leitung: J rgen Lenz

Modus: 9 Rd Schweizer System, Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler und Partie

Startgeld: 15.- DM, Jugendliche 10.- DM

Preise: 250.- / 150.- / 100.- + Sachpreise

Sonderpreise Senior, Jugend und Frauen je 50.- DM

Meldeschluss 01.05.2001 um 14.45 Uhr

Turnierbeginn 15.00 Uhr, Turnierende ca. 20.30 Uhr

Infos: J rgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende)

Fax: 07 11-46 17 60, E-Mail: jlz@gmx.de

oder im Internet unter [http://www.schach-](http://www.schach-info.de/bocklet)

info.de/bocklet

24.5. T a m m

Einladung zum

15. Tammer Himmelfahrtsturnier

f r Kinder und Jugendliche

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Stra e, 71732 Tam m

Termin: Donnerstag, 24. Mai 2001 (Himmelfahrt)

Anmeldung: von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Siegerehrung: 18.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.81 geboren sind

Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in drei Gruppen gespielt U16/U18/U20, U14 und U12, U10 und U8

Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gr nden 200 Teilnehmer

Startgeld: 8,- DM pro Spieler

Spielmaterial : bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial mitbringen

Verpflegung: Essen und Getr nke erh ltlich

Anmeldung: schriftlich bis sp testens 22.05.2001 an folgende Adresse:

Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tam m, Tel. 07141/ 60 11 29,

Fax. 07141/607043, am liebsten per e-mail: ChErfle@gmx.de

Bitte Geburtsdatum und Verein angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung mglich, falls noch Pl tze frei sind

Wer sich kurzfristig entscheidet, bitte kurz per e-mail best ti- gen

Preise: Sachpreise, Urkunden und Pokale

Sonderpreis/Pokale: f r den besten U8/U10/U12/U14/U16/U18 und U20-Jugendlichen, auch f r M dchen, au erdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teil- nehmer einen Preis.

Die Jugendarbeit wird unterst tzt von OrgaPlus

Ein Turnier der Grand-Prix-Serie Baden-W rttemberg

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord , S- Bahnstation in der N he

Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

01.-04.6. Crailsheim

Der Schachverein Crailsheim l dt ein zum

7. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hof ckerstr. 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Z ge in 2 Stunden +30 Min. Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buch- holz,

(Schw chster Wertungsbeitrag wird gestrichen.)

DWZ und ELO-Auswertung.

Termine: 01.6. 1.Rd: 18.00 Uhr

02.6. 2. Rd: 8.30 Uhr 3. Rd: 15.00 Uhr

03.6. 4. Rd: 9.30 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr

04.6. 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15:00 Uhr

Schiedsrichter: Klaus Schumacher, Schechingen

Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 31.05.2001: 85 DM f r Erwachsene und 55 DM f r Sch ler / Jugendliche / Azubis / Studenten;

95 / 65 DM bei Anmeldung erst am 01.06. 2001. Ab vier (startgeld-

pflichtigen) Teilnehmern/innen eines Vereins werden je 15 DM Startgeldnachlass gewährt! GM und IM sind startgeldfrei.

Anmeldung: Startgeld-Einzahlung auf Konto Nr.: 306 979 bei der Kreissparkasse SHA-Craillsheim (BLZ 622 500 30). Bitte Verein und Geburtsdatum vermerken / melden. Öffnung der Anmeldekasse vor Ort: 15:30 Uhr.

Alle Teilnehmer/innen (auch bei Voranmeldung) müssen den Anmeldebogen am 01.06. bis 17.15 Uhr ausgefüllt beim Leitungsstand abgegeben haben!

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, Tel. 07951/43 163 E-Mail: wgeldner@online.de und

Rainer Th mlitz, Hammersbachweg 165 74564 Craillsheim, Tel. 07951/45 545

Internet: <http://www.schachvereine.de/svc>

Turnierpreise: 2.200 / 1.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM). Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System. Preisverteilung nach System Hort.

Bei Punktgleichheit mit Platz 10 wird das Preisgeld mit den nachfolgenden Plätzen entsprechend geteilt.

Ratingpreise: (ELO geht vor DWZ)

- bis DWZ 1600 : 200 / 150 / 100 D M
 DWZ 1601 - 1800: 200 / 150 / 100 D M
 DWZ 1801 - 2000: 200 / 150 / 100 D M
 2001 - 2200 ELO/DWZ: 200 / 150 / 100 D M

Sonderpreise: : 4er Vereinsmannschaften: 300 / 200 / 100 D M

- beste Dame
- bester Senior (Jahrgang 1941 und älter)
- 3 beste Jugendliche (Jahrgänge 1981 - 1985)
- 3 beste Schler/innen (ab Jahrgang 1986)
- Törerpreis für die attraktivste Rundenpartie
- Sonderwertung Bezirk Ostalb 200/150/100 DM

Der erste Turnierpreis ist garantiert, alle anderen Preise ab 130 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelvergabe von Einzelpreisen. Stichtag für die Vereinszugehörigkeit und für Wertungszahlen: 01.01.2001. (Die DWZ / ELO-Auswertung wird nach den aktuellen Daten vorgenommen!)

Zusatzveranstaltung Samstag, 02.06.: Late-Night -Blitz
 Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Runden nach Schweizer System.
 Beginn 20.30 Uhr (Anmeldung bis 20 Uhr), Startgeld 10 DM.
 Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen.

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung):

Hotel Post Faber	ab 85 DM	Tel. 07951/96 50	2 Km
Hotel Drei König	ab 70 DM	Tel. 07951/94 050	3 Km
Hotel Schwarzer Bock	ab 45 DM	Tel. 07951/93 600	3 Km
Hotel Bayerischer Hof	ab 40 DM	Tel. 07951/22 475	3 Km
Gasthaus Zum Fuchs	ab 40 DM	Tel. 07951/83 60	1 Km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 40 DM	Tel. 07951/22 519	3 Km
Gasth. Krone Cr-Altern nster	ab 50 DM	Tel. 07951/22 487	4 Km
Gasth. Rose Cr-Jagstheim	ab 45 DM	Tel. 07951/64 59	5 Km
Gasth. Neuhaus Neuhaus	ab 35 DM	Tel. 07957/98 840	6 Km
Landhaus Nädler Satteldorf	ab 35 DM	Tel. 07950/591	8 Km
Gasth. Krauss Satteldorf	ab 60 DM	Tel. 07951/58 44	8 Km
Hotel Zum Hirsch	ab 70 DM	Tel. 07951/97 200	4 Km
Westgartshausen			
Juhe-Kirchberg a. d. Jagst		Tel. 07954/230	18 Km
Juhe-Rechenberg bei Stimpfach		Tel. 07967/372	12 Km

Mit Analyse- und Turnierbar und preisniedriger Bewirtung!

Rainer Th mlitz

Terminkalender

Ausbildungskurse

zum nebenberuflichen Fach- und C-Trainer Schach

Termine: (in Nellingen-Ruit)

Aufbaulehrgang 1: Fr hlahr 2001

Aufbaulehrgang 2: Fr hjahr 2001

Prüfunglehrgang: Mitte 2001

Fortbildungslehrgang für Fach- und C-Trainer Schach

Termin: 18.-20. Mai 2001

Turnierleiter und Regionale Schiedsrichter Fortbildungslehrgang 2001

Termin: Samstag, den 19. Mai 2001

Offene Turniere u.a.

1. Quartal 2001
- 05.02. Beginn Stadtmeisterschaft in Vaihingen/Enz
 - 09.02. Beginn Stadtmeisterschaft in Bad Wimpfen
 - 09.02. Beginn Stadtmeisterschaft in N rtingen
 - 11.02. Verbandsliga
 - 18.02. Oberliga
 - 22.-25.2. Open in Konstal bei Stgt. entf llt
 - 23.02. Fasnetsblitzturnier in Sch mberg
 - 27.02. Faschings-Handikap-Blitzturnier in B blingen
 - 02.03. Blitzstadtmeisterschaft in Biberach
 - 04.03. Verbandsliga
 - 05.03. Beginn der offenen Stadtm. in Steinheim/Murr
 - 10.3. M glinger TOP 2000 Turnier (DWZ<2000, 7 Rdn, 30 min.)
 - 11.03. Oberliga
 - 18.03. Schnellschach-EM des Verbandes in Stuttgart
 - 18.03. Schach-Triathlon in Wetzisreute-Schlier (7 Runden)
 - 20.-29.03. 9. Seniorenturnier in Haslach (9 Rdn, 40Z / 2h + 30 min)
 - 24.03. 5. Schnellturnier in Reute (bei Biberach) (7.Rd, 25 Min.)
 - 25.03. Verbandsliga
2. Quartal 2001
- 01.04. Oberliga
 - 07.04. Blitz-MM des Verbandes
 - 7. - 14.04. Senioren-EM des Verbandes in Ellwangen
 - 12.-16.04. 5. Int. Neckar-Open
 - 14.04. 31. Leipheimer Osterturnier (mit offenen Jugendturnieren)
 - 21.4. Schnellschach-Open in Stetten/Filder (9 Rdn, 15 Min.)
 - 21.-28.04. Internat. berlinger Bodensee-Cup (Open + Sen-turnier)
 - 22.04. Verbandsliga
 - 29.04. Oberliga
 - 30.4.-6.5. Seniorenturnier in Bad Bocklet (Rh n)
 - 14.05. Spielausschusssitzung des SWV
 - 24.-27.5. Off. Internat. Stuttg. Stadtmeisterschaft (7 R, 40Z/2h+30min)
 - 27.05. Pokal-MM des Verbandes
 - 1.-4.6. 7. Craillsheimer Open (7 Rd., 2h + 30 min)
 - 17.06. Pokal MM des Verbandes
 - 30.06. Blitz-EM des Verbandes
 - Termin auf 30.6. verschoben, wegen Verbandstag am 23.06.
3. Quartal 2001
- 01.07. Pokal MM des Verbandes
 - 09.-15.7. Schachfestival Freudenstadt (Open und Seniorenturnier)
 - 15.07. Pokal MM des Verbandes
 - 04.-12.08. Open und Seniorenturnier in Bad Kissingen
 - 11.08. 12. Promenadenturnier in Friedrichshafen (7 Rd, 20 min)
 - 25.8.-2.9. Meisterturnier des Verbandes
 - 5.-9.9. 2. Leinfeldener Schachtage 2.Open + Seniorenturnier 7 Rd

Offene Monatsturniere 2000

Blitzschach in T bingen (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Blitzschach in Ammerbuch (Gaststätte Adler), 1. Do im Monat, 20.00 h. Einladung in 01/01.

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, versch. Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.

Blitzschach in Bietigheim/Bissingen, 1. Fr im Monat, 20 Uhr; Einladg in 9/00 unter Unterland

Blitzturnier in Reichenbach/Fils 19:30 Uhr, Schlatstuben (Beim Freibad)

Schnellturnier bei SSF 79, in Stuttgart, Fa. TZK., Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld, Preise: 100% des Startgelds).

Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat

11.1./ 8.2. / 8.3./ 12.4./ 10.5./ 14.6./ 12.7./ 9.8./ 13.9./ 11.10. / 8.11. 2001 (Einladung in 01/01);

Blitzturnier in Schmiden, Vereinspavillon, Fellbacher Str.40/1, 20.00 h, .Fr 19.1. / 9.2. / 2.3. / 23.3.2001 (Einladung in 12/00);

Blitzturnier bei der SG Vaihingen/Rohr, D rrlwegstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr.

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, .23.02./30.03./27.04./25.05./29.06./27.07./

31.08./28.09./26.10./30.11./28.12. 2001 Einladung in 2/2001.

Blitzturnier in Heilbronn, letzter Do im Monat 19:45 Uhr, Info: www.inonline.de/ heilbronn/verein/schachverein

Schnellturnier in Geislingen/Steige. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 22.02. / 22.03. / 26.04. / 31.05. / 28.06. / 26.07. / 23.08. / 27.09. / 25.10. / 22.11. 2001 Masters am 20.12. 2001 .Einladung in 01/01.

Blitzturnier in Tam m, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Str a e 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr, 24.11.2000. Einladung in 01/00.

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Stuttgart

In beiden Staffeln der Bezirksliga werden wohl jeweils 3 Mannschaften den Staffelsieg unter sich ausmachen. Ab Platz 4 mssen dagegen alle nach unten spielen, wobei in der 2. Staffel, im Gegensatz zur ersten, noch ein Mittelfeld existiert.

Auf jeden Fall bleibt es weiterhin spannend, da keine Mannschaft au erhalb von Gut und B se steht.

Klaus Bornschein

Bezirksliga Staffel 1 5. Runde 14. 01. 2001

SSF 1879 5 - KS Stuttgart Rot 3 : 5

1. H scheler,H-U - Stuwe,F 1:0	5. Gro mann,P - Windecker,R 0:1
2. P thig,H - Piazza,R 0:1	6. Arendt,J - Palinkas,J 1/2
3. Harter,E - Winkler,H 0:1	7. Felfmann,Chr - Deus,H 1:0
4. Bachmeier,H - P lyzos,Th 0:1	8. Sax,H - Polic,S 1/2

Zuffenhausen - Backnang 3,5 : 4,5

1. Meier,M - Gengler,K 1/2	5. R der,S - K hn,W 1/2
2. Giballa,J - H a ermann,H1:0	6. Schmedemann,J- Thorn,E 0:1
3. Doll,M - W tzel,W 1:0	7. Wei ,V - Siebert,J 0:1
4. Herzog-Tabar - Mironow,A- K hn,K-U 0:1	8. Scheidl,S - 1/2

Rommelshausen - SSF 1879 6 3 : 5

1. Giacopelli,V - Tepuhina,Kath 0:1	5. Sch fer,M - Dr.Gackenholtz 1/2
2. Hoefler,D - Lutz,H 1/2	6. Grosse,M - Schwan,R 0:1
3. Janata,A - Siegle,F 0:1	7. B ter,N - Mauch,H 1:0
4. Belzner,H - Berezovska,Sv1:0	8. B chele,M - Kanter,L 0:1

HP B blingen 3 - DJK Stgt.-S d 5 : 3

1. Sukatsch,M - Tsolakidis,P 0:1	5. Abel,W - Stuhmann,R 1:0
2. Zschorsch,P - J ssen,S 1/2	6. Grosse,M - Sifriad,M 1:0
3. Albers,A - Wittenberger,E 1/2	7. Liebscher,S - Ditten,G 1:0
4. Hohl,W - Greis,J 1/2	8. Doyle,D - Kr ger,KP 1/2

Schwaikheim - Waiblingen 1,5 : 6,5

1. Burger,W - Ludwig,D +- 5. Fischer,J - Sielaff,R 0:1	
2. Adolf,M - Dr.Keil,R 0:1	6. Lang,H - Kleih,G 0:1
3. Seifert,M - Beisswenger,M1:0	7. Feyh,A - Weida,A 0:1
4. W rschum,J- D rr,U 1/2	8. Oficirovic,D - Stipovic,R 0:1

Bezirksliga Staffel 1 nach 5 Runden:

1. SC Waiblingen 8:2 24,5	Stuttgarter SF 6 4:6 19,0
2. Stuttgarter SF 5 8:2 24,0	7. SV Backnang 2 4:6 18,0
3. HP B blingen 3 8:2 22,0	K nigsspringer Stgt 4:6 18,0
4. TSV Zuffenhausen 4:6 21,0	9. SV Schwaikheim 4:6 16,5
5. Spvg Rommelshausen 4:6 19,0	10 DJK Stuttgart-S d 2:8 18,0

Bezirksliga Staffel 2 5. Runde 14. 01. 01

M nchfelder SV - Winnenden 3,5 : 4,5

1. Seemann,V - Sielaff,M 1/2	5. Hardtfelder,D - 0:1
Dr.Vielsack,G	
2. Hartmann,S - Pflidthofer,P 1/2	6. Laakmann,Anni - Struck,Chr 1:0
3. Hedler,Th - Schiestl,U 0:1	7. Lang,S - Kocher,K-H 1/2
4. Hellmuth,Sonja- Jansen,J 1/2	8. Sieker,R - Gehres,J 1/2

Fasanenhof - VfL Sindelfingen 3 5 : 3

1. Heinze,W - Ballach,Th 0:1	5. Lenkl,R - Kistler,M 1:0
2. Naumann,K - Wittmann,U 1/2	6. Grotheer,O - Zeibig,B 0:1
3. Walz,M - Bauer,J 1/2	7. Hinkelmann,H-J - Ballach,W 1:0
4. Rehm,M - K hne,W 1:0	8. Kim,V - Papanikolau,E 1:0

Leonberg - Sillenbuch 4,5:3,5

1. Schuh,B - Dr.M hring,W 1:0	5. K nig,P - J ger,H-U 1:0
2. Davari-Azar - Dr.Motzer,H 1/2	6. Schedler,J - Wilhelm,D 1/2
3. Stahl,E - Kuhn,Th 1/2	7. Gerlinger,U-M - Pape,W 1/2
4. Schlosser,F - Lau,P 0:1	8. Schimer,R - Els er,G 1/2

Feuerbach - Vaihingen/Rohr 2 5,5 : 2,5

1. Keilhack,H - Spinner,K +- 5. Werninger,I - Br uning,M +- 1:0	
2. Schuster,G - Gr be,U +- 6. Dr.Feith,B - St ver,R 1:0	
3. Klehr,W - Sch nberger,M0:1	7. Giraud,M - Lauppe,G 1/2
4. Schweizer,F - Bornschein,K 1:0	8. Haak,T - Lamert,R 0:1

Sch naich - Gerlingen 3,5 : 4,5

1. Glienke,Y - Schurr,W +- 5. Schnadt,F - Bulgrin,U 1/2	
2. Springmann,M- Arounopoulos1:0	6. List,A - Dreschmann,S 0:1
3. Knecht,M - Bartusch,W 1:0	7. Radicevic,M - Grosch,U 0:1
4. K bler,M - Zastrow,U 1:0	8. Lajko,J - Wiesner,K 0:1

Bezirksliga Staffel 2 nach 5 Runden:

1. SC Winnenden 10:0 26,5	6. M nchfelder SV 4:6 18,5
2. SK e4 Gerlingen 9:1 24,0	7. SG Fasanenhof 3:7 17,0
3. SC Leonberg 1978 8:2 24,0	8. TSV Sch naich 3:7 16,0
4. SC Sillenbuch 5:5 21,0	9. VfL Sindelfingen 2:8 16,5
SV Feuerbach 5:5 21,0	10. SG Vaihingen/Rohr 2 1:9 14,5

Vierermannschaftspokal 2000/01.

Im Februar 2001 werde ich mich nicht mehr zur Wahl stellen. Es werden Kandidaten gesucht, welche bereit w ren, dieses Pokalturnier zu übernehmen.

Rolf Burkert, Turnierleiter

Bezirksjugend

Termine f r die Bezirksjugend Stuttgart:

Voraussichtliche Termine der BJEM 2001:

U10+U12:

27.1. 13.45 Uhr Runde 1+2; 3.2. 9.00 Uhr Runde 3
10.2. 14.00 Uhr Runde 4+5; 17.2. 14.00 Uhr Runde 6+7

U14-U18:

27.1. 8.45 Uhr und 14.00 Uhr Runde 1+2; 3.2. 9.00 Uhr Runde 3
10.2. 9.00 + 14.00 Uhr Runde 4+5; 17.2. 9.00 +14.00 Uhr Runde 6+7

Termine f r die BJMM2001:

10.03., 24.03., 28.04., 12.05., 16.06., 30.06., 07.07.

Yves Mutschelknaus

Bezirksjugend-Blitzturnier

Am diesj hrigen Blitzturnier der Bezirksjugend, traditionell am Vormittag des Bezirksjugendtags, nahmen berraschender Weise 43 Jugendliche teil.

Das ist absoluter Rekord. Ohne die tatkr ftige Mithilfe von einigen anwesenden Jugendleitern und des Kassieres der Bez. Jugend Oskar Erler w re dieser Ansturm nicht reibungslos zu bew ltigen gewesen.

Es wurden vier Spielgruppen gebildet.

In der AK U18 gewann erwartungsgem David Ortman (Ditzingen) vor Alexander H cker und Christoph Niethammer (beide Wolfbusch).

In der AK U16 gewann Michael Gr ger (M nchfeld). Knapp dahinter Walter Na (Wolfbusch) und Dirk Reinhold (Ditzingen).

AK U14: Hier gewann Christian Capelja (Rommelshausen), dahinter Matthias Niethammer (Wolfbusch) und Matthias Kostka (M nchfeld).

AK U12: Hier konnte sich Larissa Erben (Wolfbusch) gefolgt von Johannes Wacker (Magstadt) und Linus Krewitt (Ditzingen) durchsetzen.

AK U10: Hier gewann Tim Yavuz (M nchfeld). Die Pl tze zwei und drei belegten Micha Ulmer (Wildberg-Neubulach) und Andrea Mijatovic (Wolfbusch).

Anschlie end fand wieder ein Tandem-Turnier statt. Durch die knappe Zeit leider nur 5 Runden und alle AK zusammen. Dabei gewann nat rlich das ltteste Team H cker/Niethammer vom SV Wolfbusch.

Alle Ergebnisse k nnen unter der Homepage der SBJS nachgelesen werden.

Ein Dank auch an die SG Vaihingen/Rohr, die diesesmal ihre R unlichkeiten zur Verf gung stellte.

Yves Mutschelknaus

Abschied von Michael Meier

Nach zw lf erfolgreichen Dienstjahren kandidierte unser Bezirksjugendleiter Michael Meier nicht mehr. Er gab sein Amt an Jens-Uwe Renz ab, um sich f r den Posten des Verbandsjugendleiters zur Verf gung zu stellen. Ein

herzlichen Dank an ihn für seine lange Tätigkeit für die Bezirksjugend. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für seine neues Amt bei der Verbandsjugend.

Yves Mutschelknaus (Spielleiter und stellv. Vors.)



Abschied von Michael Meier aus seinem Amt als langjähriger Spielleiter der Stuttgarter Bezirksjugend.

Stuttgart - Ost

A - Klasse 5. Runde

Oeffingen 1 - Affalterbach 2 6:2; Oeffingen 2 - Waiblingen 3 4:4; Schmiden/Cannstatt 3 - Winnenden 2 5,5:2,5; Korb 2 - Schwaikheim 2 4:4.

A-Klasse nach 5 Runden:

1. Oeffingen 1	8:0 21,5	5. Backnang 3	4:4 13,0
2. Winnenden 2	8:2 30,0	6. Affalterbach 2	4:6 18,5
3. Schwaikheim 2	6:2 19,0	7. Korb 2	4:6 16,5
4. S-Cannstatt 3	4:4 16,5	8. Waiblingen 3	1:7 12,0
		9. Oeffingen 2	1:9 12,0

Roland Morlock.

B - Klasse 5. Runde 14. 01. 01

Winnenden 3 - Schmiden/Cannstatt 4 5:3; Murrhardt 2 - Steinhaldenfeld 2 7:1; Rommelshausen 2 - Hohenacker 1 5:3; Backnang 4 - Korb 3 5:3; Fellbach 2 war spielfrei.

Noch vier Mannschaften spielen um die Meisterschaft und den Aufstieg. Murrhardt 3 hat leider zurückgezogen, da teilweise nicht mal 4 Spieler pro Spiel zur Verfügung standen. Nach §6.2 WIO wird Murrhardt 3 aus der Wertung herausgenommen, da der Rückzug vor der 5. Runde stattfand. Murrhardt 3 steht damit als 1. Absteiger fest.

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Murrhardt 2	8:0 27,5	6. Schmiden/Cannst. 4	2:6 15,0
2. Rommelshausen 2	8:0 19,5	7. Fellbach 2	2:6 12,5
3. Winnenden 3	8:2 27,0	8. Steinhaldenfeld 2	2:8 12,0
4. Backnang 4	6:2 19,5	9. Korb 3	0:10 7,5
5. Hohenacker 1	4:6 19,5	10. Murrhardt 3	Absteiger

Wolfgang T lg

C - Klasse 5. Runde 07. 01. 01

Spielfrei Oeffingen 3; Steinhaldenfeld 3 - Oeffingen 4 6:0; Backnang 5 - Affalterbach 3 3:3; Murrhardt 3 - Oeffingen 5 4,5:1,5; Schwaikheim 3 - Fellbach 3 3,5:2,5.

C-Klasse nach 5 Runden:

1. Steinhaldenfeld 3	9:1 22,0	6. Oeffingen 4	2:6 7,5
2. Murrhardt 3	8:2 22,0	7. Schwaikheim 3	2:6 6,0
3. Oeffingen 3	8:0 17,0	8. Fellbach 3	1:9 11,5
4. Backnang 5	5:3 13,5	9. Oeffingen 5	0:8 4,0
5. Affalterbach 3	5:5 17,0		

Dietmar Kessler

E - Klasse 4. Spieltag 14. 01. 01.

Korb 4 spielfrei.

Affalterbach 4 - Hohenacker 2 1,5:2,5; Oeffingen 6 - Murrhardt 4 4:0 kl.

Murrhardt 4 - Affalterbach 4 2,5:1,5; Hohenacker 2 - Oeffingen 6 1:3.

Korb 4 konnte beruhigt zuschauen, wie Murrhardt 4 die Chancen zur Meisterschaft nicht nutzte. Korb 4 steht bereits einen Spieltag vor Schluss als Meister der E-Klasse fest. Herzlichen Glückwunsch.

E - Klasse Tabelle:

1. Korb 4	10:2 16,0	3. Affalterbach 4	4:8 11,5
2. Murrhardt 4	10:6 14,5	4. Oeffingen 6	4:8 11,0
		5. Hohenacker 2	4:8 10,0

Wolfgang T lg

Sa. 3.2.2001: 14 Uhr Bezirkstag in Vaihingen-Rohr.

Herzliche Einladung zur

Kreisjugend - Mannschaftsmeisterschaft 2001

Termine: Jeweils samstags, 14 - 18 Uhr
geplant am 10.03. / 24.03. / 28.04. / 12.05. / 16.06. / 30.06. und 07.07.2001 (endgültige Termine werden nach Meldeschluss bekanntgegeben)

Modus: gespielt wird mit Sechser-Mannschaften im Rundenturnier. Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler; ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnellschach (siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10)
Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Meldung: bis 20.02.2001 bei Daniel Hofer, Brunnweg 86, 71334 Waiblingen-Beinstein. Tel: 07151.360874.

- E-Mail: schach_rom@compuserve.com

An mindestens zwei Brettern müssen Mädchen (geboren ab 1.1.83) oder Jungen U14 oder jünger (geboren ab 1.1.87) eingesetzt werden.

Spielberechtigt sind Jugendliche U18 und jünger (geboren ab 1.1.1983) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Pass-Nr.)

Pro Mannschaft können bis zu 12 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag).

Bitte bei der Meldung die üblichen Formulare verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postempfänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele angeben.

Ein Musterformular steht in der Jugend-Website unter: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/skso/Jugend/>

Startgeld: DM 15.- (fällig bei Meldeschluss), bitte bis 20.02.2001 berweisen an: Konto-Nr: 10 789 006 bei der Kerner Volksbank eG, BLZ 602 626 93

Auf eine rege Teilnahme freut sich Euer Kreisjugendleiter Daniel Hofer

Stuttgart - West

27. 02.

Böblingen

13. Faschings-Handicap-Blitzturnier des SC H P B öblingen

Naheres unter Terminvorschau

21.4. Stetten/Filder Leinfeldern-Echterdingen

Filder-Pokal-Turnier 2001

Naheres unter Terminvorschau

A-Klasse 5. Runde 17. 12. 00

Nagold - Wildberg/Neubulach 4:4; Heimsheim - VHS Aidlingen 2,5:5,5; Vaihingen/Rohr 5 - Leinfeldern 3 4,5:3,5; Vaihingen/Rohr 4 Leonberg 2 2:6.

A-Klasse nach 5 Runden:

1. Leonberg 2	8:2 25,0	6. Leinfeldern 3	4:6 19,0
2. Nagold	7:3 23,0	7. VfL Sindelfingen 5	4:4 17,0
3. Vaihingen/Rohr 4	7:3 22,0	8. Schwaikheim 2	3:5 12,5
4. Wildberg/Neubulach 6:4	23,0	9. Heimsheim	2:8 17,5
5. VHS Aidlingen	5:5 20,0	10. Vaihingen/Rohr 5	2:8 13,0

Hans-Peter Abel

Die alte Burg bot ein wunderschönes Ambiente!

Die Kreisjugendeinzelmeisterschaft 2000 des Schachkreises Stuttgart-West fand wie in den letzten Jahren üblich während einer Schachferienzeit in den Herbstferien statt.

Die 40 Jugendlichen und 8 Betreuer verbrachten 6 Tage gemeinsam

in der Burg Steinegg in Steinegg bei Heimsheim. Aber in diesen Tagen waren nicht nur die 7 Runden der KJEM angesagt. In diesen Tagen durften sich die jungen SchachspielerInnen als auch Helfer in der K chenarbeit profilieren. Denn die Burg war nicht bewirtet, die Betreuer kochten f r die Teilnehmer. Aber bei dem traditionellen Hausspiel durften sich die Teilnehmer beim Apfelmus herstellen in der K che probieren. Bei dem Hausspiel wurden aber auch Fahnen f r den Burgturm entworfen, in dem Burgverlies verharren, Halloween-K rbisse schnitzen, Schachr tsel l sen und vieles mehr.

Da in der N he von Steinegg Sch mberg liegt, wurde die Gelegenheit genutzt, mit ca. 20 Jugendlichen in das Wellerbad zu fahren. Dort wurden wieder zahlreiche Versuche gestartet, die Betreuer zu tunken. Aber nicht nur dort wischten die j ngeren Schachspieler den Betreuern das ein ums andere mal eins aus.

Bei den Blitz Einzelmeisterschaften spielten auch die Betreuer mit, aber Thomas Imhof, sp ter Sieger der KJEM bei der U 18, gewann das gemeinsame Blitzturnier. Bester Betreuer war Marc Nestl als Drittplatzierter.

Dieses Turnier war aber nicht das Einzige, welches neben der KJEM bei der Freizeit durchgef hrt wurde. Beim Tandemturnier gewann das Leonberger Duo Moritz Reck und Steffen Richter. An den Tischtennisplatten im Burghof wurde ein kleines TT-Turnier gespielt, welches souver n Thomas Imhof gewinnen konnte. Aber auch sonst wurden die Tischtennisplatten st ndig benutzt. Beim Fußballspielen und bei der Nachtwanderung zeigten die Teilnehmer mal wieder, dass Schachspieler nicht nur einiges im Kopf haben. Am letzten Abend wurde im Burghof zum Abschluss noch ein gro es Feuer gemacht. Dies war ein sch ner Abschlussabend, der wieder einmal unvergesslichen Schachfreizeit, bei der hoffentlich n chste Herbstferien mindestens genau so viele Teilnehmer mitkommen werden.

Am letzten Tag fand noch die letzte Runde der KJEM statt. Au erdem wurde ein neuer Vorstand bei dem Kreisjugendtag gew hlt. Nur dank diesem Vorstand und den zahlreichen ehrenamtlichen Betreuern ist es m glich, eine so gelungene Freizeit zu organisieren.

F r den Schachkreis Stuttgart-West, Kreisjugendleiter Jens Renz!

Sieger der Bezirksblitz Einzelmeisterschaft 2000:

- U 18w: Nina B hrer (gesamt 22. von 36)
- U 18: Thomas Imhof (gesamt 1.)
- U 16: Lutz Krogmann (gesamt 13.)
- U 14w: Julia Maier (gesamt 8.)
- U 14: Christoph Nolting (gesamt 14.)
- U 12: Christian St ckl (gesamt 7.)
- U 10: Micha Ulmer (gesamt 20.)

Kreisjugendeinzelmeisterschaft 2000 SKJ St-West

Jugenden u12 + u10

PRIVATE Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Teilnehmer	Titel	Alt	Verein/Ort	Pkte	Buchh-	Bu-
Summ						
1. St ckl, Christian	u12		VfL Sindelfingen	7.0	27.5	195.0
2. Wacker, Johannes	u12		SC Magstadt	5.5	29.0	185.5
3. Marquardt, Sven	u12		Spvvg B blingen	4.5	29.5	188.5
4. Ulmer, Michael	u10		Wildbg-Neubulach	4.5	28.5	193.0
5. Weis, Severin	u12		Wildbg-Neubulach	4.0	28.0	169.5
6. Ulmer, David	u12		Wildbg-Neubulach	3.5	29.0	170.5
7. Gengenbach, Nic	u12		SC Magstadt	3.5	21.0	170.5
8. Weth, Michael	u12		VfL Sindelfingen	3.5	18.5	158.0
9. Liebscher, J rg	u10		Spvvg B blingen	3.0	29.0	178.5
10. Str sser, Felix	u12		SC Leinfelden	3.0	23.5	164.0
11. Alber, Emanuel	u12		SC Leinfelden	3.0	22.0	174.0
12. K hnemund, De	u12		Wildbg-Neubulach	3.0	22.0	164.5
13. Pecjak, Patrick	u12		Spvvg B blingen	3.0	21.0	161.0
14. Person, Fermin	u12		SGVaihingen-Rohr	2.5	22.0	156.5
15. Imhof, Markus	u12		SGVaihingen-Rohr	1.5	20.5	153.5
16. Michel, Henri	u10		SC Leinfelden	1.0	21.0	161.5

u14w + u14

PRIVATE Rangliste: Stand nach der 7. Runde

1. Nolting, Christoph	u14		VfL Sindelfingen	6.5	29.0	183.5
1. Maier, Julia	u14 w		Spvvg B blingen	6.5	29.0	183.5
3. Stoll, Matthias	u14		SC Magstadt	5.0	25.5	180.5
4. Giricz, Veronika	u14 w		VfL Sindelfingen	4.0	29.5	171.5
5. Kulinski, Patrick	u14		SC Magstadt	4.0	26.5	172.5
6. Wochelen, Stefan	u14		VfL Sindelfingen	3.5	24.5	165.0
7. Weis, Sebastian	u14		Wildbg-Neubulach	3.0	27.5	173.5
8. Zec, Branimir	u14		VfL Sindelfingen	3.0	21.0	173.5
9. Biesinger, Stanisl	u14		VfL Sindelfingen	3.0	21.0	166.5
10. Papa, Patrick	u14		VfL Sindelfingen	2.5	18.5	171.0
11. H berle, Steffen	u14		SC Leinfelden	1.0	20.0	160.0

u18w + u18 + u16

PRIVATE Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkte	Buchholz
------------	-----	------------	------	----------

1. Imhof, Thomas	u18	1788	SGVaihingen-Rohr	6,5	2	6	. 0	183.5
2. Pielawa, Martin	u18	1863	Spvvg B blingen	5,5	2	8	. 5	179.0
3. Liebend rfer, Mi	u18		Spvvg B blingen	4,5	2	6	. 0	173.0
4. Ulmer, Martin	u16	1155	Wildbg-Neubulach	4,0	2	5	. 0	172.0
5. Meyerhoff, Hauke	u18	1374	VfL Sindelfingen	4,0	2	0	. 5	174.0
6. Fritz, Michael	u18	1516	SV Leonberg	3,5	2	8	. 0	175.5
7. B hrer, Nina	u18w	806	SC Magstadt	3,0	2	7	. 5	171.5
8. Reck, Moritz	u18	1399	SV Leonberg	3,0	2	6	. 0	168.5
9. Kohlert, Andr s	u18	1103	SV Leonberg	2,5	2	2	. 5	169.5
10. Krogmann, Lutz	u16	1182	VfL Sindelfingen	2,5	2	1	. 0	163.0
11. Alber, Benjamin	u16	842	SC Leinfelden	1,5	2	2	. 0	162.0
12. Richter, Steffen	u16	878	SV Leonberg	1,5	2	1	. 0	166.5

Neckar - Fils

Einladung zur

Offenen Bezirkse Einzelmeisterschaft 2001

Der Schachbezirk Neckar/Fils und der Schachverein Wendlingen e.V. als ausrichtender Verein laden ein zur Offenen Bezirkse Einzelmeisterschaft 2001.

Termin:	Samstag 17.03.01	1. + 2. Runde	09:00 / 14:30 Uhr
	Samstag 24.03.01	3. + 4. Runde	09:00 / 14:30 Uhr
	Samstag 07.04.01	5. + 6. Runde	09:00 / 14:30 Uhr
	Samstag 28.04.01	7. Runde	09:00 Uhr

Spielmodus: 7 Runden CH-System 40 Z ge/ 2 Std + 30 Min. f r den Rest der Partie.

Spielort: Gartenschule UG, K ferstra e, 73240 Wendlingen

Reuegeld: DM 20,00

Teilnehmer: Anmeldung bis 07. Mrz 2001

Informationen: bei Udo Ruprich, Tel: 07151 / 65259 oder E-Mail: Udo.Ruprich@online.de

Udo Ruprich

Einladung zur

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2001

Der Schachbezirk Neckar/Fils und der Schachverein Ebersbach/Fils e.V. als ausrichtender Verein laden ein zur Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2001.

Termin: Samstag 03.02. 01 14:00 Uhr

Spielmodus: 4er-Mannschaften Jeder gegen Jeden .

Spielort: Ebersbach-B nzwangen, Turnhalle

Teilnehmer: Anmeldung bis 13:45 Uhr, Einladungen an die qualifizierten Mannschaften erfolgen schriftlich

Material: Jeder Verein bitte zwei komplette Spiels tze und Uhren mitbringen.

Informationen: Klaus H flinger, Tel: 07161 / 14936.

Udo Ruprich

Einladung zur

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2001

Der Schachbezirk Neckar/Fils und der Schachverein T bingen e.V. als ausrichtender Verein laden ein zur Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2001.

Termin: Samstag 21.04. 01 13:30 Uhr

Spielmodus: Jeder gegen Jeden .

Spielort: Salzstadel, Salzstadelgasse, T bingen (Altstadt)

Teilnehmer: Einladungen an die qualifizierten Spieler erfolgen schriftlich

Informationen: bei Udo Ruprich, Tel: 07151 / 65259 oder E-Mail: Udo.Ruprich@online.de

Udo Ruprich

Landesliga 5. Runde 07. 01. 01

Reutlingen 1	-	Neckartenzlingen 1	2,5 : 5,5
Fils/lauter 1	-	T bingen 2	5 : 3
Steinlach 1	-	Kirchentellinsfurt 1	4 : 4
Deizisau 1	-	Ebersbach 1	5,5 : 2,5
Wendlingen 1	-	Pfullingen 2	3 : 5

Landesliga nach 5 Runden:

1. Steinlach 1	9:1 24,5	6. Neckartenzlingen 1	4:6 19,0
2. Fils/Lauter 1	8:2 24,0	7. Reutlingen 1	4:6 18,0
3. Kirchentellinsfurt 1	7:3 22,5	8. T bingen 2	3:7 18,0
4. Pfullingen 2	5:5 21,5	9. Ebersbach 1	2:8 17,0
5. Deizisau 1	5:5 20,5	10. Wendlingen 1	2:8 15,0

N. Zipperer

Bezirksjugend

**Einladung zu den
Bezirksjugendeinzelmeisterschaften 2001
der U10 und U12 Jugend**

Es sind alle Jugendlichen des Bezirks Neckar/Fils startberechtigt, die am 01.01.1989 oder später geboren wurden!

Ausrichter: Bezirksjugend Neckar/Fils und die Sf G ppingen
Ort: Haus der Jugend, D rersstra e 14, 1. Stock, 73033 G ppingen
Termin: 10. Februar 2001, Beginn: 10:00 Uhr

Anmeldung: Ende sp testens 18:00 Uhr
Am 10.02. von 9:20 Uhr - 9:40 Uhr (p nktlich!)
oder vorab telefonisch, per Brief oder E-Mail

Modus: 7 Runden Schweizer System (U10 und U12 getrennt)
Die besten vier Teilnehmer jeder Gruppe, darunter mindestens ein M dchen, qualifizieren sich f r die W rttensbergische Jugendeinzelmeisterschaft 2001.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro Partie und Spieler (maximal eine Stunde Spielzeit pro Partie).

Stichtage: U 12 m+w 01.01.89

U 10 m+w 01.01.91

Verpflegung: siehe n chste Rochade

Startgeld: wird nicht erhoben!

Preise: Pokale f r die Sieger und Urkunden f r die zweiten und

dritten, sowie das beste M dchen.

Infos: Alexander Maier, Bachstra e 1, 73776 Altbach
am2702@aol.com, 07153/75859

Ich bitte darum, dass m glichst viele Jugendliche teilnehmen!
Speziell in der U10 kann jeder kommen, der wei , wie die
Figuren ziehen !

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Fils mit beliebig vielen Mannschaften. Nur reine Vereinsmannschaften sind zur Teilnahme berechtigt.

Jede gemeldete Mannschaft muss aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1. 1981) bestehen. Die beiden ersten Bretter m ssen mit zwei der drei DWZ-st rksten Spieler gemeldet werden.

Das Turnier wird im Rundensystem ausgetragen. Sollten mehr als 8 Mannschaften teilnehmen, so wird in zwei getrennten Gruppen gespielt.

Zu melden sind namentlich die Reihenfolge der Brettbesetzung (maximal 16 Bretter), das Geburtsdatum sowie die Spielerpassnummer (oder die der vorl ufigen Spielgenehmigung) der Spieler. Die schriftliche Anmeldung nimmt

Bernd Grill, Hebelstra e 30, 73061 Ebersbach, Tel: 07163 / 6720 bis zum Montag, den 19.2.2001 entgegen. Spieler ohne Spielerpass / Spielgenehmigung sind nicht spielberechtigt.

Die Spieltermine sind:

17.3. / 31.3. / 28.4. / 12.5. / 19.5. / 23.6. und 7.7. 2001

Sollten sechs oder weniger Mannschaften teilnehmen, fallen entsprechend viele Termine weg. Bernd Grill

Filstal**9. Fils- und Lautertal Open 2000**

Die Schachsportgemeinschaft Fils-Lauter (SV Donzdorf und SC S en) und ihr Turnierleiter Joachim Grimm konnten bei der 9. Auflage des Turniers lediglich 26 Teilnehmer begr en. Trotz eines (leider gek rzten) Preisfonds von 2.500 DM ist m glicherweise die Konkurrenz der Schnelschachturniere berm chtig. Gleichwohl wird die SSG im n chten Millenium einen neuen Versuch starten. Das Open soll mit der dahinsiechenden Kreismeisterschaft zusammengelegt werden, sofern die Mehrheit der Vereine des Kreises Filstal ihre Zustimmung gibt.

Der Turnierverlauf war dennoch sehr spannend: Favorit Ekkehard Fochtler lag vor der 5. von 7 Runden nach einem Remis gegen Oliver Bocek und einer Niederlage gegen unsere neue Vereinsmeisterin Sidonia Buchele nur an sechster Stelle, besiegte jedoch nacheinander die vor ihm liegenden Spieler Juraj Svec, Hermann Thurner und Thomas Erker. So gelang ihm bei seiner f nften Teilnahme der vierte Turniersieg. Bester Jugendspieler wurde Michael zdemir, bester Senior zum wiederholten Male Gerhard Meister. Sieger in der Kategorie DWZ < 1800 war Egon Schultheisz und DWZ < 1600 Michael R mmler.

Tabelle:

1. E.Fochtler	SG Gm nd	5,5 (26,0)	14. M.R mmler	Salach	3,0 (24,0)
2. Sid.Buchele	(Fils/Lauter)	5,0 (28,5)	15. G.Wild	Fils-Lauter	3,0 (22,0)
3. Th.Erker	(Fils-Lauter)	5,0 (28,0)	16. G.Meister	G pingen	3,0 (21,0)
4. Th.Hedler	(M nchfeld)	5,0 (25,0)	17. G.Handel	N rtingen	3,0 (20,0)
5. G.Holl	(Fils-Lauter)	5,0 (23,5)	18. Mingh Ch.T. Nabern		3,0 (19,0)
6. O.Bocek	(Wernau)	4,5 (25,5)	19. F.Kudlacek	(G pingen)	3,0 (19,0)
7. E.Schultheisz	(Fils/Lauter)	4,5 (24,0)	20. B.Horn	(Fils-Lauter)	2,5 (19,5)
8. A.Buchele	(Fils/Lauter)	4,0 (23,5)	21. J.Keller	(Fils/Lauter)	2,5 (17,5)
9. J. Svec	(Fils/Lauter)	4,0 (22,0)	22. M.Schmid	(Salach)	2,5 (16,5)
10. C.Stein	(Wernau)	4,0 (18,5)	23. Th.Greulich	(Fils/Lauter)	2,0 (19,0)
11. H.Thurner	(Fils/Lauter)	3,5 (26,5)	24. R.Loidold	(Fils/Lauter)	1,5 (21,0)
12. M. zdemir	(Salach)	3,5 (25,5)	25. R.K hler	(Fils/Lauter)	1,0 (17,0)
13. O.Nicolai	(Wendlingen)	3,5 (21,5)	26. R.Hummel	(Fils/Lauter)	1,0 (17,0)

Joachim Grimm

Reutlingen / T bingen**D hne-Pokal 2001**

Ausrichter: SF Ammerbuch

Spielort: f r die erste Runde: Gasthaus Adler, Pf ffinger Str. 6
72199 Ammerbuch Poltringen

f r Folgerunden: vereinbarte Vorverlegungen mit Heimrecht f r schwarz oder Gasthaus Adler.

Modus: K.O.System

Bedenkzeit: 2 h / 40 Zge + 1 h f r die restliche Partie, bei Remis

Entscheidung durch 5 min Blitzpartien.

Teilnehmer: nur organisierte Spieler aus dem Schachkreis RT/T und Hobbyspieler.

Termine: 28.2. / 14.3. / 28.3. / 11.4. / 25.4. jeweils um 16 Uhr

Anmeldung: sp testens am 28.2. 15:45 Uhr im Spiellokal

Turnierleiter: Volker Heinz, Poltringer Hauptstr., 72119 Ammerbuch.

Kreisklasse 6. Runde 14. 01. 01

Steinlach 3 - Roch. Metzingen 2 5,5:2,5; Pfullingen 4 - Pliezhausen 1 5,5:2,5; Steinlach 2 - Kirchentellinsfurt 2 6:2; Ammerbuch 1 - Bebenhausen 3 0,5:7,5; Reutlingen 2 - Dettingen 1 5:3.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Bebenhausen 3	11:1 37,0	6. Ammerbuch 1	5:7 21,5
2. Steinlach 2	10:2 30,0	7. Pliezhausen 1	4:8 21,5
3. Reutlingen 2	9:3 27,5	8. Steinlach 3	3:9 21,5
4. Dettingen 1	8:4 29,0	9. Pfullingen 4	3:9 14,0
5. Kirchentellinsfurt 2	7:5 23,5	10. Roch. Metzingen 2	0:12 14,5

Frank B uerle

B-Klasse 4. Runde 07.01. 01

Bebenhausen 5 - Urach 4 3:5; Pfullingen 5 - Urach 3 5,5:2,5; Reutlingen 5 - Dettingen 3 5,5:2,5; Sch nbuch 3 - Lichtenstein 2 1:7;

Rochade Metzingen 3 spielfrei.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. Pfullingen 5	8:0 22,5	6. Urach 4	2:4 7,0
2. Lichtenstein 2	6:2 20,5	7. Bebenhausen 5	2:6 14,0
3. Urach 3	6:2 18,5	8. Sch nbuch 3	0:6 6,0
4. Roch. Metzingen 3	4:2 17,5	9. Dettingen 3	0:8 7,0
5. Reutlingen 5	4:2 15,0		

Ostalb**01. -04.6.****Crailsheim****7. Crailsheimer Open**

N heres unter Terminvorschau

Landesliga 5. Runde 14. 01. 01

Leinzel 1 - Grunbach 1	3 : 5
1. Schumacher,K - Unrath,H	0:1 5. Brumm,R - Schnabel,A 0:1
2. Denk,J - Mayer,J	0:1 6. Fischer,Ph - Hahn,D 1:0
3. Zikel,H-G - Mikoleizig,E	0:1 7. Fritz,A - Fischer,Th 1/2
4. Barth,K - Koenig,D	1/2 8. Geilfuss,V - Hof,H 1:0
SG Gm nd 2 - SK Sontheim 1	5 : 3
1. Roth,L - Kaufmann,Th	1/2 5. Tamm user,P -
Puerckhauer,S	1/2
2. Pohl,W - Ullmann,J	0:1 6. Dr.Wartlick,O - Niess,H-J
1:0	
3. Toprak,Y - Hartmann,Th	1:0 7. Friedrich,G - Hu ler,S 1:0

4. Dzelilovic,B - Mayer,R 0:1 8. Schmidt,M - Ott,M 1:0

SV Aalen 2 - SV Giengen 1 3:5

1. Stauffert,D - Sasic,Z 0:1 5. Mack,H - Stefaniciu,A 0:1

2. Abele,A - Reiss,J 1:0 6. Lohmann,H - Sch tz,M 1:0

3. Enns,P - Lindner,S 0:1 7. R hmann,J - Braun,A 1/2

4. Henninger,R - Jaskula,M 0:1 8. Schulz,H - Dr.Wenning,U 1/2

SK Heidenheim 1 - SF Spraitbach 1 6:2

1. Weiler,U - Ziegler,A 1/2 5. Ravidá,F - Saur,M 1:0

2. Wojsczyk,Th - Krottschak,J 1:0 6. Pelz,A -

Haug,J 1:0

3. Wolf,A - Sziklai,S 1:0 7. Scheu,S - Prillwitz,M 1:0

4. Jentscher,Th - Kraetschmer,Th 1/2 8. Roescheisen,M -

Miller,V 0:1

SG Gm nd 3 - Heubach 1 5,5:2,5

1. Dr.Frank,W - Rabus,B 0:1 5. Miller,M - Schulz,U 1/2

2. Bader,G - Baur,M 1:0 6. Moschidis,E - F hnle,G 1:0

3. Schlappa,R - Wanzek,A 1:0 7. Sch fer,E - Keskin,Y 1:0

4. Schmieder,S - Karnbach,Ha 1/2 8. Dr.Zecha,G -

Karnbach,Hu 1/2

Landesliga nach 5 Runden:

1. SG Gm nd 2 10:0 28,0 6. SC Leinzell 1 4:6 19,0

2. SK Heidenheim 1 9:1 23,5 7. SK Sontheim 1 4:6 18,5

3. SC Grunbach 1 7:3 23,0 8. SV Giengen 1 4:6 17,5

4. SG Gm nd 3 4:6 20,0 9. SF Heubach 1 3:7 17,0

5. SF Spraitbach 1 4:6 19,5 10. SV Aalen 2 1:9 14,0

Klaus Schumacher

Bezirksliga 4. Runde 14. 01. 01

SV Giengen 2 - SK Sontheim 2 2:6

1. Galgerm ler,C- - Baur,Th 1:0 5. Sauer,A - Weiss,S 0:1

2. Koeberle,S - Stoklossa,J 1/2 6. Helmer,M -- Berek,S --

3. Kircher,M - H u ler,S 0:1 7. Streicher,M - Hatzak,M 0:1

4. Mueler,H - Buck,H 0:1 8. Eckhardt,R - Neutzner,J 1/2

SC Bopfingen 1 - DJK Ellwangen 2 4:4

1. Schoessler,A - W rlein,R 1:0 5. Kinzler,U -

Lenz,M 0:1

2. Haeussler,S - Feiertag,B 0:1 6. H fele,A - Rohsgoderer,O

1/2

3. Fromm,K - Merz,K 0:1 7. Aumayer,H - Marek,G 1:0

4. Kellenmann,K - - Dambacher,A 1/2 8. Mueller,P -

G tte,J 1:0

SK Heidenheim 2 - SV Unterkochen 1 3:5

1. Roescheisen,M - Egle,S 1/2 5. Dreher,F - Eisenbarth,J 1/2

2. Schmidt,S - Karatsioras,N 0:1 6. Bogucki,P - Geissinger,R 1:0

3. Zilling,F - Joas,Th 0:1 7. Braun,P - Volk,S 0:1

4. Jennwein,W - Langohr,J 1:0 8. Miller,E -

Fries,J 0:1

SV Schorndorf 1 - SV Oberkochen 1 4,5:3,5

1. Engbrecht,H - Knezevic,D 1/2 5. Ordu,A - Waldmann,H 1:0

2. Maier,E - K hn,T 1:0 6. Nemeth,M - Koenig,G 1/2

3. Dr.Gutmann,R- Foehl,F 1:0 7. Carda,Irene - Ru ,M 0:1

4. Weber,F - Strauch,J 1/2 8. Gutmann,J - Dr.Gebert,H 0:1

SG Gm nd 4 - SC Grunbach 2 wird am 21.01.2001 nachgespielt

Bezirksliga

1. SV Schorndorf 1 8:0 23,0 6. SC Bopfingen 1 3:5 15,5

2. SV Unterkochen 7:1 18,0 7. SK Sontheim 2 3:5 15,0

3. DJK Ellwangen 2 6:2 21,5 8. SK Heidenheim 2 3:5 14,0

4. SC Grunbach 2 5:1 13,0 9. SG Gm nd 4 0:6 15,5

5. SV Oberkochen 1 3:5 17,0 10. SV Giengen 2 0:8 6,5

Klaus Schumacher

Vierpokal

Finale:

SV Giengen - SG Gm nd 3:1

1. Stefaniciu,A - Weiss,A 1/2 3. Reiss,J - Dr.Wartlick,O 1:0

2. Schulz,M - Pohl,W 1/2 4. Jaskula,M - Roth,A 1:0

Herzlichen Gl ckwunsch an den neuen Pokalsieger von SV Giengen !

Klaus Schumacher, Bezirksspielleiter

A a l e n

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen,
ab 24.12.2000 ist der Schachkreis Aalen unter der Mithilfe von
Herbert Schulz aus Aalen unter folgender Adresse zu finden:

<http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/skal>

Hiermit m chte ich mich nochmals bei Herbert bedanken!

Au erdem hat der Kreisspielleiter ab 19.02. folgende Adresse:

Walter Lechler, Wilhelm-Volzstr. 34/1, 74564 Crailsheim.

Kreisklasse 3. Runde 17. 12. 00

Tannhausen 1 - Aalen 3 4:4; Oberkochen 2 - DJK Ellwangen 3

4,5:3,5; Crailsheim 3 - SC Ellwangen 1 3:5; Crailsheim 2 -

Abtsm nd 1 6:2.

Kreisklasse 4. Runde 07. 01. 01

SV Aalen 3 - Abtsm nd 1 3,5:4,5; SC Ellwangen 1 - Crailsheim

2 4:4; DJK Ellwangen 3 - Crailsheim 3 5:3; Tannhausen 1 -

Oberkochen 2 6:2.

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. SV Crailsheim 2 7:1 21,0 5. SV Aalen 3 3:5 14,5

2. SC Tannhausen 1 6:2 18,5 6. SV Oberkochen 2 3:5 13,5

3. SC Ellwangen 1 6:2 18,0 7. DJK Ellwangen 3 2:6 14,5

4. SF Abtsm nd 1 5:3 15,5 8. SV Crailsheim 3 0:8 12,5

A-Klasse 3. Runde 03. 12. 00

Tannhausen 2 - Rainau 2 7:1; Unterkochen 3 - Rainau 1 4:4;

Crailsheim 4 - Fichtenau 1 3:5; St dtlen 1 - Unterkochen 2 5:3.

A-Klasse 4. Runde 14. 01. 01

Rainau 2 -Unterkochen 2 1:7; Fichtenau 1 - St dtlen 1 3,5:4,5;

Rainau 1 - Crailsheim 4 3,X : 4,X; Tannhausen 2 - Unterkochen 3

4:4.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. DJK St dtlen 1 8:0 24,0 5. SC Tannhausen 2 3:5 15,5

2. SF Fichtenau 1 6:2 19,0 6. SV Unterkochen 3 2:6 13,0

3. SC Rainau 1 5:3 21,X 7. SV Crailsheim 4 2:6 9,X

4. SV Unterkochen 2 5:3 20,5 8. SC Rainau 2 0:8 2,5

B-Klasse 3. Runde 19. 11. 00

Oberkochen 3 - Tannhausen 3 1:5; Bopfingen 3 - Fichtenau 2

2:4; Bopfingen 2 - Crailsheim 5 6:0; Unterkochen 4 war spielfrei

B-Klasse nach 3 Runden:

1. SF Fichtenau 2 6:0 13,0 5. SV Oberkochen 3 2:4 6,5

2. SC Bopfingen 2 4:0 10,5 6. SC Bopfingen 3 1:5 6,5

3. SC Tannhausen 3 2:2 7,0 7. SV Crailsheim 5 1:5 4,5

4. SV Unterkochen 4 2:2 6,0

Kreisspielleiter Walter Lechler

Schw bisch Gm nd

B-Klasse 5. Runde 14. 01. 01

Waldstetten 2 - Post Gm nd 2 3:5; Bettringen 2 - SM Schorndorf

2 7,5:0,5; SG Gm nd 7 - Leinzell 3 1,5:6,5; Spraitbach 3 - Grun-

bach 4 5,5:2,5.

B-Klasse nach 5 Runden:

1. SF Spraitbach 3 10:0 30,0 5. SC Grunbach 4 5:5 22,0

2. SC Leinzell 3 8:2 28,0 6. SM Schorndorf 2 2:8 7,0

3. SG Bettringen 2 7:3 26,0 7. SF Waldstetten 2 1:9 13,5

4. Post Gm nd 2 6:4 21,0 8. S G Gm nd 7 1:9 12,5

D-Klasse 5. Runde 14. 01. 01

Alfdorf 4 - spielfrei; Hussenhofen 3 - Pl derhausen 2 0,5:5,5;

Heubach 3 - SV Schorndorf 4 2:4; Alfdorf 5 - Leinzell 5

2,5:3,5.

D-Klasse nach 5 Runden:

1. SC Pl derhausen 2 8:0 19,5 5. SF Alfdorf 5 4:4 11,0

2. SC Leinzell 5 7:3 17,0 6. SF Heubach 3 2:6 10,5

3. FC Alfdorf 4 5:3 14,0 7. SV Hussenhofen 3 0:10 5,5

4. SV Schorndorf 4 4:4 11,5

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

U n t e r l a n d

Offene Stadtmeisterschaften 2001

Ab 5.2.01. Vaihingen/Enz

Ab 9.2.01. Bad Wimpfen

Ab 5.3.01. Steinheim/Murr

10.3. M glinger TOP 2000 Open

N heres unter Terminvorschau

Landesliga 6. Runde 14. 01. 01

Neckarsulm - Erdmannhausen				3,5 : 4,5
1. Vukovic,D - Tuncer,U	1:0	5. Drogenik,B - Wei ,M	1:0	
2. M dler,T - Kozlov,A	1:0	6. Teuber,U - Cosic,D	0:1	
3. Oette,H - Stradring,M	0:1	7. Fellbinger,D - R uchle,D	0:1	
4. Spanner,M - Lemert,T	0:1	8. Tibelius - Volkmer,H	1/2	
Schw bisch Hall - Kornwestheim				3,5 : 4,5
1. Wohlmuth,M- Fai t,H-P	1/2	5. Schmid,P - Phillips,J	1/2	
2. Eberlein,W - Knorp,R	1:0	6. Neumann,E - Riedel,T	0:1	
3. Prinz,B - Bantel,T	1/2	7. Bahmann,M - Gaus,W	1:0	
4. Fetzler,H-M - Winkler,A	0:1	8. Gradl,J - Zessin,F	0:1	
Lauffen - hringen				5,5 : 2,5
1. Kabisch,T - Bauer,A	1:0	5. Abendroth.K-H- Brosig,L	1:0	
2. Geigle,B - Teller,D	1/2	6. Wolf,T - Greschbach,R	1:0	
3. Kamm,W - Scholz,F	1:0	7. Schuster,E - Dietrich,C	1:0	
4. Sattler,G - Schmidt,J	0:1	8. Scherer,H - Bitzer,D	0:1	
Asperg - Bad Wimpfen				5,5 : 2,5
1. Hamm,S - Benz,D	1:0	5. Kiederle,B - Kreis,K.H.	1/2	
2. Glaser,T - Lang,F	+-	6. Baumeister,J- Podrimja,B	1:0	
3. Sope,N - Zimmermann,R	1:0	7. Weller,C - Jurkic,B	0:1	
4. Gredel,F - Probst,A	1/2	8. Wahl,T - Bencze,J	1/2	
Ludwigsburg - Bietigheim				4 : 4
1. Butsch,H-J - Reinhardt,W	1/2	5. Passaro,A - Noffke,H	1:0	
2. Jacobi,H - F rster,B	1/2	6. Jahnke,M - Abel,M	1/2	
3. Fr hling,H - Nistler,G	1:0	7. Vulje,S - Noffke,D	1/2	
4. Kleinscheck,O - Grimmer,F	0:1	8. Karatas,H - Coels,R	0:1	

Landesliga nach 6 Runden:

1. Kornwestheim	10:2	30,5	6. Asperg	6:6	25,0
2. Ludwigsburg	8:4	26,0	7. Lauffen	6:6	21,5
3. hringen	8:4	25,5	8. Bad Wimpfen	4:8	21,5
4. Bietigheim	7:5	24,5	9. Erdmannhausen	3:9	19,0
5. Schw b.Hall	6:6	24,5	10 Neckarsulm	2:10	20,0

Stefan Hamm

Mannschaftspokal 2000/2001

Hallo Schachfreunde,

durch die Nachmeldung von HN-Biberach hat sich die Zahl der Teilnehmer auf acht erh ht.

Anbei die Ergebnisse des Viertelfinales und die Auslosung des Halbfinals.

Ergebnisse des Viertelfinales, vom 13.01.2001

Neuenstadt - Gerabronn 2:2 (Losentscheid f r Neuenstadt)

1. Thiele - Kn rzer,M	0:1	3. Kapusta - Amot	1:0
2. Spahn - D uber	1:0	4. Edam - Schmidt	0:1

Bietigheim - Asperg 1,5 : 2,5

1. F rster - Hamm	0:1	3. Abel - Sope	1:0
2. M ner - Glaser	0:1	4. Noffke,D - Gredel	1/2

Tamm - Ludwigsburg 4 : 0 (kampflos)

HN-Biberach - Kornwestheim 2 : 2 (Berliner Wertung 4:6)

1. Holzinger - Fai t	0:1	3. Siffiring - Winkler,A	0:1
2. Rook - Bantel	1:0	4. Warsitz,H - Riedel	1:0

F r das Halbfinale (Sa, 10.02.2001, 14.30 Uhr) wurden folgende Paarungen ausgelost:

Neuenstadt - Asperg Kornwestheim - Tamm

Mit freundlichen Schachgr en Stefan Hamm

Bezirksjugend

Ausschreibung:

Bezirksjugendliga / Kreisjugendliga Unterland 2001

Modus: Mannschaftsmeisterschaften mit 6 Stamm- und 10 Ersatzspielen

Ob das Turnier im Runden- oder CH-System ausgetragen wird, wird nach Anmeldeschluss bekanntgegeben.

Der Meister steigt in die Verbandsjugendliga auf.

Es gelten die Spielregeln der FIDE, die WIO, sowie die zugeh rigen Satzungen in der jeweils g ltigen Fassung.

Bedenkzeit: 2 Std. f r die ersten 40 Zge + 1/2 Std. f r den Rest der Partie.

Aufstellung: 6 Jugendliche (Stichtag 01.01.1981 und j nger)

An den ersten beiden Brettern m ssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. (DWZ-Liste W rttbg-Rochade 07/00). Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es d rfen keine Strohm nner aufgestellt werden! Der Bezirksjugendspielleiter beh lt sich das Recht vor, nach R cksprache mit dem Jugendspiel-ausschuss die Mannschaftsaufstellung abzu ndern.

Anmeldung: Die Mannschaftsmeldung muss bis sp testens 31.01.2001 bei

Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen vorliegen.

Startgeld: 10.- DM auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks

Unterland: IG Stuttgart, Konto-Nr. 8100139, BLZ 600 501 01

Die Rundentermine werden mit dem Startschreiben bekanntgegeben.

Karl-Friedrich Nieke

Heilbronn - HohenloheBezirksliga Nord 5. Runde

hringen 2 - Schw bisch Hall 2 4:4; K nzelsau - B ckingen 4,5:3,5; Rochade Neuentadt - Willsbach 2 4:4; Bad Rappenau - Fichtenbg/Gaildorf 5:3; HN Biberach - Bad Friedrichshall 2:6.

Bezirksliga Nord nach 5 Runden:

1. HN-Biberach	8:2	27,5	6. SC Rochade Neuenstadt	5:5
			17,0	
2. SV B ckingen	8:2	24,0	7. TSG hringen 2	4:6
3. SV Bad Friedrichshall	6:4	22,0	8. SC K nzelsau	4:6
4. SK Schw b. Hall 2	5:5	20,0	SV Bad Rappenau	4:6
5. TSV Willsbach 2	5:5	19,0	10 SV Fichtenbg/Gaildorf	1:9
			13,5	

B-Klasse 6. Runde

Schwabbach Bad Friedrichshall 2 3,5:4,5; hringen 3 - Bad Rappenau 2 6:2; Untergruppenbach - B ckingen 3 3,5:4,5; Sontheim 2 - Meinsheim/G glingen 2 4:4; Bad Friedrichshall 3 - Lauffen 3 4:4.

B-Klasse nach 6 Runden:

1. Bad Friedrichshall 2	10:2	29,5	6. SV 23 B ckingen 3	6:6	22,0
2. hringen 3	10:2	28,5	7. Bad Friedrichshall 3	5:7	24,5
3. Untergruppenbach	7:5	25,0	8. Bad Rappenau 2	5:7	23,0
4. TSV Schwabbach	6:6	25,5	9. Meinsheim/G glingen 2	3:9	22,5
5. SK Lauffen 3	6:6	23,0	10 TSV Sontheim 2	2:10	16,5

D-Klasse 7. Runde

Schwaigern 3 - Lachender Turm Schw. Hall 2,5:5,5; Sontheim 3 - K nzelsau 3 1:7; Waldenburg - Bad Friedrichshall 4 4:4; Lauffen 4 - SV Heilbronn 4 4,5:3,5; K nzelsau 4 - VfR Heilbronn 3 8:0 kl; Neuenstadt 2 - Leingarten 2 3:5.

D-Klasse nach 7 Runden:

1. SK Lauffen 4	13:1	39,5	7. SC K nzelsau 4	7:7	28,5
2. Bad Friedrichshall 4	11:3	40,0	8. SV Leingarten 2	6:8	30,5
3. L.T.Schw bisch Hall	10:4	36,0	9. SC Neuenstadt 2	4:10	23,0
4. K nzelsau 3	10:4	32,5	10. TSV Sontheim 3	3:11	17,5
5. Schw Heilbronn 4	9:5	35,5	11 TSV Schwaigern 3	2:12	10,0
6. TSG Waldenburg	9:5	31,0	12. VfR Heilbronn 3	0:14	8,0

F-Klasse 3. Runde

Bad Friedrichshall 5 - TSG hringen 4 4:0; Krautheim - Talheim 2:2.

Heilbronner Schachverein:Eugen Holzinger Heilbronner Stadtmeister

In der 54. Heilbronner Stadtmeisterschaft bot der 34j hrige Eugen Holzinger (Sfr HN-Biberach) eine berzeugende Leistung. Mit 9 Punkten aus 9 Partien holte er sich nach 1994 mit deutlichem Vorsprung jetzt zum zweitenmal den Titel.

Zweiter wurde der Stadtmeister von 1995, J rgen Menschner (HSchV) mit 6,5 Punkten vor Altmeister Heinz Kr mer (HSchV) mit 6 Punkten, der 1965, also vor 35 Jahren seinen ersten Stadtmeistertitel gewann und 1977 zum zweitenmal Stadtmeister wurde! Vierter wurde Siegfried Nowikow (SV 23 B ckingen) mit 6 Punkten. Er erhielt den Ratingpreis der Spielst rke DWZ 1750 - 2000. F nfter wurde Bernd Muntzke (TSV Sontheim) mit 5,5 Punkten. Auf Platz 6 landete Michael Edam (Neuenstadt), der mit 5 Punkten den Ratingpreis (DWZ 1500-750) erhielt. Den Ratingpreis (DWZ bis 1500) gewann Wolfgang Sommer (VfR Heilbronn) und den Seniorenpreis holte sich Gerhard Christ. (Neuenstadt). wb

Matthias Lang gewann Neujahrsschach.

Im zweiten Durchgang des großen Silvester- und Neujahrs-Blitzturniers beim Heilbronner Schachverein vergrerte Matthias Lang (Ramstein/Miesenbach) seinen Vorsprung. Er siegte berlegen mit 28 Punkten aus 30 Runden. Zweiter wurde Thomas Heint (HP Bblingen) mit 25,5 vor Saygun Sezgin (HSchV) mit 23 Punkten. Vierter wurde Wilhelm Wchter (SV 23 Bckingen) mit 19,5 vor Hubert Warsitz (Sfr.HN-Biberach) mit 18 und Konstantin Ickert (Sfr.HN-Biberach) mit 17,5 Punkten. Auf den Pltzen 7 bis 8 kamen Gerald R diger (Sfr.HN-Biberach) mit 16,5 und Heinz Kr mer (HSchV) mit 14,5 Punkten noch unter die Preistr ger. wb.

Ludwigsburg

Einladung zur Kreisversammlung

Liebe Schachfreunde,
Die Kreisversammlung findet am Samstag, dem 17. M rz 2001, Beginn 14 Uhr statt.
Tagungsort: Vereinsheim Sch nblick in Kleiningersheim.
Stimmberechtigt pro gemeldete Mannschaft ein Delegierter. Teilnahme ist Pflicht.

Schachbedarf

Wagner

Ihr Lieferant f r s mtlichen
Schachbedarf

Richard Wagner Stra e 9
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 928167
Fax 07141 922627

Vereine, die keinen Delegierten entsenden, haben ein Bu geld an die Bezirkskasse zu bezahlen.

Antr ge: sind bis zum 1. M rz schriftlich an den Kreisvorsitzenden zu richten.

Tagesordnung:

- 1) Begr ung der Delegierten
- 2) Bericht des Vorsitzenden, Spielleiters und Pressereferenten Wagner
- 3) Bericht des Referenten f r Breiten- und Freizeitsport Purgartnik.
- 4) Aussprache ber die Berichte
- 5) Antr ge
- 6) Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2001
- 7) Spielbetrieb 2001 - 2002
- 8) Verschiedenes

Bruno Wagner

Kreisklasse 6. Runde 07. 01. 01

M glingen 2 - Kornwestheim 3 3,5:4,5; Ingersheim -- M nchingen 4:4; Erdmannhausen 2 - Steinheim 7,5:0,5; Gemrigheim - Kornwestheim 2 2:6; Sachsenheim - Ludwigsburg 3 4:4; Freiberg 2 war spielfrei..

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Kornwestheim 2	12:0 38,0	6. Kornwestheim 3	5:5 17,5
2. Sachsenheim	8:2 25,5	7. Erdmannhausen 2	4:6 20,0
M nchingen	8:2 25,5	8. Gemrigheim	4:6 17,0
4. Ludwigsburg 3	7:5 24,0	9. Steinheim	4:8 19,0
5. Ingersheim	6:6 25,0	10 Freiberg 2	1:9 12,5
		11.M glingen 2	1:11 16,0

A-Klasse 6. Runde 14. 01. 01

Marbach 4 - Asperg 2 2:6; Gr nb hl - Ingersheim 2 5:3; Erdmannhausen 3 - Vaihingen/Enz 2 2,5:4,5; Sachsenheim 2 - spielfrei; Bietigheim 3 - Besigheim 3 3:5.

SV Besigheim 2 war spielfrei.

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Asperg 2	8:0 22,0	6. Bietigheim 3	4:6 19,0
2. Besigheim 3	8:4 24,5	7. Gr nb hl	4:6 18,5
3. Sachsenheim 2	7:1 20,0	8. Erdmannhausen 3	3:5 15,0
4. Besigheim 2	8:2 23,0	9. Ingersheim 2	1:9 13,0

5. Vaihingen/Enz 2 6:6 24,5 10 Marbach 4 1:9 12,5

KO - Pokal Unterland

Ergebnisse zur 1. Runde

Nauenstadt - Gerabronn ; Bietigheim - Asperg 1,5:2,5;
Tamm - Ludwigsburg 4:8; Heilbronn/Biberach - Kornwestheim 2:2
(Berliner Wertung f r Kornwestheim).

bw

Kreisjugendversammlung 2001

Unsere n chste Kreisjugendversammlung findet am 03.03.2001 um 14:30 Uhr in Vaihingen/Enz im Haus der Vereine in der Grabenstr. 20 statt.

Tagesordnung:

- 1) Er ffrung
- 2) Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion
- 3) Entlastung mit Neuwahlen
- 4) Antr ge
- 5) Verschiedenes

Laut Bezirksordnung besteht Anwesenheitspflicht. Falls ein Verein keine Delegierten schickt, ist ein Entgelt an die Bezirkskasse zu berweisen.

Im selben Geb ude ist bereits um 14:00 Uhr ein F rdergruppe-Lehrgang, zu dem alle Jugendlichen unter 14 Jahren eingeladen sind, sofern sie an solch einer Veranstaltung bereits teilgenommen haben. Dies wird durchgef hrt von Sven Eidler aus Vaihingen.

Kreisjugendleiter Wolfram Riedel

Rekordbeteiligung bei Kreismeisterschaften

86 Jugendliche beteiligten sich bei den Kreismeisterschaften in Steinheim. Den L wenanteil im Kreis Ludwigsburg stellten die U14 und U12 mit 30 und 27 Teilnehmern. Wolfram Riedel freute sich ber die gute Zusammenarbeit mit den Schachspielern der TSG Steinheim, die wieder eine tolle Organisation auf die Beine stellten und sich f r 2001 empfohlen. Neben Troph en f r die ersten drei gab es f r jeden Sachpreise zu gewinnen. Turnierleiter Harald Frank kreierte extra Unikate in Form von Erinnerungszukunden, die jeder Teilnehmer gerne in Empfang nahm. Aus p dagogischen und zeitlichen Gr nden kam hier eine Weltmeisterpartie zum Tragen. Eigentlich, bemerkte der leidenschaftliche Programmierer, h tte dort eine Partie der Kreismeister hingeh rt.

Christine H cker (U16w/Tamm), Nadine Bonfert (U14w, Tamm) Anja Jehle (U12w/Ingersheim) waren bei den M dchen erfolgreich. Sebastian Ludwig (U18 / Freiberg), Friedrich Baumrtel (U16/Tamm), Andre Zieher (U14 /Ingersheim), Jan-David Lange (U12/Tamm) und Daniel Modrzejewski (U10/Tamm) waren bei den Jungen vorn. Jubeln d rfen auch die Qualifikanten f r die Bezirksmeisterschaften in Nordheim.

U14 und M dchen am st rksten

Anja Jehle aus Ingersheim sorgte in der (U12) f r Furore knapp vor Cora Czach (M glingen) und Laura und Anna Frank (Steinheim). Nadine Bonfert (Tamm) stand kurz vor der Sensation und dem Titel in der U14, aber Andre Zieher konnte sie gerade noch auf Platz 3 abdr ngen. Anita R del, Silke Kurz (alle Tamm) und Gudrun R mischer (Vaihingen/Enz) folgen. Christine H cker (Tamm) holte 2 Punkte in der U16 und kam automatisch auf Platz 1 im Wettkampf U16w. In der U10 sicherte sich Daniel Modrzejewski (Tamm) mit 9/9 ! den Titel vor seinen Vereinskollegen Sebastian M ller (7,5) und Durim Cenaj (6,0). Bei der U12 hatte wieder ein Tammer die Nase vorn, n mlich der erst 9-j hrige Jan-David Lange - allerdings nur sehr knapp vor Dogan Cemre (M glingen), der im direkten Vergleich noch gewinnen konnte und nur 0,5 Buchholz weniger aufwies. Felix Gotsch (Tamm) rangierte auf dem 3. Platz vor Andreas D ring, Tobias M ller (beide Tamm) und dem F hrenden am Schlusstag Marc-Oliver Neetzke (Vaihingen/Enz). Zum Gl ck wurden M dchen extra gewertet, sonst h tten wohl einige Jungen nicht viel zum Lachen gehabt. Verdient Erster wurde Andre Zieher (Ingersheim) vor Felix Andraschko (Marbach), Dominik Modrzejewski, Marius Tannebaum (beide Tamm), Marcus Naumann (Marbach) und Dirk Mast (Tamm) folgten auf den Pl tzen, wobei das sicher die h rteste Gruppe bei nur 5 Runden und 30 Teilnehmer war. berraschungssieger in der U16 wurde Friedrich Baumrtel (Tamm), den keiner von den Favoriten Thorsten Wahl (Asperg), Matthias Modrzejewski (Tamm), Christopher Walter (Freiberg), Jan-Schaller (Vaihingen/Enz) und Frank R mischer (Vaihingen/Enz) auf der Rechnung hatte. Bester in der U18 war Sebastian Ludwig (Freiberg) mit 4,5 Z hlem, dicht gefolgt von Titelverteidiger Marco Seybold (Besigheim). Daniel Kolaczay aus Marbach schaffte Platz 3.

Christian Erfle

Tabellen:

U10 (9 Teilnehmer):

Name	Vereinsname	Pkt.	Bz.=20
1 Modrzejewski, Daniel	Tamm 74	9.0	36.00
2 M ller, Sebastian	Tamm 74	7.5	26.00
3 Cenaj, Durim	Tamm 74	6.0	19.50
4 Weckesser, Philipp	Tamm 74	5.0	15.50
5 Cemre, Dogan	SF M glingen	4.5	11.25
6 Jannes, Alexander	Tamm 74	4.5	11.00

U12 (27 TN)

1 Lange, Jan-David	Tamm 74	6.0	29.5
2 Caner, Dogan	SF M glingen	6.0	29.0
3 Gotsch, Felix	Tamm 74	5.5	29.0
4 D ring, Andreas	Tamm 74	5.0	30.5
5 M ller, Tobias	Tamm 74	4.5	31.5
6 Neetzke, Marc-Oliver	SVG Vaihingen	4.0	31.0
U12w			
1 Jöhle, Anja	SC Ingersheim	5.0	22.0=20
2 Zach, Cora	SF M glingen	4.5	23.5
3 Frank, Anna	TSG Steinheim	2.5	21.5
4 Frank, Laura	TSG Steinheim	2.0	20.0=20
U14 (30 TN)			
1 Zieher, Andre	SC Ingersheim	4.5	16.0
2 Andraschko, Felix	SV Marbach	4.0	12.5
3 Modrzejewski, Dominik	SC Tamm 74	3.5	16.0
4 Tannebaum, Marius	SC Tamm 74	3.5	15.5
5 Naumann, Marcus	SV Marbach	3.5	14.5
6 Mast, Dirk	SC Tamm 74	3.5	13.0
U14w			
1 Bonfert, Nadine	SC Tamm 74	3.5	16.0
2 R öel, Anita	SC Tamm 74	3.5	13.5
3 Kuz, Silke	SC Tamm 74	3.0	15.5
4 R mischer, Gudrun	SVG Vaihingen	3.0	15.0
U16 (14 TN)			
1 Baumg rtel, Friedrich	SC Tamm 74	4.0	16.0
2 Wahl, Thorsten	SC Asperg	4.0	13.5
3 Modrzejewski, Matthias	SC Tamm 74	3.5	15.0
4 Walter, Christopher	SF Freiberg	3.5	14.5
5 Schaller, Jan	SVG Vaihingen	3.0	11.0
6 R mischer, Frank	SVG Vaihingen	2.5	13.5
U16w			
1 H öcker, Christine	SC Tamm 74	2.0	11.5
U18 (6 TN) =20			
1 Ludwig, Sebastian	SF Freiberg	4.5	8.50
2 Seybold, Marco	SV Besigheim	4.0	7.50
3 Kolaczyk, Daniel	SV Marbach	2.5	4.25
4 Knies, David	SF Freiberg	2.5	2.75
5 H öhne, Christoph	SC Ingersheim	1.0	1.50
6 Burk, Christian	SC Ingersheim	0.5	0.50

11.02.	Verbandsliga, Bezirksliga, A-, D-Klasse
18.02.	Bundesliga, Oberliga, Kreisklasse, B-Klasse
25.02.	spielfrei
04.03.	Verbandsliga, Landesliga, Kreis- C-Klasse
10.03.	KO-Pokal 2. Runde
11.03.	Bundesliga, Oberliga, Bezirksliga, A-Klasse
17.03.	Kreistag in Klein-Ingersheim
25.03.	Verbandsliga, Bezirksliga, Kreisklasse, B-, D-Klasse
31.03.	KO-Pokal 3. Runde
01.04.	Bundesliga, Oberliga, Landesliga, A-, C-Klasse
07.04.	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
08.04.	Beginn Seniorenmeisterschaft des Verbandes in Ellwangen
22.04.	Verbandsliga, Bezirksliga
29.04.	Bundesliga
09.06.	Verbandstag
23.06.	Blitz Einzelmeisterschaft des Verbandes

Terminkalender 2001 f r die Kreisjugend:

03.02.	BJEM
10.02.	BJEM
03.03.	Kreisjugendversammlung mit F-Kader
24.03.	Jugendopen in Rommelshausen
28.03.	Finale im Landesschulschach
14.04.	EB Jugendturnier
17.04.	WJEM bis 21.04.01
12.05.	F-Kader
26.05.	Jugendturnier in Steinhaldenfeld
10.06.	DJEM bis 16.06.01
16.06.	F-Kader
14.07.	F-Kader
28.07.	Schulschachpokal

Diese Liste ist unvollst ndig. F r eventuelle R ckfragen wenden Sie sich bitte nicht an mich, sondern an den Ausrichter bzw. Turnierleiter.
Wolfram Riedel

Alb - Schwarzwald

23. 2. Sch nberg

Fasnetsblitzturnier 2001

N heres unter Terminvorschau

Landesliga 5. Runde 14. 01. 01

SR Spaichingen - SV Rangendingen		4,5 : 3,5	
1. Elstner, H	- Huber, M	0:1	5. Harter, H - Dr. Lipp, H-P 1:0
2. Grimm, R	- Gorgs, A	1/2	6. Teutsch, M - Birkle, J 0:1
3. Zepf, J	- Schwenk, A	1:0	7. Hengstler, G - Schenk, Th 1/2
4. R ttinger, E	- Baumann, F	+-	8. Laustetter, Chr - Muysers, H 1/2

SV Rottweil - SC Hechingen		5 : 3	
1. Keller, H	- Stamer, W	0:1	5. Fuss, Th - Riedlinger, H 0:1
2. Goldinger, P	- Dr. Bachus, H	1:0	6. Eckwert, E - Sch nerstedt, J 1:0
3. Hummel, K	- Birk, D	1/2	7. Birner, B - Kurcini, S 1/2
4. Br unlin, K	- Musolf, W	1:0	8. Goldinger, J - Bock, P 1:0

SV Balingen 2 - SV Schwenningen		1,5 : 6,5	
1. Schuler, G	- Schlenker, R	0:1	5. Dr. Karan, V - Strobel, W 0:1
2. Sch fer, D	- Hirt, R	0:1	6. Stroh, V - Schramm, H-D 1:0
3. Molz, M	- Stauss, F	1/2	7. Canzek, Z - Mecke, S 0:1
4. Braun, A	- Michine, V	0:1	8. Stefani, H - Ruf, Th 0:1

SV Balingen 1 - SC Oberndorf		6 : 2	
1. Muschkowski, J	- Friedrich, G	0:1	5. Volz, B - Lippert, R 1:0
2. Gritsch, Chr	- Smit, J	1:0	6. M ller, K-H - H lsch, R 0:1
3. Holderied, M	- Jochimsen, H	1:0	7. Haller, M - Lind, R 1:0
4. Bender, K	- Hertkorn, M	1:0	8. T chl, A - Flaig, M 1:0

SG Schramberg/Lauterbach - SC Bispingen		3 : 5	
1. Haist, Wi	- Sauter, P	1:0	5. Rapp, H - H llstein, G 0:1
2. Maier, A	- L rch, U	1/2	6. Roth, H - Sauter, S 0:1
3. Braun, R	- Siegel, J	1/2	7. Bock, M - Ott, F 0:1
4. Eschle, H	- Pfeffer, R	1:0	8. Waibel, D - Straubinger, K 0:1

Landesliga nach 5 Runden:

1. SV Balingen 1	10:0	28,0	6. SC Hechingen	2:8	19,0
2. SR Spaichingen	10:0	26,5	7. SG Schramberg/Lauterb	2:8	16,0
3. SV Rottweil	8:2	26,5	8. SV Balingen 2	2:8	15,0
4. SV Schwenningen	6:4	22,0	9. SC Bispingen	2:8	14,5
5. SV Rangendingen	6:4	21,5	10. SC Oberndorf	2:8	11,0

Bezirksliga 5. Runde 14. 01. 2001

SF Pfalzgrafenweiler - SV Sto-Frommern		5 : 3	
1. Mannheimer, H-M	- Dreyer, A	1/2	5. K ll, S - Stelzl, O 1:0
2. Klai, Th	- Heim, Nina	1:0	6. Hieb, J - M ller, G 1:0
3. Frei, P	- S lmer, G	1:0	7. W rth, K - K ppen, M 0:1



Teilnehmer U10 mit Kreisjugendleiter Wolfram Riedel.



U12 und U14 hatten mit 27 und 30 Jugendlichen den L wenanteil.

Terminkalender 2001 f r den Schachkreis Ludwigs- burg

04.02. Landesliga

4. Jetter,K-H - Schwarz,G 1/2	8. Morlock,Waltr - Narr,K 0:1
SG DT Tuttlingen - SF Burladingen 3:5	
1. Riewe,J - Senftleben,O 0:1	5. M ller,N - Dietmann,F-J 0:1
2. Paoli,H - Pfister,R 1/2	6. Buschle,B - Eisele,M 1:0
3. Klein,M - Kanz,K 0:1	7. Werner,F - Pfister,J 1/2
4. Wiech,P - Pfister,Th 0:1	8. Hahn,A - Ziegler,M 1:0
SG 02/64 Ebingen - SR Gosheim 7:1	
1. Jovalekic,O - Narr,F 1:0	5. Fuss,K - Stehle,O 1/2
2. Liehhart,M - Speck,A 1:0	6. Sinz,C - Steiner,J 1:0
3. G nther,Chr - Weber,L 1:0	7. Jovalekic,A - Fischer,S 1/2
4. Ruckwid,M - Riestler,S 1:0	8. Blickle,H - Gl dkl,A 1:0
SV Truchteltingen - SK Freudenstadt 5:3	
1. Jendel,Chr - Dieterle,K +-	5. Brunner,M - Hettich,V 0:1
2. Sch negg,Th - Dieterle-Bard +-	6. Schwarz,N - Felkel,S 1:0
3. Pfeiffer,H - Zorn,J +-	7. Sch negg-Herbst - Christoffel,F 1/2
4. Sch negg,R - B uerle,H-J 1(2)	8. Baur,Th - B auerle,H 0:1
SK Horb - SV Trossingen 4,5 : 3,5	
1. Schroth,G - Gola,M +-	5. Britsch,D - Margrandner,H +-
2. Panetta,R - Messner,W 1/2	6. Britsch,B - Munz,E 1:0
3. Iohmiller,U - Petroschka,B 1/2	7. Buhlmann,W - Dr.Weite,M 0:1
4. Melzer,R - Hausch,J 1/2	8. M ller,H - Uhlich,S 0:1

Bezirksliga nach 5 Runden:

1. SG 02/64 Ebingen 9:1 24,5	6. SV Sto-Frommern 5:5 20,5
2. SF Pfalzgrafenweiler 7:3 21,5	7. SF Burladingen 4:6 22,0
3. SR Gosheim 7:3 19,5	8. SK Horb 4:6 18,5
4. SG DT Tuttlingen 2 6:4 20,5	9. SK Freudenstadt 2:8 14,5
5. SV Truchteltingen 5:5 21,5	10. SV Trossingen 1:9 17,0

Schnupperrunde 5. Runde

5. Runde im 1. Durchgang:
 Sto-Frommern 1 - Balingen 3,5:0,5; Horb 1 - Bisingen 2 3:1;
 Stetten akM. 1 - Burladingen 2:2; Geislingen 1 - Sto-Frommern 2 4:0 kl.

5. Runde im 2. Durchgang:

Balingen - Sto-Frommern 1 1,5:2,5; Bisingen 2 - Horb 1 1:3;
 Burladingen - Stetten akM.1 2:2; Sto-Frommern 2 - Geislingen 1 0:4 kl.

Aktuelle Tabelle

1. Bisingen 1 16:0 28,5	6. Burladingen 5:15 10,5
2. Horb 1 16:4 30,0	7. Sto-Frommern 2 4:12 9,0
3. Sto-Frommern 1 16:4 29,0	8. Stetten akM.1 3:13 7,5
4. Balingen 11:5 22,0	9. Bisingen 2 2:18 8,5
5. Geislingen 1 7:9 15,0	

Thomas Schenk

Bezirks-Blitzmannschaftsmeisterschaft

in Stetten a.k.M.

1. Tuttlingen 23:9 42,5	5. Ebingen 22:10 39,5
2. Balingen 1 23:9 40,0	6. Horb 12:20 24,0
3. Rangendingen 22:10 42,5	7. Gosheim 10:22 22,5
4. Rottweil 22:10 40,0	8. Stetten 1 7:25 35,5
	9. Balingen 2 3:29 13,0

Bezirks - Viererpokal

4. Runde

Truchteltingen - Balingen1 0:4 kl.	
Ebingen - Tuttlingen 1 2:2	
1. Jovalekic,O - G nter,A 1:0	3. Fuss,K - Riewe,J 1/2
2. Liehhart,M - Bengsch,B 1/2	4. Ruckwid,M - Kinkelin,Chr 0:1
Berliner Wertung 6,5:2,5 - Ebingen weiter.	
Balingen 2 - Hechingen 3 4:0	
1. Haller,M - Kopp,A 1:0	5. Volz,B - Zimmermann,U 1:0
2. Bender,K - Kempner,E 1:0	6. Sch fer,D - St ngele,W 1:0
Rottweil 1 - Schramberg/Lauterbach 1 2,5 :1,5.	
1. Goldinger,P - Maier,A 0:1	3. Br unlin,K - Schuster,A 1/2
2. Keller,H - Eschle,H 1:0	4. Hummel,K - Fichter,M 1:0

Paarungen der 5. Runde:

Ebingen - Balingen 2; Balingen 1 - Rottweil

Thomas Schenk

Bezirksjugend

Einladung zu den

Bezirksjugendmeisterschaften

der U12 (Jg. 89 - 90) / U10 (ab Jgg 91).

sowie zu den

Bezirksjugendmeisterschaften der M dchen

U18W Jg. 83-86, U14w Jg.87-88, U12w Jg 89-90, U10 (ab Jg 91)

„Liebe Schachfreunde,

die offene BJEM in diesen Altersklassen findet am Sonntag, 4. Februar 2001 statt.

Spielort: Feuerwehrhaus, In der Au, 72406 Bisingen

Termin: Sonntag, 4.2. 2001, Beginn: 10:00 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 15 Minuten. Die M dchen spielen ein eigenes Turnier; die Rundenzahl und die Bedenkzeit richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmerinnen.

Qualifikationspl tze zur W rtt. Meisterschaft:

Jungen U10: 3 Spieler	M dchen U10: 1 Spielerin
Jungen U12: 3 Spieler	M dchen U12: 1 Spielerin
M dchen U14: 2 Spielerinnen	M dchen U18: 2 Spielerinnen
Startgeld: DM 5,-	

Anmeldung: bei Georg Schuster, Kantstr.7, 72406 Bisingen, Tel: 07476 / 8680 E-Mail: , georg-schuster@online.de

Kader Alb-Schwarzwald Zentralllehrgang

Am 12.-13.05.2001 wollen wir einen Zentralllehrgang f r alle F-Kader im Schachbezirk Alb-Schwarzwald durchfhren. Wir werden in einer Jugendherberge bernachten.

Die Eigenbeteiligung f r alle Kadernspieler betr gt 50.00 DM. In diesem Betrag ist die bernachtung und alle Mahlzeiten inbegriffen.

Der Zentralllehrgang wird nur stattfinden, wenn sich bis zum 12.01.2000 mindestens 10 Kadernmitglieder anmelden. Neben den Trainingseinheiten, einem Blitzturnier sollen auch der Sport und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Ich hoffe auf zahlreiche Anmeldungen zum Open und zum Zentralllehrgang und verbleibe mit freundlichen Schachgr en Thomas M ller

Donau - Neckar

Gemeinsame A-Klasse DN-Schw. 7. Runde 14. 01. 01

Rottweil 4 - Oberndorf 2 4:4; Spaichingen 6 - DT Tuttlingen 5 3,5:4,5; Spaichingen 5 - Gosheim 3 7:1; Schramberg/Lauterbach 3 - Pfalzgrafenweiler 3 7:1; M hringen 2 - Trossingen 3 7:1.,

Gemeinsame A-Klasse nach 7 Runden:

1. Oberndorf 2 13:1 39,0	6. SV Rottweil 4 5:7 23,5
S R Spaichingen 5 11:3 39,0	7. SV m hringen 2 5:9 29,0
3. SG DT Tuttlingen 5 11:3 31,0	8. SF Pfalzgrafenweiler 3 5:9 29,0
4. Schramberg/Lauterb 3 8:6 30,0	9. SR Spaichingen 6 2:12 17,0
5. Gosheim 3 8:6 27,5	10. SV Trossingen 3 0:12 10,0

Thomas Schenk

Kreispokal

Paarung f r das Endspiel:

Br unlin, Klaus - M ller , Norbert

Thomas Schenk

Zollem / Alb

A-Klasse 6. Runde

Burladingen 2 - Heinstetten 2 3:5; Balingen 6 - Geislingen 2 2:6; KJ Schweningen 1 - SC Nusplingen 2 4:4; Balingen 5 - Hechingen 3 3:5; Bisingen 2 - Dottemhausen 1 4:4.

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Dottemhausen 1 11:1 32,5	6. KJ Schweningen 1 6:6 23,5
2. Bisingen 2 9:3 29,0	7. Heinstetten 2 4:8 22,0
3. Nusplingen 2 8:4 26,5	8. Geislingen 2 3:9 21,5
4. Burladingen 2 8:4 25,0	9. Balingen 6 3:9 17,5
5. Hechingen 3 7:5 25,0	10. Balingen 5 1:11 17,5

C-Klasse 6. Runde 14. 01. 01

Nusplingen 4 - Sto-Frommern 4 verlegt; Nusplingen 3 - Dottemhausen 3 5:1; Ebingen 3 - Winterlingen 3 3,5:2,5; Stetten akM. 3 - Balingen 8 3,5:2,5.

C-Klasse nach 6 Runden:

1. Sto-Frommern 4 8:2 16,5	5. Winterlingen 3 6:4 17,5
2. Nusplingen 3 7:3 19,0	6. Balingen 8 5:5 15,5
3. Ebingen 7:5 19,5	7. Dottemhausen 3 3:7 11,0
4. Nusplingen 4 7:5 16,5	8. Stetten akM.3 3:9 13,0
	9. Geislingen 3 2:8 9,5

Thomas Schenk

Oberschwaben

2.3

Biberach

Biberacher Blitzstadmeisterschaft

Wann: 2.3.2001 19.30 Uhr
 Anmeldung: bis spätestens 19.15 Uhr
 Wo: 88400 Biberach, Stadtteilhaus Gaisental in der Banatstraße (Nhe Krankenhaus)
 Modus: vollrundig, ggf. bei zu hoher Teilnehmerzahl Vorrunden
 Bedenkzeit: 5 Minuten
 Startgeld: DM 2,-
 Preise: Pokal und Sachpreise
 Info: Namyslo@t-online.de / Tel. 07461-13292

18.3.

Schlier

Schach-Triathlon der SF Wetzisreute

für Schachspieler unter DWZ 2001
 Nheres unter Terminvorschau

Landesliga 5. Runde 07. 01. 01

Weiler - Mengen	5 : 3
1. Hresc,V - Hrlle,R 1:0	5. Kohout,P - Leser,A 1:0
2. Wagner,M - Geiger,J 1:0	6. Feistauer,D - Huber,S 1/2
3. Hosticka,F - Baur,F 1/2	7. Pfanner,T - Fasshauer,H 0:1
4. Dehm,G - Baur,V 1:0	8. Sutter,E - Wannenmacher 0:1

Friedrichshafen - Blaustein	6 : 2
1. Heiling,D - Hunold,L 1/2	5. Barthelmann,B - Mannaal,R 1:0
2. Mustafi,D - Bauer,K +-	6. Kalker,P - Hckh,D 1:0
3. Amann,H - Bhlner,J 1/2	7. Bertele,E - Seitz,D 1/2
4. Dörner,G - Schwabedahl,F 1/2	8. Dampelmayer,F - Riegel,H +-

Post Ulm 3 - Jedesheim	2 : 6
1. Kramer,Chr - Novkovic,M 1/2	5. Zur,H - Mike,J 0:1
2. Over,K - Zieger,M 0:1	6. Frey,W - Langwieser,A 0:1
3. Vengring,A - Schnalzger,K 1/2	7. Kucinski,I - Stiepan,H-M 0:1
4. Gatzke,F - Natter,M 1/2	8. Faforka,A - Grner,N 1/2

Tettng - Lindau	3,5 : 4,5
1. K s,M - Dr.Steudel,K 1:0	5. Schmid,M - Raiber,A 0:1
2. Kreuzahler,M - Adler,W 1/2	6. Krmer,M -
Lassahn,H	1/2
3. Sauer,W - Planatscher,A jun 1/2	7. Butscher,H-J - Scherbaum,G 0:1
4. Oermd rfer,F - Fichtl,X 0:1	8. Staroevic,B -
Zimmermann,A	1:0

Markdorf - Wangen	4,5 : 3,5
1. Dr.Kn dler,D - Fricker,Th 0:1	5. Teske,T -
Beilicke,K	0:1
2. Dr.Schr der,J - Engelhart,A 1:0	6. Zdzuj,Chr -
Schr der,F	1:0
3. Schindler,S - Gau ,G 1/2	7. Arnold,Th - Bauer,U 1:0
4. Jurisic,Z - Nun,G 0:1	8. Oestreicher,H-U - Weber,D 1:0

Landesliga nach 5 Runden:

1. Weiler 10:0 25,0	6. Tettng 4:6 19,5
Markdorf 10:0 25,0	7. Post Ulm 3 4:6 17,0
3. Friedrichshafen 6:4 22,5	8. Wangen 2:8 18,0
4. Jedesheim 5:5 20,5	9. Blaustein 2:8 16,5
5. Lindau 5:5 19,5	Mengen 2:8 16,5

Marc Kreuzahler

Termine:

- 3.2. Mannschafts-Blitzmeisterschaft
 10.2. / 3.3. / 24.3. Mannschaftspokal
 18.3. (bezirks bergreifend) Schnellschachmeisterschaft in Stuttgart
 21.4. Kreisblitzmeisterschaft Nord und S d
 12.5. Einzelblitzmeisterschaft auf Bezirksebene
 28.4. / 19.5. / 16.6. Einzelpokal (Meldeabschluss 18.4.)
 24.5. bis 27.5. Bezirkseinzelpokalmeisterschaft in Jedesheim

Reinhard Nuber

Nord

Bezirksklasse Nord 6. Runde 14. 01. 01

W D Ulm 2 - Biberach 2	5 : 3
1. Geutebr ck,S- Panagiotopoulos 1/2	5. Braig,E -

Matuschek,N	0:1
2. Dr.Schmid,F - Becker,M 1:0	6. Baur,N - Sander,Licia 1:0
3. Rothmund,J - Haberbosch,H 0:1	7. Schneider,H - Friedrich,J 1:0
4. Hoffart,A - Scherer,W 1/2	8. Locher,K - Vetter,R 1:0
Neu-Ulm 1 - SC Laupheim	4 : 4

1. Rudolf,P - Kohler,S 0:1	5. Jaedicke,L - Grundl,S 0:1
2. Jonas,U - Kandel,H 1:0	6. Gonzales,J - Zuger,Z 1:0
3. Nuber,R - Roth,A 1/2	7. Gaiser,E - Gr ber,D 1:0
4. Kowalski,H-M - Eichhorn,M 0:1	8. Frimmel,R - Pacewski,K 1/2

Langenau 2 - Blaustein 6,5 : 1,5

1. Beck,R - Juscamayta,T-A1:0 1/2	5. Reichstein,J - Schlumberger,G
2. Birzele,A - Kirchner,U 1:0	6. Neef,W - Breyer,K 1:0
3. Lachmayer,M - Teubner,W 1:0	7. Wutzke,A - Barth,K 0:1
4. St rmer,A - Riegel,H 1:0	8. Ro manith,G - Geisdorf,U 1:0

Obersulmtingen 1 - Jedesheim 2 4,5 : 3,5

1. Heinzelmann,M - Knuplesch,M-+ 1:0	5. Volz,K - Herbasch,H 1/2
2. Gretzinger,A - Henle,A 1:0	6. Hengstberger,Cl - Schwarz,A 1/2
3. Gretzinger,B - Gr ner,N 0:1	7. Kawczynski,K - Haustein,V 1:0
4. B hringer,R - K hn,B 1/2	8. Schmitz,U - Kröll,J 0:1

Ehingen 1 - V hringen 1 2,5 : 5,5

1. Saum,H - Schlecker,H 1:0	5. Hirschle,W - Fiedler,K-J 0:1
2. Dörner,M - Bucher,K 0:1	6. Hymer,H - Schlecker,G 1/2
3. Beck,B - Schneider,G 0:1	7. Scholz,M - Sch tz,M 0:1
4. Heilig,M - Czada,M 0:1	8. M ller,Ph - Schleiffner,H 1:0

Bezirksklasse Nord nach 6 Runden:

1. WD Ulm 2 12:0 29,5	6. Obersulmtingen 1 5:7 22,5
2. Langenau 2 10:2 31,0	7. SC Laupheim 1 5:7 21,5
3. V hringen 1 7:5 26,5	8. Jedesheim 2 4:8 18,5
4. TG Biberach 2 6:6 26,5	9. Neu-Ulm 1 3:9 22,0
5. Ehingen 1 5:7 22,5	10. Blaustein 2 3:9 19,5

Richard Winter

B - Klasse 4. Runde 03. 12. 00

Obersulmtingen 2 - Ehingen 2 2,5:5,5; WD Ulm 4 - Bergh len 2 3:5; Post SV Ulm 4 - Laichingen 2 4:4; Laupheim 3 - Seissen 5,5:2,5.

B-Klasse Nord nach 4 Runden:

1. Ehingen 2 6:0 17,0	6. Obersulmtingen 2 3:5 14,0
2. Laupheim 3 6:0 16,5	7. WD Ulm 4 2:4 9,5
3. Laichingen 2 5:3 18,5	8. Blaustein 3 0:6 6,0
Berh len 2 5:3 18,5	9. Seissen 0:8 12,0
5. Post Ulm 5 5:3 16,0	

Karl-Heinz Bayer

S d

Kreisklasse 5. Runde 14. 01. 01

Tettng 2 - Lindau 2 2:6; Weiler 2 - Wangen 2 3:5; Markdorf 2 - Friedrichshafen 3 4:4; Lindenberg 2 - Weingarten 2 5:3.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Lindenberg 2 9:1 24,5	5. Markdorf 2 4:6 18,0
2. Weiler 2 7:3 26,5	Tettng 2 4:6 18,0
3. Wangen 2 6:4 22,5	7. Lindau 2 3:7 14,5
4. Friedrichshafen 3 5:5 20,5	8. Weingarten 2 2:8 15,5

Peter R gamer

Berichte

Jugendliche Begeisterung beim k niglichen Spiel.

Schach--Grand-Prix kam nach Sindelfingen

Der 37. Sindelfinger Jugendschachtag hatte am Tag der Heiligen Drei K nige 99 jugendliche Freunde des k niglichen Spiels aus 24 Vereinen angelockt. Im Ernst-Sch fer-Haus herrschte eine Stimmung, wie sie vielleicht selbst in jenen Zeiten unbekannt war, als es noch als Realschule diente: konzentrierte Stille whrend der Arbeit, sprich: Partien, ausgelassenes Leben und Treiben in den Pausen. Freud und Leid waren dicht beieinander. Tr nen bei den J ngsten, wenn ein einziger schlechter Zug die Partie verlor, die schon klar gewonnen schienen; die Faust in den Himmel gereckt und ein Sprung in die H he, wenn ein wichtiger Punkt unter Dach und Fach war.

Fast sieben Stunden dauerte es bis zur letzten Entscheidung. Dann hie es endlich Siegerehrung. Freudig und stolz nahmen sie die Pokale entgegen, die Herbert Schwarzw lder ihnen als Gruppener-

sten erreichte. Daniel Dzodziew, SF Riedlingen, in der Altersgruppe U10, Fabian Fichter, SG Schramberg U12, Philipp Uhl, SG Meimsheim, U14, Dimitry Kotlyar, U16. VfL Sindelfingen und Andre Fischer, SK Bebenhausen, U20.

Daniel Dzodziew gewann denkbar knapp mit 6,5 Punkten aus 7 Partien vor dem punktgleichen Jens Bertram, TSV Zuffenhausen, der nur wegen der schlechteren Buchholzwertung den Pokal verpasste. Siegerurkunden bekamen sie beide. Fabian Fichtner, SG Schramberg, siegte gl dkllich, aber verdient. In seiner Gruppe hatte es der Sindelfinger Christian St dkl in der letzten Runde in der Hand, sich ein weiteres Mal in die Siegerliste des Sindelfinger Jugendschachtages einzutragen. Als er in einwandfreier Gewinnstellung einen Bauernzug beabsichtigte, erkannte er, dass dieser Zug zum Patt f hren und damit seinem Gegner Sebastian Kull, TSV Zuffenhausen, zum Remis verhelfen w rde. Aber die Erkenntnis kam zu sp t. Er hatte den Bauern schon in der Hand. F r Fabian Fichter war das der Sieg. Und er war nicht unverdient. Im direkten Vergleich mit Christian hatte er ebenfalls die Nase vorn.

Philipp Uhl, SG Meimsheim, war der einzige Sieger des Turniers, der einen vollen Punkt Vorsprung vor dem Zweiten hatte. Mathias Niethammer, SV Wolfbusch, Curt Weigel, SC Magstadt und Julia Maier, SV B blingen, errangen mit f nf Punkten den zweiten Platz. Doppelte Freude herrschte verst nlicherweise bei den Gastgebern, als Jugendleiter Herbert Schwarzw lder den Pokal f r den Sieg der Gruppe U16 an seinen jungen Vereinsfreund Dimitry Kotlyar bergab. Es war der einzige Sindelfinger Gruppensieg dieser Veranstaltung. In der Endabrechnung fiel Dimitris Sieg mit einem halben Punkt Vorsprung vor Sonja H cker, SV Wolfbusch, und Jonathan Geiger, SG Meimsheim, zwar knapp aus. Doch er stand schon knapp vor der letzten Runde als Sieger fest und hatte das Teilnehmerfeld seit der ersten Runde angef hrt.

Die ltesten Teilnehmer des Turniers spielten in der Gtuppe U20. Sie wurde eine Beute von Andre Fischer, SK Bebenhausen. Er siegte mit sechs Punkten vor Alexander H cker, SV Wolfbusch, 5,5 und Martin Pielawa, SV B blingen, 5,0 Punkte.

Ein Indiz f r die starke Konkurrenz in den einzelnen Altersgruppen war, dass kein Teilnehmer es schaffte, s mtliche sieben Partien zu gewinnen. Die inoffizielle Mannschaftswertung, bei der die ersten sechs Platzierungen jeder Gruppe mit 7,5,4,3,2 und 1 Punkten ber cksichtigt wurden, gewann mit 17 Punkten und klarem Vorsprung der SV Wolfbusch, obwohl er keinen Gruppensieger stellte. Der VfL Sindelfingen wurde Zweiter mit 14 Punkten vor der berraschend starken SG Meimsheim, 12.

Der VfL Sindelfingen hatte au er Pokalen und Urkunden da f r gesorgt, dass jeder Teilnehmer einen Preis zur Auswahl bekam. Darunter befanden sich zahlreiche begehrte Objekte. F r Larissa Eiben z.B., Mitglied des in der Mannschaftswertung erfolgreichen SV Wolfbusch, und bestes M dchen in der 25-k pfigen Gruppe U12 erf llte sich ein Traum. Sie z gerte keine Sekunde, um sich f r den Cityroller zu entscheiden. Die Schachabteilung des VfL Sindelfingen bedankt sich vielmals f r die vielen Sachspenden bei Daimler-Chrysler, B blingen H ulb, Elektro-Els sser, Reiseb ro Domo, Handelshof City, COCO-Nino, Breuningerland, Autodienst Pfleger, Sindelfingen, Volksbank AG B blingen und manchen anderen Firmen, die nicht genannt zu werden w nschten. Sie haben viel dazu beigetragen, dass die Veranstaltung in jeder Hinsicht erfreulich war und bei den jungen Teilnehmern in guter Erinnerung bleibt. Chr. Hartwig



U10 Daniel Dzodziew (SF Riedlingen)



U12 Fabian Fichter (SG Schramberg) mit TL Herbert Schwarzw lder



Alexander Sch fer (SpVgg Rommelshausen)



U16 Dimitri Kotlyar (VfL Sindelfingen) mit TL Herbert Schwarzw lder



U20 Andre Fischer (SK Bebenhausen)

37. Sindelfinger Jugendschachtag 06.01.2001

Altersgruppe U8 und U10

Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Rang	Name	Verein	Titel	Punkte	Buchh
1.	Dzodziew, Daniel	SF Riedlingen		6.5	30.5 27.25
2.	Bertram, Jens	TSV Zuffenhausen		6.5	27.5 24.25
3.	Gühler, Irina	TSV Denkendorf	w	5.0	23.5 14.00
4.	Yaruz, Tim	M nchfeld / Stgt		4.0	33.0 15.00
5.	Dzodziew, Mark	SF Riedlingen		4.0	30.0 13.00
6.	Ulmer, Micha	Wildberg-Neubulach		4.0	29.5 15.00
7.	ch=E4fer, Alexander	SV Rommelshausen	U8	4.0	29.0 13.50
8.	Gheng, Harmelore	TSV Heumaden	U8w	4.0	29.0 12.00
9.	Gheng, Michael	TSV Heumaden	U8	4.0	24.5 12.50
10.	H cker, Katrin	SV Wolfbusch	w	4.0	23.0 7.50
11.	Parenzahn, Wolfgang	SK Bebenhausen		4.0	19.0 7.00

vor weiteren 8 TN.

Altersgruppe U12

Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Rang	Name	Verein	Titel	Punkte	Buchh
1.	Fichter, Fabian	SG Schramberg		6.0	29.0 25.00
2.	St ockl, Christian	VfL Sindelfingen		5.5	29.5 21.00
3.	Kull, Sebastian	TSV Zuffenhausen		5.0	30.5 20.00
4.	Ehben, Larissa	SV Stgt. Wolfbusch		5.0	29.5 18.50
5.	Fischer, Patrick	SF Riedlingen		5.0	28.0 17.50
6.	Cortes, Lars	SV Riedlingen		5.0	25.0 16.50
7.	Himeise, Tobias	SpVgg Rommelshausen		4.5	27.0 15.25
8.	Daut, Matthias	SG Schramberg		4.0	33.0 17.50
9.	Faruq, Elias	SC Murrhardt		4.0	26.0 13.00
10.	Gengenbach, Nicolai	SC Magstadt		4.0	23.5 11.00
11.	Scheuble, Lukas	SK Bebenhausen		4.0	23.0 11.00
12.	Neumann, Jonathan	TSV Denkendorf		4.0	20.5 8.00

vor weiteren 13 TN.

Altersgruppe U14

Rang	Name	Verein	Titel	Punkte	Buchh
1.	Uhl, Philipp	SG Meimsheim		6.0	27.0 22.25
2.	Niethammer, Matthias	SV Stgt. Wolfbusch		5.0	27.5 18.00
3.	Weigel, Curt	SC Magstadt		5.0	27.5 17.00
4.	Mayer, Julia	SV B blingen	w	5.0	26.5 17.50
5.	Lieber, Christopher	SC Niefern-		4.5	30.0 18.50
6.	Cortes, Sven	SF Riedlingen		4.0	30.5 14.50
7.	Wolf, Peter	SV Altbach		4.0	28.0 15.00
8.	Weis, Sebastian	SC Wildberg		4.0	27.0 12.50
9.	Kulinski, Patrick	SC Magstadt		4.0	26.0 12.00
10.	Benz, Alexander	SV Altbach		4.0	25.5 13.50
11.	Hoffmann, Philipp	TSV Denkendorf		4.0	22.5 10.50

vor weiteren 11 TN

Altersgruppe U16

Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Rang	Name	Verein	Titel	Punkte	Buchh
1.	Kotlyar, Dimitry	VfL Sindelfingen		6.0	30.0 24.50
2.	Geiger, Jonathan	SG Meimsheim		5.5	29.5 22.75
3.	H cker, Sonja	SV Wolfbusch	w	5.5	29.5 20.75
4.	Reinhold, Dirk	TSF Ditzingen		5.0	27.5 17.50
5.	Bacher, Simon	SK Bebenhausen		4.5	23.5 11.25
6.	Gr ger, Michael	M nchfelder SV		4.0	30.5 14.50
7.	Bolay, Stephan	SK Bebenhausen		4.0	26.0 9.50
8.	Stolz, Bernhard	SC Magstadt		3.5	28.0 10.75
9.	H rdner, Daniel	Kirchheim/Teck		3.5	23.0 9.75
10.	Maisch, Andreas	SG Filder		3.5	18.5 5.25

vor weiteren 7 TN.

Altersgruppe U20

Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Teilnehmer	Verein/Ort	Titel	Punkte	Buchh
SoBerg				
1.	Fischer, Andre	SK Bebenhausen	28.0	23.50
2.	H cker, Alexander	SV Wolfbusch	5.5	30.5 23.00
3.	Pielawa, Martin	SV B blingen	5.0	29.0 18.25
4.	Sieker, Roland	M nchfelder SV1	4.5	24.5 13.25
5.	Meyerhoff, Hauke	VfL Sindelfingen	4.0	31.0 15.25
6.	Imhof, Thomas	Vaihingen-Rohr	4.0	25.5 10.00
7.	Giricz, Thomas	VfL Sindelfingen	4.0	23.0 11.00
8.	Reicherter, Daniel	VfL Sindelfingen	3.5	27.0 9.50
9.	Niethammer, Christoph	SV Wolfbusch	8.75	3.5 25.5
10.	Lieband rfer, Michael	SV B blingen	3.0	25.0 9.00

vor weiteren 6 TN.

D W Z

DWZ-Information

Seit dem 15.01.01 wird eine neue Version von Elobase zur Turnierauswertung verwendet und dadurch auch die DWZ-Berechnung geändert. Im positiven Sinne betrifft es wesentlich die Berechnung der DWZ < 1300. Ist eine g ltige Wertungszahl erworben, dann liegt die untere Begrenzung bei 800, wenn DWZ/2678 0 ist. Bis 1300 ändert sich die erworbene DWZ exponentiell DWZ/2678.

Jetzt ist ein Wertungsergebnis mit 1 - 1 ausgeschlossen.

Die zuletzt erworbenen Wertungszahlen wurden umgerechnet. Im Karteieintrag ist folgender Eintrag: Anhebung 01.01.2001 fr DWZ<1300.

Die bereits ausgewerteten Turniere im Jahr 2001 werden neu berechnet.

Siegfried Schlierf

B~DER OPEN 2000

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	Pkt/Rd	Istg.	DWZ neu
Kreis, K-H	Bad Wimpfen	1847 - 38	5%/7	2041	1883 - 39
Berlinger, G	Bad Friedrichsh	1858 - 20	5%/7	2026	1887 - 21
Franke, M	Bad Rappena	1776 - 25	5/7	1958	1828 - 26
Probst, A	Bad Wimpfen	1965 - 52	4%/7	1725	1932 - 53
Zimmermann, R	Bad Wimpfen	1987 - 42	4/7	1730	1948 - 43
Huber, G	Bad Wimpfen	1777 - 35	3/6	1743	1771 - 36
Bencze, J	Bad Wimpfen	1725 - 49	4/7	1753	1731 - 50
Link, B	Bad Wimpfen	1601 - 32	3%/7	1683	1618 - 33
Wiesner, M	NSU-Amorbach	1582 - 15	3%/7	1778	1623 - 16
Franke, W	Bad Rappena	1908 - 43	3%/7	1612	1857 - 44
Riedel, Th	Bad Friedrichsh	1522 - 27	3%/7	1728	1580 - 28
Rieck, T	Bad Friedrichsh	1441 - 33	3/6	1691 S	1522 - 34
Trui, D	Bad Friedrichsh	1401 - 26	2/5	1581	1436 - 27
Hautzinger, Chr	Bad Friedrichsh	1316 - 5	2/7	1464	1357 - 6
Schneider, B	Bad Friedrichsh	1606 - 42	1/7	1206	1490 - 43
Weinle, H	Bad Wimpfen	1434 - 12	%/6	1160	1396 - 13
Seyfert, T	Bad Wimpfen	1549 - 18	0/1		1539 - 19

17. Internationales Open B blingen

2000

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	Pkt/Rd	Istg.	DWZ neu
Glek, I, GM	SF Katernberg	2576 - 58	6%/9	2523	2567 - 59
Atalik, S, GM	Tbei	2555 - 10	7%/9	2555	2555 - 11
Luther, Th, GM	Erfurter Sk	2483 - 56	7%/9	2658	2513 - 57
Kekelidse, M, IM	Karlsruher SF	2533 - 53	6/9	2397	2509 - 54
Jobava, B	Karlsruher SF	2503 - 6	6/9	2330	2473 - 7
Schmittziel, E, GM	TV Tegernsee	2485 -161	6%/9	2370	2465 -162
D tling, F, IM	Baiertal-Schatth	2520 - 78	6%/9	2353	2492 - 79
Klovans, J, GM	Enger-Spenge	2478 - 84	6%/9	2407	2465 - 85
Kalod, R, IM	SV W rzburg	2409 - 12	7%/9	2622	2445 - 13
Meijers, V, IM	Godesberger SK	2456 - 65			6/9
2323	2432 - 66				
Zeller, F	Stuttgarter SF	2386 -138	6%/9	2463	2400 -139
Lomineischvili, Maja, GM	Karlsruher SF	2378 - 32			7%/9
2555	2404 - 33				
Wornath, KR, FM	Schott Mainz	2345 - 58	6%/9	2457	2366 - 59
Duppel, M	Baiertal-Schatth	2402 - 82			6%/9
2452	2410 - 83				
Gross, S, IM	SC Cham	2327 - 42	6%/9	2381	2336 - 43
Haub, Th-M, IM	Svvg. Plettenberg	2310 -123			7/9
2399	2325 -124				
Niklasch, O	Stuttgarter SF	2343 - 47	6%/9	2372	2348 - 48
Schlecht, D	Svvg. Plettenberg	2375 - 85			6%/9
2379	2376 - 86				
Lindemann, S	SC Pforzheim	2319 - 51	6/9	2406	2335 - 52
Werner, C, FM	Karlsruher SF	2298 -130	7/9	2490	2330 -131

P hler,M	B Leverkusen	1787 - 86	4/9	1734	1777 - 87
Lippert,R	SC Oberndorf	1735 - 85	4/9	1796	1746 - 86
Buchele,A	Ssg Fils-Lauter	1734 - 26	4%/9	1809	1747 - 27
Hapke,R	HP B bl.1975	1730 - 33	3%/9	1556	1703 - 34
Muench,W	SC Widdern	1713 - 63	4%/9	1865	1745 - 64
Delmel,Stefanie	SV Puschendorf	1824 - 37		1846 - 36	4/9
Lieber,G	Niefem- schelb	1723 - 53	4/9	1565	1698 - 54
Scherer,H	SK Lauffen	1722 - 35	4/8	1774	1736 - 36
Rahn,V	Ffm-Griesheim	1722 - 5	4/9	1904	1755 - 6
Lowitz,T	SV Puschendorf	1687 - 36	5/9	1998 S	1790 - 37
Jekel,W	SF V hringen	1718 - 35	4/9	1831	1747 - 36
Schoenegg,R	Truchteltingen	1709 - 46	3%/9	1617	1694 - 47
Feuerstack,A	Eckernf rder SK1706	- 11	4/9	1930 S	1792 - 12
Koeller,H	SC Stetten a.d.F	1691 - 40		1702 - 39	4/9
Kuehn,Th	Sfr.Braunfels	1701 - 82	3%/9	1844	1735 - 83
Scheibe,U	SV Leonberg	1696 - 33	4/9	1849	1731 - 34
Klebs,S	Eintr Koblentz	1686 - 21	4/9	1636	1676 - 22
Gauer,J	D T Esslingen	1679 - 57	4%/9	1882	1719 - 58
Schwirzer,Chr	TSV Weißenburg	1753 - 29		1755 - 28	4/9
Baumeister,J	SC Asperg	1667 - 41	3/9	1439	1629 - 42
Sikorsky,R	ESG Halle	1666 - 44	3%/9	1462	1630 - 45
Buhlmann,W	SK Horb	1665 - 45	3%/8	1763	1682 - 46
Fischer,A	TSV Willsbach	1664 - 42	3%/9	1469	1632 - 43
Fox,S	Erdmannhausen	1660 - 30	2%/9	1422	1608 - 31
Braendle,M	SK Hzb	1659 - 41	3%/9	1618	1651 - 42
Rath,M	K n. Haltern	1641 - 58	4%/9	1770	1663 - 59
Hartmann,M	SF Wiesental	1639 - 38	3/9	1557	1624 - 39
Schenk,Th	SC Rangendingen	1567 - 53		1634 - 52	2/9
Kanter,L	Stuttgarter SF	1601 - 20	3%/9	1706	1635 - 21
Schuler,F	SC Aidlingen	1594 - 2	3/8	1817	1679 - 3
Hahn,M	N rdlingen-Ries	1587 - 33	0/1	1585	1585 - 34
Charatsidis,Chr	Stuttgart-S d	1581 - 35	3/8	1753	1613 - 36
Widmer,A	SK Lauffen	1580 - 41	3%/9	1646	1599 - 42
Schneider,U	Sfr.Braunfels	1576 - 36	4/9	1653	1590 - 37
Handel,G	SV N rtingen	1564 - 33	2%/9	1311	1513 - 34
Sch negg,H	Truchteltingen	1553 - 48	3/9	1676	1582 - 49
Gerch,H	TSV Heumaden	1547 - 55	3/9	1624	1562 - 56
Swoboda,S	Sfr.Braunfels	1537 - 31	3/9	1572	1548 - 32
Meyer,S	SF V hringen	1535 - 39	3%/9	1629	1554 - 40
Jasici,M	Reichenbach	1519 - 5	4/8	1731	1555 - 6
Giugno,C	Stuttgarter SF	1514 - 9	3/9	1492	1510 - 10
Hirschmann,W	Spvvg B blingen	1534 - 31		1510 - 30	3%/9
Mayer,D	HP B bl.1975	1492 - 12	3/9	1697	1529 - 13
Reinhold,D	TSF Ditzingen	1491 - 24	4/9	1840 S	1624 - 25
Klein,Th	SV L rzweiler	1466 - 39	3/9	1618	1496 - 40
Reuter,K	Matt im Park Ffm	1434 - 33		1463 - 32	3/9
Danziger,M	Rochade Diez	1450 - 0	2%/8	1508	1465 - 1
Baumann,B	SF Biberach	1449 - 32	3%/9	1535	1477 - 33
Fox,F	Erdmannhausen	1353 - 25		1449 - 24	2/9
Rogowski,W	SF Biberach	1448 - 8	2%/9	1403	1439 - 9
Sibahn,M	Erdmannhausen	1432 - 29	3/9	1391	1423 - 30
Bolay,S	SK Bebenhausen	1489 - 19		1421 - 18	3/9
Klotz,R	Markgr ningen	1414 - 7	3/9	1504	1432 - 8
Narr,K	Stoekenhausen-F	1383 - 13		1410 - 12	2%/9
Marian,R	U pfaffenhofen	1388 - 23	3/9	1510	1415 - 24
Frueh,G	Roch Metzgingen	1394 - 36	2%/7	1472	1405 - 37
Roehm,G	Wildberg-Neub	1359 - 22	2/9	958	1297 - 23
Bartholomeyzik,T	SK Mosbach	1336 - 31	3/9	1628	1430 - 32
Schellhase,S	Untergrombach	1333 - 18	3/9	1481	1368 - 19
Polarczyk,Th	SV Leonberg	1302 - 7	%/5	801	1242 - 8
Homa,B U	SK Bebenhausen	1391 - 7		1301 - 6	3/9
Jeandree,W	SC Magstadt	1294 - 14	2/9	1225	1282 - 15
Jauernig,T	TSV Sch naich	1272 - 5	1/7	1460	1300 - 6
Fischer,B	Karlsruher SF	1256 - 19	3/9	1474	1318 - 20
Hofmann,F	SK Lauffen	1233 - 14	2/9	1397	1277 - 15
Oer,Bertil	SC Sm Botnang	1230 - 26	1/8	1111	1213 - 27
Knittel,Edward	TSV Sch naich	-	1/8	1040	1040 - 1
Walliser,H	SV Marbach	1176 - 13	2%/8	1238	1188 - 14
Geist,H	SK Neuhausen	1169 - 18	2/8	1082	1154 - 19
Beck,F	SK Keltern	1173 - 20	4/9	1913 S	1340 - 21
Moyles-Johnson,Y	SV Puschendorf	1125 - 22	2%/8	1452	1212 - 23
Schmitt,K	SK Mosbach	1115 - 7	2%/9	1512	1208 - 8
Mandler,S	Sfr.Braunfels	1035 - 4	1/8	966	1018 - 5
Becker,E	SK Keltern	1077 - 20	3/9	1653 S	1200 - 21
Bogner,S	SK Neuhausen	1073 - 10	3/9	1593 S	1194 - 11
Beck,J	SK Keltern	1045 - 18	3/5	1713 S	1185 - 19
Becker,A	SK Keltern	947 - 15	1%/9	1180	991 - 16
Kaiser,Tobias	Tauberbischofsh	979 - 2		877 - 1	3/9
Lieband rfer,M	Spvvg B blingen	852 - 2		726 - 1	3/9

Ulmer,M	Wildberg-Neub	535 - 4	1/8	1132	579 - 5
Maidhof,M	HP B blingen	-	1%/8	1416	1416 - 1
Arman,D	-	-	5%/8	2182	2182 - 1
Strunski,A	Stuttgarter SF	-		1/8	1083
1083 - 1					

KJEM U10 Stuttgart - Mitte 2000

Name,V	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Bertram,J	SAbt TSV Zuffenhausen	-			</494, 0/259, 1/418	
Quicker,F	SV Wolfbusch	0/3	*	0/814, 0/494		
Mijatovic,A	SV Wolfbusch	259 - 5	10	2/3		347 - 6
H cker,K	SV Wolfbusch	418 - 10	10	0/2		376 - 11
Finkbeiner,A	SV Wolfbusch	0/7	*	0/380		
Lemke,P	TSF Ditzingen	494 - 2	10	0/2		397 - 3
Paul,	TSF Ditzingen	-		0/418, 0/494		
Gheng,H	TSV Heumaden	814 - 3	10	1%/3		732 - 4
Gheng,H	TSV Heumaden	380 - 10	10	3%/4		493 - 11
Borlinghaus,N	TSF Ditzingen	-		0/259, 0/418		

KJEM U14 Stuttgart - Mitte 2000

Name,V	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Willems,S	1046 - 9	10	4/5	947	1028 - 10
Niethammer,M	937 - 7	10	4/5	962	942 - 8
Keller,M	878 - 5	10	2/4		807 - 6
Fr schle,M	711 - 10	10	3/4		761 - 11
Herr,D	433 - 6	10	%/3		397 - 7
Hafner,K	387 - 3	10	1/4		397 - 4
Jonelait,T	300 - 2	10	0/3		246 - 3
Langer,A	224 - 2	10	2/4		313 - 3
Broz,P	492 - 1	10	%/4		428 - 2
Gall,F	-		0/878, 0/300		
Kendrick,G	0/2	*		0/711, 0/433	
Knippenberg,C	784 - 1	10	3%/5	971	833 - 2
Mauch,L	0/4	*		0/387, 0/492, 0/300, 0/433	
Mezler,A	495 - 1	10	2%/5	639	534 - 2

KJEM U16 Stuttgart Mitte 2000

Name,V	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Erben,L	SV Wolfbusch	941 - 16	10	5/5	1265/981 - 17	
Küll,S	TSV Zuffenhausen	840 - 6	10		2%/4	805 - 7
Giebler,R	TSV Heumaden	757 - 4	10	2/4		734 - 5
Fr schle,L	TSV Heumaden	892 - 17	10	3/4		894 - 18
Scheerer,K	TSF Ditzingen	733 - 7	10	3/4		776 - 8
Hein,S	TSV Zuffenhausen				640 - 8	10 2%/4
Friese,F	TSF Ditzingen	604 - 4	10	0/2		583 - 5
Jakobi,S	TSV Zuffenhausen				633 - 10	10 2/3
Beeck,A	TSF Ditzingen	510 - 6	10	0/2		491 - 7
Sandrou,F	TSV Heumaden	413 - 3	10	0/2		336 - 4
Maerker,M	TSV Heumaden	429 - 6	10	1/3		457 - 7
Hahn,E	TSV Heumaden	383 - 5	10	0/3		314 - 6
Gheng,H	TSV Heumaden	380 - 10	10	0/2		365 - 11
Baggioni,	SV Wolfbusch	-		0/429, 0/383		
Bertram,J	TSV Zuffenhausen	-	0/757, 1/161, 1/604,		1/633	
Hafner,R	SV Wolfbusch			0/2	*	0/892, 0/604,
Karle,S	TSF Ditzingen	-		0/733, 1/380, 1/383		
Kravitt,L	TSF Ditzingen	161 - 1	10	2/3		257 - 2
Mezler,A	SV Wolfbusch	-		0/604, 0/429, 0/413, 0/380		
Mohamaden,J	TSV Heumaden	-		0/633, 0/413		
Steinbuch,J	SV Wolfbusch	0/1	*	0/510, 0/380		
Weiner,S	TSV Zuffenhausen			526 - 1	10	2/5
451				503 - 2		

KJEM U18 Stuttgart-Mitte 2000

Name,V	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Riegel,F	SV Wolfbusch	1678 - 38	13	1%/2		1655 - 39
Wagner,M	SV Wolfbusch	1351 - 13	10	1%/2		1334 - 14
Wagner,T	SV Wolfbusch	1277 - 14	10	1/2		1244 - 15
Trapasso,M	SV Wolfbusch	1276 - 16	10	0/3		1179 - 17
Saur,P	SportVG Feuerbach	1083 - 9	10	1%/2		1106 - 10
Giebler,N	TSV Heumaden	939 - 4	10	1/2		937 - 5
Renschler,C	SV Wolfbusch	775 - 13	10	1/2		806 - 14
Loeffler,B	SV Wolfbusch	748 - 11	10	%/1		751 - 12
Larger,A	TSV Heumaden	430 - 3	10	2/4		542 - 4
Mezler,	SV Wolfbusch	-		0/939, 0/1276, 0/1678		

Jugendturnier Plochingen 2000

Name,Vomate neu	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ
Wittwar,D	SF Plochingen	335 - 1	10	5%/11		673 S 465 - 2
Karacaban,K	SF Plochingen	978 - 2	10	8/11		863 942 - 3
Karacaban,Z	SF Plochingen	884 - 5	10	8%/11		937 901 - 6
Santircioglu,N		789 - 2	10	0/11		1 521 - 3
S k t,	SF Plochingen	472 - 5	10	7/11		798 S 605 - 6
Kern,B	SF Plochingen	638 - 7	10	8%/11		972 763 - 8
Duman,S	SF Plochingen			1/4	*	2/11 349 398 - 1

Duman, B - 1	SF Flochingen	0 / 2 *	2 / 11	356	352
S k t, A 5	SF Flochingen	736 - 4 10 8 / 11		900	796 -
Schmidt, S 2	SF Flochingen	352 - 1 10 4 1/11		604	449 -
Kern, M 6	SF Flochingen	475 - 5 10 5 / 11		637	541 -
Brodbeck, M 3	SF Flochingen	1244- 2 10 7 / 11		746	1107 -

Vereinsturnier SV Giengen 2000

Name, Vorname neu	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ
Sosic, Z 30	SV Giengen	2041 - 29	27	5 / 6	2045	2041 -
Lindner, S 27	SV Giengen	2031 - 26	30	5 1/6	2247	2050 -
Reiss, J 43	SV Giengen	1960 - 42	30	3 1/6	1763	1935 -
Jaskula, M 30	SV Giengen	1791 - 29	15	3 1/5	1893	1812 -
Stefaniuc, A 24	SV Giengen	1788 - 23	20	3 / 5	1914	1806 -
Sch tz, M 31	SV Giengen	1767 - 30	25	4 / 6	1835	1775 -
G nzler, M 10	SV Giengen	1724 - 9	24	2 / 5	1546	1707 -
Wenning, U, Dr. 19	SV Giengen	1649 - 18	22	3 / 5	1520	1634 -
Peraus, F 24	SV Giengen	1511 - 23	20	3 / 6	1174	1455 -
Kircher, M 23	SV Giengen	1508 - 22	15	3 / 5	1380	1490 -
Jacobi, M 17	SV Giengen	1490 - 16	20	3 / 6	1466	1486 -
Mueller, H 11	SV Giengen	1431 - 10	19	4 / 6	1739	1477 -
Matthies, V 12	SV Giengen	1398 - 11	19	3 / 6	1461	1407 -
Sauer, J 10	SV Giengen	1393 - 9	19	3 / 5	1439	1399 -
Koerberle, S 15	SV Giengen	1382 - 14	19	3 / 6	1397	1384 -
Ortmann, H, Dr. 10	SV Giengen	1156 - 9	17	0 / 4	1091	-
Galgerm ller, C 11	SV Giengen	1123 - 10	12	3 / 6	1308	1163 -
Helmer, M 1017 - 7	SV Giengen	1000 - 6	10		1 1 2 8	
H ussler, J L ffler, M 949 - 6	SV Giengen	976 - 5 10 2 / 6			1039	987 - 6
H ussler, M Steier, D	SV Giengen	906 - 5 10 1 / 4				
H u ler, Thomas 1	SV Giengen	537 - 4 10 0 / 4			533 - 5	
Stanger, B Steier, M 0/1156	SV Giengen	457 - 5 10 0 / 4			455 - 6	
Wetzel, H-J 1	SV Giengen	-	1 / 5		991	991 -
	SV Giengen	0/1649, 0/1156, 0/1000, 0/537, 0/457				
	SV Giengen	0 / 6 * 0/1788, 0/906, 0/537, 0/457,				
		-	4 / 6		1546	1546 -

Stadtmeisterschaft Backnang 2000

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Wolf, W 91	SV Backnang	2166 - 90	30	6 / 7	2220	2173 -
Braun, A 34	SV Backnang	2066 - 33	23	2 1/6	1732	2007 -
Haag, U 48	SV Backnang	2057 - 47	30	6 / 7	2203	2076 -
Schlierf, S 43	SV Backnang	1918 - 42	29	4 1/7	2012	1936 -
Schneider, J 3	SV Backnang	1868 - 2	10	0 / 2	1791	-
Pogorelow, E 23	SV Backnang	1858 - 22	17	3 1/6	1975	1887 -
H u ermann, E 47	SV Backnang	1841 - 46	26	3 / 6	1897	1851 -
Tzambazi, G 18	SV Backnang	1812 - 17	16	4 / 6	1952	1843 -
Gengler, K 35	SV Backnang	1820 - 34	26	3 1/7	1826	1821 -
H u ermann, H 42	SV Backnang	1815 - 41	26	3 1/6	1886	1828 -
Angles, M 63	SC Winnenden	1762 - 62	25	3 / 6	1815	1772 -
Mironov, A 3	SV Backnang	1731 - 2	10	3 1/6	1905	1788 -
Koschnitzke, K 40	SV Backnang	1712 - 39	24	1 / 5	1443	1674 -
Thom, E 32	SV Backnang	1697 - 31	23	1 / 5	1492	1663 -
Siebert, J Papadopoullos, G 3	SV Backnang	1693 - 29	23	1 1/4	1698 - 30	
W tzel, W 2	SV Backnang	1573 - 2	10	2 1/6	1642	1598 -
Pulzer, H	SV Backnang	1445 - 1	10	1 1/5	1623	1488 -
Wenninger, H	SV Backnang	0 / 5 * 0/1815, 0/1709, 0/1712, 0/1445			0/1841, 0/1868,	
		1709 - 28	24	1 / 5	1351	1659 -

29

Vereinsturnier Neu - Ulm

Name, Vorname neu	Verein	DWZ alt	E	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ
Nuber, R	TSV 1880 Neu-Ulm	1805 - 88	6 1/8		1855	1814 - 89
Krau, R	TSV 1880 Neu-Ulm	1599 - 8	4 1/8		1656	1616 - 9
Trupina, I	TSV 1880 Neu-Ulm	1558 - 32	2 / 8		1355	1516 - 33
Gonzalez, J	TSV 1880 Neu-Ulm	1692 - 14	6 / 8		1809	1719 - 15
Kowalski, H-M	TSV 1880 Neu-Ulm	1698 - 66	4 1/8		1642	1684 - 67
Frimmel, R	TSV 1880 Neu-Ulm	1573 - 92	5 / 8		1713	1609 - 93
Jaedicke, L	TSV 1880 Neu-Ulm	1684 - 72	2 1/8		1413	1623 - 73
Reibach, B	TSV 1880 Neu-Ulm	795 - 3	0 / 8		972	795 - 4
Radovic, M	TSV 1880 Neu-Ulm	1586 - 22	5 / 8		1711	1618 - 23

13. STAUFER OPEN

2001

(2. - 6. Januar 2001

Name, Vorname	Verein	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Balashov, Y, GM	Plettenberg	2534 - 32	7 / 9	2441	2521 - 33
Kacheisvili, G, GM	Georgien	2464 - 10	7 / 9	2446	2461 - 11
Schlosser, Ph, GM	SC Baden-Oos	2522 - 93	6 1/9	2198	2480 - 94
Kekelidse, M, IM	Karlsruher SF	2509 - 54	2 1/5	1938	2455 - 55
Jobavo, B	Karlsruher SF	2473 - 7	8 / 9	2668	2503 - 8
Burmakin, V., GM	Ru lard	2529 - 17	7 1/9	2542	2531 - 18
Lozhanidze, D, IM	Spr. Siershahn	2463 - 22	6 / 9	2377	2447 - 23
Kalinitshew, S, GM	L becker SV	2485 - 118	7 1/9	2485	2485 - 119
Bunzmann, D, IM	Sfrd. Neuk lln 03	2526 - 70	7 1/9	2441	2516 - 71
Kuprejchik, V, GM	Plettenberg	2449 - 61	7 / 9	2548	2466 - 62
Podzielny, K-H, IM	SK Re-Altstadt	2350 - 171	7 / 9	2462	2370 - 172
Joachim, S	Werder Bremen	2428 - 99	6 / 8	2431	2428 - 100
Zeller, F	Stuttgarter SF	2400 - 139	7 / 9	2487	2413 - 140
Raetsky, A, IM	SG Bochum 31	2415 - 35	6 1/9	2436	2419 - 36
Lomineisvili, Maja, GM	Karlsruher SF	2408 - 34		2404 - 33	6 1/9
Jurek, J, IM	Schw b. Gm nd	2390 - 35	5 / 9	2195	2355 - 36
Dittmar, P, FM	SC Waldkirch	2307 - 164	7 / 9	2510	2341 - 165
Metz, H, FM	Ro. Kuppenheim	2361 - 131	2355 - 130		7 / 9
Bruch, I, FM	SVG Saarbr cken	2269 - 40	2267 - 39		6 1/9
Gheng, J, FM	TSF Ditzingen	2363 - 68	5 / 9	2122	2322 - 69
Heimrath, R	SF F rth	2310 - 127	5 1/9	2143	2281 - 128
Lorscheid, G, FM	Stuttgarter SF	2300 - 140	6 1/9	2295	2299 - 141
Chudinovskih, A	Schw b. Gm nd	2249 - 12	2229 - 11		6 1/9
Hirn, O	Tarrasch N rmbg	2276 - 120	2263 - 119		6 1/9
Krockenberger, M, FM	Schmiden/Ca	2273	2260 - 60	2257 - 59	
Lainburg, V	WD Ulm	2219 - 36	6 1/9	2200	2215 - 37
Braun, P	SK Frankenthal	2230 - 89	6 / 9	2218	2228 - 90
Reu, A	D T Esslingen	2299 - 42	7 / 9	2507	2333 - 43
Sch tte, M	Bayern M nchen	2213 - 26	2243 - 25		1 1/3
Fahnenschmidt, Dr, FM	Sindelfingen	2201 - 154	5 1/9	2057	2176 - 155
Trabert, Bettina, IM	Gro hansdorf	2189 - 96	5 / 8	2200	2191 - 97
Rau, H	SC Tamm 74	2191 - 42	6 / 9	2186	2190 - 43
Schnepp, G	Schmiden/Ca	2289 - 101	6 1/9	2446	2315 - 102
Haag, U	SV Backnang	2076 - 48	5 1/9	1997	2058 - 49
Thoma, Chr	VSG Offenbach	2208 - 36	4 / 6	2239	2212 - 37
Chandler, P	SV Oberursel	2152 - 144	7 / 9	2318	2180 - 145
Mareck, S	SF Deizisau	2140 - 58	6 / 8	2175	2146 - 59
Latzke, B A	SK Bebenhausen	2268 - 80	2275 - 79		6 / 9
Weiss, Th	SV Oberhausen	1997 - 56	2015 - 55		5 1/9
Tscharotschkin, M	Neckartenzlingen	2121 - 74	2159 - 73		5 1/9
Bottke, H	Bad Gr nenbach	2050 - 47	2038 - 46		5 1/9
Wittmann, R	TSF Ditzingen	2088 - 43	4 / 7	1977	2069 - 44
Weiss, A	Schw b. Gm nd	2227 - 83	6 / 9	2069	2198 - 84
Remmler, H-P	SC Pforzheim	2180 - 61	5 1/9	1985	2140 - 62
Gbrtel, Josef	Stuttgarter SF	2149 - 106	6 1/9	2248	2168 - 107
Reschke, Th	1920 Hofheim	2143 - 97	6 / 9	2063	2129 - 98
Kapic, I, FM	Kroatien	2190 - 3	6 / 9	2235	2204 - 4
Gebhardt, U	W D Ulm	2087 - 79	6 / 9	2101	2090 - 80
Berning, B	W D Ulm	2086 - 49	6 / 9	2275	2118 - 50
Herejk, P	Tschech Republik	2165 - 8	2163 - 7		5 1/9
Debtsch, R	SV Aalen	2081 - 102	6 / 9	2066	2078 - 103
Heyne, M	Waldkirchen	2050 - 63	6 / 9	2083	2057 - 64
Scharping, H-M	SC Pforzheim	2012 - 75	5 / 9	1939	1995 - 76
Rau, J	D T Esslingen	2077 - 56	5 / 9	2077	2077 - 57
Wrtlick, K	TSV Willsbach	2098 - 49	6 / 9	2338	2137 - 50
Lutz, D	Postbauer-Heng	2047 - 42	5 1/9	1980	2029 - 43
Baeuerle, F	Kirchentellinsfurt	2093 - 44	2077 - 43		6 / 9
Sch nberger, P	Buxtehuder SG	2059 - 72	5 1/9	2239	2089 - 73